



# BIBERBACHER GEMEINDENACHRICHTEN 2022

Nr. 3/2023

Amtliche Mitteilung/ Zugestellt durch Post.at



Neuerrichtung Stockschützenbahnen



Siedlungserweiterung Adersdorf



Errichtung Glasfasernetz Biberbach



Eröffnung neue Fernwärme



Kapellenweg und Ortsplan



100 Jahre Niederösterreich



## Inhaltsverzeichnis

### Aus der Gemeinde

- 3 Bürgermeisterbrief
- 4 Gemeinderatssitzungen
- 34 Wahl- u. Abstimmungsergebnisse 2022
- 37 Altstoff-Service-Zentrum - GDA
- 38 Personalangelegenheiten
- 38 Ausblick 2023
- 39 Bauamt und Meldeamt
- 42 Gratulationen u. Jubiläen
- 46 Auszeichnungen u. Ehrungen
- 47 Gehört, gesehen, gelesen

### Aus Kindergarten & Schulen

- 51 Landeskindergarten
- 54 Volksschule
- 57 Mittelschule Seitenstetten-Biberbach
- 60 Carl-Zeller-Musikschule

### Damals...

- 92 ... vor 100 Jahren
- 93 ... vor 50 Jahren

### Zum Nachschlagen

- 94 Öffnungszeiten 2023
- 95-96 Termine 2023

### Vereinsleben

- 62 Freiwillige Feuerwehr
- 65 Pfarre Biberbach
- 66 Kirchenchor
- 68 Goldhaubengruppe
- 69 Musikverein
- 71 Vokalensemble
- 72 Theaterbühne
- 72 Volkstanzgruppe
- 73 Biby Dance Club
- 75 USC Biberbach
- 77 Union Tennisclub
- 78 Wanderverein
- 80 Stockschützen u. Siedlerverein
- 81 Wir Gemeinsam Nachbarschaftshilfe
- 82 Landjugend
- 83 Imkerverein
- 84 Ortsbauernrat
- 85 Bäuerinnen
- 87 ÖVP u. ÖAAB
- 88 Senioren
- 89 Pensionistenverband OG Biberbach

### Neues aus 2022

- 91 Ortsplan Neuauflage 2022

## Kontakt

### Gemeinde Biberbach

Tel. 07476 82 50 Fax DW 17  
gemeinde@biberbach.gv.at  
www.biberbach.gv.at

### Parteienverkehrszeiten des Gemeindeamtes:

Montag 07:30 bis 12:00 Uhr  
und 13:00 bis 19:00 Uhr

Dienstag kein Parteienverkehr!

Mittwoch bis Freitag 7:30 bis 12:00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten!

Persönliche Terminvereinbarung jederzeit möglich!

## Impressum

### Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Biberbach, 3353 Biberbach, Im Ort 279

### Für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich:

Gregor Leitner, Andrea Krenslhner, Ingrid Gruber,  
Barbara Gassner

Jeder Verein für seinen Vereinsbericht

**Druck:** Druckerei Haider, 4274 Schönau im Mühlkreis

**Fotos:** Archiv der Gemeinde Biberbach, Gregor Leitner

**Zu danken ist:** Den Vereinen für die Vereinsberichte  
und den bereitgestellten Fotos,  
Ehrenbürger OSR Karl Lammerhuber für die Kolumne  
"Damals" und der Gemeindeganzlei.



Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Jedes Jahr ist wohl durch spezielle Ereignisse oder Projekte besonders geprägt.

Dieses vergangene Jahr 2022 wird wohl als jenes Jahr in die Geschichte eingehen, in dem der Krieg wieder nach Europa zurück gekehrt ist. Es hat uns zutiefst berührt und erschüttert, dass durch diesen brutalen und sinnlosen Krieg ein Volk in Tod, Not und Elend gestürzt wurde.

Es hat uns gezeigt, dass der Friede tagtäglich verteidigt und aktiv gestaltet werden muss. Es ist besonders erfreulich, dass sich in solchen Zeiten viele Menschen finden, die helfen und dadurch Leid mildern. Den Initiatoren und Initiatorinnen der Aktion „Biberbach hilft“

möchte ich daher an dieser Stelle ganz besonders für ihr Engagement und die gelebte Nächstenliebe danken!

Die in den letzten Jahren alles beeinflussende Coronapandemie hat sich 2022 glücklicherweise derart entwickelt, dass die Einschränkungen des öffentlichen Lebens weitgehend beendet werden konnten. All den Verantwortlichen in unseren Vereinen und Organisationen ist es gelungen ihre Gemeinschaften wieder in Schwung zu bringen und das gesellschaftliche Leben in Biberbach neu zu beleben. Dafür ein großes Dankeschön!

Wichtige Infrastrukturprojekte haben das Jahr 2022 aber ebenfalls ganz besonders geprägt.

Neben der Errichtung von Kanalanlagen in den Ortsteilen Adersdorf, Stelzenberg und Mitterfeld ist der Aufbau des Glasfasernetzes ein wesentlicher Meilenstein in der Entwicklung unserer Gemeinde.

Im Ausbaubereich wurden die Verlegearbeiten und die Aktivierung der leistungsfähigen Breitbandverbindungen abgeschlossen. Darüber hinaus ist es uns durch konsequente Bemühungen gelungen, die Fortsetzung des Ausbaus auf das gesamte, restliche Gemeindegebiet für die nächsten Jahre sicherzustellen! Nähere Informationen dazu wird es in Bälde geben!

Wichtige Vorarbeiten konnten durch die Mitverlegung von Leerrohren im Rahmen des Neubaus der Fernwärmeleitungen geleistet werden.

Es ist auch besonders erfreulich, dass die neue Fernwärmeanlage die Bewährungsprobe des ersten Winters bravourös gemeistert hat und gerade in Zeiten der exorbitant gestiegenen Energiepreise eine verlässliche und nachhaltige Wärmeversorgung garantiert.

Durch den Neubau einer Stockschützenanlage und die Neugestaltung des Spielplatzes bei der Volksschule sollen die Freizeitaktivitäten von Jung und Alt gefördert und bereichert werden.

Letztendlich dient dies alles dazu, die jetzt schon sehr hohe Lebensqualität in Biberbach noch weiter zu verbessern!

Ich möchte aber die Gelegenheit nutzen an dieser Stelle einmal ausdrücklich Danke an all jene zu sagen, die das ganze Jahr viel für die gesamte Gemeinde leisten.

Den Vereinen und Organisationen von Biberbach danke für die Wiederbelebung unseres Gesellschaftslebens! Den Mitgliedern des Gemeinderates möchte ich ganz herzlich für die engagierte und konstruktive Zusammenarbeit während des gesamten Jahres Danke sagen!

Den Bediensteten der Gemeinde in Kindergarten, Volksschule, Bauhof und Gemeindeamt darf ich ein großes Danke sagen! Ihr habt durch Euren Einsatz und Eure Flexibilität dieses besondere herausfordernde Jahr großartig gemeistert!

Ein besonderes Herzensanliegen ist es mir, all jenen zu danken, die durch ihr ehrenamtliches Engagement und ihre meist unbemerkten Aktivitäten unsere Heimat liebens- und lebenswert erhalten!

Allen Biberbacherinnen und Biberbachern möchte ich viel Gesundheit, Freude und Zuversicht für das Jahr 2023 wünschen!

Ihr Bürgermeister

DI Fritz Hinterleitner



### Gemeinderatssitzung vom 21. März 2022

Die Sitzung findet im Turnsaal der Volksschule Biberbach nach den aktuellen Abstands- und Schutzregeln statt.

#### TOP 1 Protokolle der letzten Gemeinderatssitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das nicht öffentliche und das öffentliche Sitzungsprotokoll der letzten Gemeinderatssitzung keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle werden einstimmig genehmigt.

#### TOP 2 Bericht des Prüfungsausschusses

GR Manfred Haydn berichtet als Obmann des Prüfungsausschusses über die am 21. März 2022 stattgefundenere angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses. Die für 8. März 2022 anberaumte Sitzung konnte aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit (Corona-Fälle) nicht stattfinden, sodass ein neuer Termin festgelegt wurde. Im Zuge der Gebarungseinschau konnte eine Übereinstimmung der Soll- und Ist-Bestände festgestellt und keine Mängel vorgefunden werden. Zudem wurde der Rechnungsabschluss auf seine sachliche und rechnerische Richtigkeit überprüft und die Abweichungen zum Voranschlag durchbesprochen. Auch der Nachtragsvoranschlag 2022 wurde in der Sitzung behandelt.

#### TOP 3 Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss 2021 ist in der Zeit von 28. Februar bis einschließlich 14. März zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt aufgelegt, wobei keine Erinnerungen / Stellungnahmen eingebracht wurden. Der Rechnungsabschluss wurde im Prüfungsausschuss und im Finanzausschuss behandelt und die Abweichungen, die mehr als € 4.000,- und 20 % der Voranschlagssumme betragen, wurden ebenfalls durchbesprochen. Diese werden den Mitgliedern des Gemeinderates ebenfalls zur Kenntnis gebracht.

Das Jahr 2021 ist entgegen der eher zurückhaltenden Prognosen durchaus positiv verlaufen. Im Ergebnishaushalt konnte 2021 ein positives Nettoergebnis von 119.372,41 € erzielt werden. Damit liegt das Ergebnis um rund € 285.870,- über dem im Voranschlag negativ geplanten Nettoergebnis. Erträgen von € 4.214.046,25 standen Aufwendungen von € 4.094.673,84 gegenüber. Der Finanzierungshaushalt weist insgesamt einen positiven Saldo von € 189.971,16 auf. Damit ist auch das Ergebnis aus dem Finanzierungshaushalt besser als im Voranschlag 2021 (VA: € - 90.700,-) geplant. Die positiveren Ergebnisse ergeben sich vor allem durch zusätzliche Einnahmen aus Ertragsanteilen (+ 337.361,-) sowie aus Kapitaltransfers wie Sonderbedarfzuweisung Straßenbau (+ 50.000) und Finanzzuweisung des Bundes (+ 130.686 €). Auch bei den ausschließlichen Gemeindeabgaben (z. B. Kommunalsteuer + 42.457,33) wurde ein besseres Ergebnis erzielt, als veranschlagt. Das positive Ergebnis konnte trotz zusätzlicher Investitionen wie z. B. Ankauf Pritschenwagen, Errichtung / Sanierung von Wildbachverbauungen nach dem Starkregen im Juli, Materialkosten Biberb(e)ach sowie Verstärkung Hydrantennetz und erhöhte Investitionen in LWL-Ausbau erreicht werden. Die veranschlagte Auflösung der Rücklage „Überschuss 2020“ war nicht erforderlich.

Das jährliche Haushaltspotential für 2021 liegt bei € 504.332,31. Nach Berücksichtigung des Haushaltspotentials aus 2020 und den Zuweisungen (€ 75.952,21) und Rückführungen (€ 1.962,05) von / in die operative Gebarung liegt das verfügbare Haushaltspotential bei € 347.732,80.

Per 31.12.2021 verfügt die Gemeinde Biberbach über ein Gesamtvermögen von € 17.575.993,33. Der Vermögensstand hat sich aufgrund des Ausscheidens der Fernwärmanlage im Jahr 2021 verringert. Die jährliche Abschreibung des Anlagevermögens beträgt rund € 829.000.

Mit Stichtag 31.12.2020 betrug der Schuldenstand der Gemeinde € 4.748.631,13. Im Jahr 2021 hat sich der Schuldenstand auf € 4.402.466,64 reduziert. Insgesamt wurden € 346.164,49 an Darlehenstilgungen getätigt. Das Zinsaufkommen betrug € 29.306,04, gleichzeitig wurden der Gemeinde € 42.606,02 an Schuldendienstesätzen (für Darlehenszinsen und -tilgungen) gewährt. Nach wie vor kommt der Gemeinde die günstige Zinslage zugute, der 6-Monats-Euribor lag 2021 im Durchschnitt bei -0,52 %.

**Antrag GR Dr. Gerhard Kriener:**

Genehmigung des Rechnungsabschluss 2021, Erteilung der Zustimmung zu den nachträglichen Änderungen der diversen Haushaltsstellen und zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag 2021 sowie die Entlastung der Funktionäre.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**TOP 4 Nachtragsvoranschlag 2022, Mittelfristiger Finanzplan 2023 – 2026, Dienstpostenplan**

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 lag in der Zeit von 28.02.2022 bis einschließlich 14.03.2022 zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt auf. Der Nachtragsvoranschlag wurde im Finanzausschuss und im Prüfungsausschuss behandelt. Im Nachtragsvoranschlag wurde das kumulierte Haushaltspotential richtig ausgewiesen, da das Haushaltspotential der Vorjahre im Voranschlag 2022 nicht berücksichtigt war und deshalb die Zuweisungen zu den Vorhaben höher als das kumulierte Haushaltspotential gewesen wären. Seitens der Aufsichtsbehörde wurden einige Anmerkungen zum Voranschlag 2022 gegeben, welche im Nachtragsvoranschlag 2022 umgesetzt wurden. So wurde der Nachweis der Investitionstätigkeit überarbeitet und auf die Ausgeglichenheit der Vorhaben in den Folgejahren geachtet. Daher wurde auch der Mittelfristige Finanzplan 2023 – 2026 geändert. Beim Vorhaben Straßenbau wurden ebenfalls Anpassungen angenommen und der Voranschlagsbetrag auf € 404.000 erhöht. Weiters wurde ein Vorhaben „Wildbachverbauung“ ergänzt, um die ausstehenden Verrechnungen von Interessentenbeiträge der Unwettersanierungen 2021 zu berücksichtigen. Beim Vorhaben „Lichtwellenleiterausbau“ wurde die Ablöse des ersten Teils der bisherigen LWL-Mitverlegungen (ca. € 125.000,-) vorgesehen.

Der Dienstpostenplan wird im 1. Nachtragsvoranschlag 2022 dahingehend geändert, dass der Funktionsdienstposten des leitenden Gemeindebediensteten künftig der Funktionsgruppe 9 zugeordnet ist. Eine entsprechende Verordnung ist vom Gemeinderat noch zu erlassen (vgl. TOP 12).

**Antrag GR Dr. Gerhard Kriener:**

Zustimmung zum vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2022, zum Mittelfristigen Finanzplan 2023 – 2026 sowie zum Dienstpostenplan.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**TOP 5 Darlehensaufnahme Kanalbau BA13**

Für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 (Erweiterung Adersdorf, Stelzenberg, Mitterfeld) ist im Voranschlag 2022 eine Darlehensaufnahme in Höhe von insgesamt € 425.000,- vorgesehen. Als Laufzeit wurden 20 Jahre festgelegt, die Tilgung erfolgt halbjährlich (1.6. u. 1.12.), Tilgungsrate € 10.625,-. Hinsichtlich der Zinsfestlegung wurden 2 Varianten ausgeschrieben: Fixzinsbindung über die gesamte Laufzeit, variabler Zinssatz (Aufschlag auf 6-Monats-Euribor). Die Fixzinsvariante soll gewählt werden. Im Zuge einer entsprechenden Ausschreibung wurden sieben Bankinstitute zur Angebotslegung eingeladen, wobei nachfolgende Angebote eingelangt sind:

Bankinstitut	Variante a	Variante b
	Variabler Zinssatz Aufschlag auf 6-Monats-EURIBOR Stand per 01.02.2022: -0,514 %	Fixzinssatz
Bank Austria	<i>keine Rückmeldung</i>	
Kommunalkredit	<i>keine Rückmeldung</i>	
Raiffeisenbank Amstetten	0,198 % bei Mindestverzinsung von 0,198 %	1,05 %
Sparkasse NÖ	0,28 % bei Mindestverzinsung von 0,28 %	0,890 % <b>fix nur für 15 Jahre</b>
BAWAG PSK	0,57 % bei Mindestverzinsung von 0,00 %	1,445 % Aufschlag auf ICE-Swap Rate: 0,60 %
Volksbank	<i>Volksbank kann lt. Infoschreiben zur aktuellen Ausschreibung kein Angebot legen</i>	
HYPO NÖ	0,29 % bei Mindestverzinsung von 0,29 % alternativ: 0,890 % bei Mindestverzinsung von 0,00 %	0,989 % Aufschlag auf ICE-Swap Rate: 0,340 %



Aus der Ausschreibung ist das Fixzinssatz-Angebot der HYPO NÖ (Fixzinssatz von 0,989 % auf 20 Jahre) als Billigstbieter hervorgegangen, sodass dem Angebot der Zuschlag gegeben werden soll. Der Entwurf des Darlehensvertrags liegt vor und wird den Mitgliedern des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Aufnahme eines Darlehens für das Vorhaben Kanalbau BA 13 Adersdorf, Stelzenberg, Mitterfeld in Höhe von € 425.000,- und Zustimmung zum vorliegenden Darlehensvertrag der HYPO NÖ. Die Tilgung erfolgt halbjährlich (1.6., 1.12.) bei gleichbleibenden Raten in Höhe von € 10.625,-. Der Zinssatz ist fix über die gesamte Laufzeit von 20 Jahren und beträgt 0,989 %.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## TOP 6 Auftragsvergaben

### a. Beauftragungen Straßenbau Mitterfeld, Adersdorf, Stelzenberg und Kanalbau BA 13

Für die Siedlungserweiterungen in Mitterfeld Nord, Adersdorf und Stelzenberg wurde das Kanal- und Straßenbauprojekt für die Erschließung der Baugrundstücke von der IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH ausgearbeitet und die Leistungen ausgeschrieben. Die gegenständlichen Leistungen wurden als Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung am 23.02.2022 veröffentlicht. In der Folge wurden allen 11 Firmen, die einen Teilnahmeantrag gestellt haben, die Ausschreibungsunterlagen übermittelt. Bis zum Einreichtermin wurden in der Kanzlei der Fa. IKW 4 Angebote abgegeben.

Das Bauvorhaben umfasst ca. 50 m PE-Druckrohr DN/OD 110, ca. 275 m PP-Kanalrohr inkl. Hausanschlussleitungen DN/OD 160, ca. 185 m PP-Kanalrohr DN/OD 200, ca. 330 m PP-Kanalrohr DN/OD 315, ca. 560 m PP-Kanalrohr DN/OD 400, ca. 34 Stk. Schächte DN 1000, ca. 830 m<sup>2</sup> Wiederherstellung Fahrbahn und Gehweg, ca. 1.720 m<sup>2</sup> Aufbringung Asphaltrecycling, 1 Stk. Abwasserpumpwerk

Als Zuschlagskriterium wurde das Billigstbieterprinzip gewählt.

**Angebotsprüfung nach Angebotsabgabe:**

	Bieterfirma	Angebotssumme		Differenz	
		ungeprüft	geprüft	in €	in %
1)	Swietelsky BaugesmbH, Haag	€ 634.691,55	€ 634.691,55		
2)	Zehetner Hoch- u. Tiefbau GmbH, Amstetten	€ 647.324,78	€ 647.324,78	€ 12.633,23	2,0
3)	Held & Francke BaugesmbH, Loosdorf	€ 663.667,50	€ 663.667,50	€ 28.975,95	4,6
4)	Klaus Stockinger Erdbau GmbH, Seitenstetten	€ 707.475,65	€ 707.475,65	€ 72.784,10	11,5

Auf Grund der vorangestellten Angebotsbeurteilung ist das Angebot der Firma Swietelsky BaugesmbH, Haag das Billigstangebot. Es wird daher vorgeschlagen, den ausgeschriebenen Leistungsumfang an die Firma Swietelsky BaugesmbH, Steyrer Str. 56, 3350 Haag zu vergeben.

**Antrag GfGR Gerald Hölzl:**

Beauftragung der Firma Swietelsky BaugesmbH, 3350 Haag, mit dem ausgeschriebenen Kanal- und Straßenbauarbeiten in Mitterfeld, Adersdorf und Stelzenberg gemäß Ausschreibung der IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH zu einem Gesamtpreis von € 634.691,55 exkl. USt vorbehaltlich der Zustimmung der Förderstelle Abteilung Siedlungswasserwirtschaft (WA4) beim Amt der NÖ Landesregierung.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Für die Erschließung der neu aufgeschlossenen Baugrundstücke in Mitterfeld (GSt 1643/4) ist die Versetzung bzw. Neuerrichtung des Kanalpumpwerkes Mitterfeld erforderlich. Die Baumeisterarbeiten für das Pumpwerk sind in der Kanalbau-Ausschreibung inkludiert. Die maschinelle Ausrüstung (Abwasserpumpen, Rohrleitungen, Schachtausstattung) samt Montage wurde seitens der IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH ebenfalls ausgeschrieben. Für die gegenständlichen Leistungen wurden 3 Firmen zur Abgabe eines Angebotes eingeladen, wobei 2 Angebote bis zum Einreichtermin eingelangt sind:



	Bieterfirma	Angebotssumme		Differenz	
		ungeprüft	geprüft	in €	in %
1)	Forstenlechner Installationstechnik GmbH, Perg	€ 22.699,29	€ 22.699,29		
2)	Meisl GmbH, Grein	€ 23.279,65	€ 23.279,65	€ 580,36	2,6

Es wird daher vorgeschlagen, den ausgeschriebenen Leistungsumfang an die Firma Forstenlechner Installationstechnik GmbH, Kramelsbergstraße 11, 4320 Perg aufgrund des Angebotes vom 02.03.2022 zu einem Gesamtpreis von € 22.699,29 exkl. USt zu vergeben.

#### **Antrag GfGR Gerald Hölzl:**

Beauftragung der Firma Forstenlechner Installationstechnik GmbH, 4320 Perg, mit der maschinellen Ausrüstung des Pumpwerkes Mitterfeld gemäß Ausschreibung der IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH zu einem Gesamtpreis von € 22.699,29 exkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### **b. Beauftragungen Stockschützenanlage**

Wie im Ausschuss für Sport und Finanzen vorberaten, soll im Bereich der ehemaligen Ausschank-Hütte beim Fußball-Trainingsplatz zwei Asphaltstockbahnen errichtet werden. Das bestehende Gebäude soll abgerissen und durch eine Hütte in Holzriegelbauweise ersetzt werden. Dies bietet auch die Möglichkeit, das Fundament des neuen Gebäudes um 20 cm zu erhöhen, sodass das Vereinshaus künftig besser vor Überflutungen geschützt ist. Seitens der BM Ing. Erwin Hackl Bauplanungs-GesmbH wurde in Abstimmung mit dem Stockschützenverein ein Entwurfsplan das neue Gebäude erarbeitet. Der Entwurf sieht nicht nur Lager- und Aufenthaltsräume für die Stockschützen vor, sondern berücksichtigt auch ein Lager für das Trainingsequipment des Fußballvereins.

Seitens der Fa. Hackl wurden die erforderlichen Leistungen für die Errichtung der Stockbahnen und des Vereinshauses ausgeschrieben, wobei nachfolgende Anbieter im jeweiligen Gewerk das günstigste Angebot gelegt haben:

	Gewerk	Billigstbieter	Angebotssumme
1)	Außenanlagen und Baumeister	Fa. Stockinger, Seitenstetten	€ 60.937,20
2)	Türen Kunststoff-Alu Kunststofffenster	Fa. Hainisch, Steyr Fa. Adami, St. Valentin	€ 5.985,08 € 2.175,00
3)	Elektriker	Fa. Brunmüller, Aschbach	€ 14.400,00
4)	Dachdecker / Spengler	Fa. Weise, Aschbach	€ 6.700,00
5)	Zimmerei (Dach u. Holzriegelwände)	Fa. Wallmüller	€ 29.500,00
	<b>gesamt</b>		<b>€ 119.697,28</b>

Bei den Kunststofffenstern soll dem Angebot der Fa. Hainisch als Bestbieter der Zuschlag gegeben werden, da seitens der Fa. Hainisch Internorm-Fenster angeboten wurde.

Für den Innenausbau wie HKLS / Sanitär, Bodenaufbau / Estrich, Malerarbeiten, Fliesen / Bodenbeläge, Innentüren kommen noch Kosten in Höhe von ca. € 13.200,- hinzu. Entsprechende Angebote liegen derzeit noch nicht vor. Als Heiz-/Kühlmöglichkeit soll eine kleine Wärmepumpe eingebaut werden. Die Wärmepumpe ist in der Kostenschätzung bereits inkludiert.

Es ist jedoch noch zu prüfen, ob die bestehende Stromzuleitung für den Betrieb der Wärmepumpe ausreichend ist.

#### **Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Errichtung von zwei Stockbahnen sowie eines Stockschützen-Vereinshauses samt Lagerbereich für Fußball-Trainingsequipment und Beauftragung der obengenannten Firmen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### **c. Anschaffungen im Kindergarten**

Seitens der Kindergartenleitung wurden, wie im Voranschlag 2022 vorgesehen, Angebote für die Erweiterung und Neuanschaffung von Spielmaterialien für die Kindergartengruppen eingeholt.



Schleichtiere, Fa. NV Nahversorgungs GmbH .....	€ 803,25 exkl. USt
Kugelbad Bambino, Fa. Schmiderer / Schendl .....	€ 405,83 exkl. USt
Therabeans 5 kg, Fa. Höller Spiel.....	€ 585,50 exkl. USt
Geosmart Kiga Set spezial, Fa. Höller Spiel.....	€ 418,60 exkl. USt
Motorikrolle Komplett Set, Fa. Höller Spiel.....	€ 648,50 exkl. USt
Regenbogenland Set,.....	€ 691,65 exkl. USt

## **Antrag GfGR Ulrike Strohmayr**

Ankauf der aufgelisteten Spielmaterialien für den Kindergarten zu einem Gesamtpreis von insgesamt € 3.550,33 exkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## **TOP 7 Öffentliches Gut – Gemeindegeweg „Pruckner“**

Die erforderlichen Unterlagen des Vermessungsbüros DI Kolbe - DI Grünzweil ZT GmbH liegen noch nicht vor, sodass der Punkt von der Tagesordnung abgesetzt wird.

## **TOP 8 Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2020 der Gemeinde Biberbach Orts- u. Infrastrukturentwicklungs KG**

Bericht über die Prüfung der Gemeinde Biberbach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG

Durch die NÖ Gemeindeordnung § 68a wurde für alle ausgelagerten Betriebe (Vermietungsfälle) eine Pflichtprüfung angeordnet. Mit der Prüfung wurde die DILIGENTIA Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungs GmbH & Co KG in Waidhofen/Ybbs betraut.

Der Prüfungsbericht des Jahres 2020 liegt vor und ist dem Gemeinderat zur Kenntnis zu bringen: Dem geprüften Jahresabschluss ist zu entnehmen, dass die Gesellschaft über Vermögenswerte von € 1.217.100,14 (2020) und € 1.218.899,25 (2019) verfügt. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt € 1.171.691,26 (2020) und € 1.165.462,02 (2019). Die Eigenmittelquote nach § 23 URG beträgt 98,98% (2019 98,36%).

Im Jahr 2020 wurde ein Gewinn von € 6.229,20 und im Jahr 2019 ein Gewinn von € 3.084,75 erzielt. Die jährliche Abschreibung betrug 2020 rund € 18.279,15, womit 2020 ein Cash Flow aus dem Ergebnis von rd. € 24.000,00 ausgewiesen wird.

**Prüfungsurteil des Wirtschaftsprüfers:** Nach Beurteilung des Wirtschaftsprüfers entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den sondergesetzlichen Bestimmungen.

Der Lagebericht ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

## **Antrag GfGR Günther Reisinger:**

Zustimmung zu dem, von der DILIGENTIA Wirtschaftsprüfung- und Steuerberatungs GmbH & Co KG erstellten, Prüfbericht 2020 der Gemeinde Biberbach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## **TOP 9 Subvention Jagdkulturverein für NÖ Landesbewerb der Jagdhornbläser**

Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner übergibt aufgrund von Befangenheit den Vorsitz an GfGR Martin Strohmayr und verlässt den Sitzungssaal.

Am Samstag, 7. Mai 2022, veranstaltet der Jagdkulturverein Biberbach zum 55-jährigen Bestandsjubiläum der Bläsergruppe den 51. NÖ Jagdhornbläser-Wettbewerb im Zuge des Biberbacher Feuerwehreffestes. Dabei hat der Veranstalter u. a. die Kosten für den Bewerb, die Verpflegung und Unterbringung der Bewerberkommission sowie die Gastgeschenke für die teilnehmenden Gruppen zu tragen.



Da der Bewerb auch ein positives Aushängeschild für die Gemeinde darstellt, ist seitens des Jagdkulturvereins Biberbach ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für die Abhaltung der Veranstaltung eingelangt. Konkret wird um eine Unterstützung in Höhe von € 2.400,- (Kosten für die Gastgeschenke) gebeten.

*Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner betritt wieder den Sitzungssaal und übernimmt den Vorsitz*

### TOP 10 Bezirkshauptstadtfest - 100 Jahre Niederösterreich

Anlässlich 100 Jahre Niederösterreich finden am 25. und 26. Juni 2022 in allen NÖ Bezirkshauptstädten sowie der Statutarstadt Waidhofen/Ybbs „Bezirkshauptstadtfeste“ statt. Neben den Städten an sich, sollen auch die jeweils umliegenden Gemeinden an dem Fest mitwirken. Das Programm auf den drei Hauptbühnen soll durch verschiedene Auftritte aus den mitwirkenden Gemeinden gestaltet werden. Die Auftritte können von regionalen Musikgruppen, Sport-/Tanzvereinen, jungen Bands, ... sein. Je Gemeinde sollen 2 – 3 Auftritte vorgeschlagen werden. In der Sitzung des Kulturausschusses wurden Auftritte der Volkstanzgruppe, Kerstin Schmidt, des Musikvereins bzw. der Vierkanter vorgeschlagen. Entsprechende Gespräche sind noch zu führen. Am Samstag wird ein Regionalnaschmarkt am Oberen Stadtplatz stattfinden, bei dem auch Biberbacher Direktvermarkter mitwirken sollen. Weiters ist Biberbach mit einem eigenen Stand vertreten, um die Gemeinde näher vorzustellen. Die Betreuung soll über den Ortsbauernrat und die Bäuerinnen erfolgen.

### TOP 11 Personalangelegenheiten - nicht öffentlich

### TOP 12 Verordnung Zuordnung von Funktionsdienstposten

Gemäß § 2 NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 i.V.m. § 11 NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz hat der Gemeinderat eine Verordnung über die Zuordnung von Funktionsdienstposten des allgemeinen Schemas zu den Funktionsgruppen zu erlassen. Aufgrund des Wechsels beim Funktionsdienstposten des leitenden Gemeindebediensteten soll die genannte Verordnung vom 3. Oktober 1997 abgeändert werden. Künftig soll der Funktionsdienstposten des leitenden Gemeindebediensteten der Funktionsgruppe IX zugeordnet werden. Die Änderung ist nach Rechtsauskunft des NÖ Gemeindebundes mit der Gemeindegröße und der Ausbildung des leitenden Gemeindebediensteten zu begründen.

Es soll daher die nachfolgende Verordnung erlassen werden:

#### VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Biberbach vom 21.03.2022 über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas ab 6. April 2022:

Gemäß § 2 Abs. 4 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 i. d. g. F. und § 11 Abs. 1 des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 i. d. g. F. werden die Funktionsdienstposten folgenden Funktionsgruppen zugeordnet:

- 1.) Dienstposten des leitenden Gemeindebediensteten Funktionsgruppe IX

Die Verordnung tritt am 6. April 2022 in Kraft

Die Verordnung vom 3. Oktober 1997 wird mit dem in Kraft treten der neuen Verordnung vom 21. März 2022 am 6. April 2022 außer Kraft gesetzt.

#### Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung über die Zuordnung von Funktionsdienstposten des allgemeinen Schemas zu den Funktionsgruppen mit Inkrafttreten 6. April 2022 erlassen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### TOP 13 Betrauung mit Funktionsdienstposten „Amtsleiter“

AL Werner Wagner beendet nach über 31 Jahren im Gemeindedienst, davon 28 Jahre als Amtsleiter, mit 31.03.2022 sein Dienstverhältnis bei der Gemeinde Biberbach. Aus diesem Grund ist der Funktionsdienstposten des leitenden Gemeindebediensteten ab 1. April 2022 neu zu besetzen.



Dank der weitsichtigen Planung von AL Werner Wagner wurde bereits bei der Stellenausschreibung im Jahr 2017 nach einem möglichen Nachfolger als Amtsleiter gesucht. Aus der Stellenausschreibung ging Gregor Leitner als geeignetster Bewerber hervor. Seit August 2017 ist Gregor Leitner im Gemeindedienst tätig und übernahm anfangs die Karenzvertretung von Ingrid Gruber im Bereich Bürgerservice / Bauamt. Nach Ablegung der Gemeindedienstprüfung im Herbst 2019 folgte gemeinsam mit AL Werner Wagner die intensive Einarbeitung auf die Funktion des Amtsleiters. Seit 1. April 2021 hat Gregor Leitner aufgrund des Sabbaticals von Werner Wagner die Agenden des Amtsleiters bereits vertretungsweise übernommen. Ab April 2022 soll nun die Betrauung mit dem Funktionsdienstposten erfolgen.

## **Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Betrauung von Gregor Leitner, BSc mit der Funktion des leitenden Gemeindebediensteten (Amtsleiter) der Gemeinde Biberbach ab 1. April 2022 und Einreihung in die Funktionsgruppe IX.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## **TOP 14 Informationen des Bürgermeisters**

Hilfe für die Ukraine: Danke an Ulli Strohmayer, Steffi Neudorfer und den freiwilligen Helfern für die Organisation und Durchführung der Hilfsgüter-Sammlung für die Ukraine-Flüchtlinge. Auch künftig ist einmal wöchentlich eine Abgabemöglichkeit im Pfarrhof geplant. Die Güter werden in das ORA-Lager nach Ardagger gebracht. Zusätzlich zur Sammlung von Hilfsgütern gibt es auch die bekannten Spendenaktionen wie „Nachbar in Not“ sowie die Aktion „NÖ hilft“.

Aktuell werden noch Wohnungen / Quartiere für mögliche Flüchtlingsfamilien gesucht. Ein Quartier steht voraussichtlich im Pfarrhof, ein weiteres bei Herrn Tröscher (Im Ort 253) zur Verfügung.

Um den Flüchtlingen Zugang zu Sozialleistungen zu ermöglichen, haben sie sich bei einer Registrierungsstelle zu melden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich anzumelden. Die Antragstellung für Sozialleistungen erfolgt über die Bezirkshauptmannschaft, Fachgebiet Soziale Verwaltung, mit Unterstützung des Gemeindeamtes. Grundsätzlich haben die Ukraine Flüchtlinge Zugang zum Arbeitsmarkt. Daher wäre es ev. auch denkbar, bei Bedarf eine ukrainische Frau im Kindergarten beschäftigen.

Glasfaserausbau: Die Arbeiten kommen gut voran. Aktuell wird an der Verbindungsleitung Biberbach – Brandhof – Friesenberg – Oismühle – Gstadthof gearbeitet. Im Ortskern sind bereits einige Teilbereiche abgeschlossen. Gemäß Ausschreibung wird auch bei jenen Liegenschaften, die keinen Glasfaser-Anschluss bei der nÖGIG bestellt haben, ein Hausanschluss an der Grundstücksgrenze hergestellt.

Betreffend die Liegenschaften Haneder und Ritt (Graben) gibt es nach Auskunft der nÖGIG keine Möglichkeit für einen Glasfaseranschluss, jedoch werden die beiden Liegenschaften voraussichtlich in Eigenregie der Gemeinde mit einem Glasfaseranschluss versorgt. Inbetriebnahme?

Grundsätzlich soll es bei allen Liegenschaften eine Hausanschlussbegehung geben. Falls kein Bewohner angetroffen wird, wird der Übergabepunkt mit einem X angezeichnet und ein „H“ für Hausanschluss beigefügt. Wenn man diese Markierung an seiner Grundstücksgrenze findet und der Hausanschlusspunkt nicht passen sollte, sollen sich die Eigentümer beim Gemeindeamt melden.

Kleinregionsitzung: Heute Vormittag fand eine Sitzung der Kleinregion Herz Mostviertel in Biberbach statt. Themen waren u. a. eine mögliche Zertifizierung als „Familienfreundliche Gemeinde / Region“ sowie eine geplante Vortragsreihe in der Kleinregion zu den Themen „Klima – Energie – Umwelt“. Die Zertifizierung sollte mit dem bereits bestehenden Angebot, das die Gemeinde für Familien anbietet, grundsätzlich erreichbar sein. Nähere Infos dazu folgen noch. Der Beginn des Zertifizierungsprozesse wurde vorerst für Herbst avisiert.

Verkehrsrechtliche Überprüfung: Am 4. März war der Verkehrssachverständige in Biberbach zur Beratung unterwegs. Nachfolgende Themen wurden begutachtet: Vorrangsituation bei der Kreuzung Dörfl-Mayer GW Parkfried / GW Helpersdorf (Pyhra), Vorrangregelung bei Kreuzung Mitterfeld / Waldesblick / Themenweg (bei Haus Bühringer-619), Straßenmarkierungen auf neu asphaltierter Siedlungsstraße Stelzenberg.

Nachnutzung GH Rittmannsberger: Es wurde ein Gespräch mit Franz Rittmannsberger über die künftige Nutzung des



ehemaligen Gasthauses geführt. Seitens der Fam. Rittmannsberger ist eine Saalvermietung in Zukunft kein Thema. Derzeit gibt es Überlegungen über eine soziale Einrichtung / Betreutes Wohnen und dgl. Dafür wäre ein fixer Partner (Hilfswerk, Lebenshilfe, und dgl.) optimal. Weiters ist angedacht, die Parkfläche auf der unteren Stockbahn langfristig durch einen Pachtvertrag o. ä. zu sichern.

Wichtigste Themen der GV-Sitzung vom 14. März 2022: Auftragsvergaben: Inserat Wasserretung, LWL-Hauszuleitungen für Gemeindegebäude, Herstellung Ortspläne u. Ortsplantafeln, Untergestell Sargkühlung, Dokumentenkamera VS, Model Rückstellungen k5 Lohn

Energiegemeinschaften: Durch das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) wurde die Möglichkeit geschaffen, sog. Energiegemeinschaften zu gründen. Dadurch wird es möglich, überschüssigen Strom an Nachbarn / Verbraucher in unmittelbarer Umgebung, aber auch in größerer Entfernung, zu verkaufen. Voraussetzung dafür ist u. a. ein SmartMeter. Der Gemeindedienstleistungsverband ist aktuell dabei, eine Energiegemeinschaft über alle Bezirksgemeinden zu gründen. Die gesamte Organisation und Abwicklung würde dann über den gda laufen, wobei private Haushalte, Unternehmen, Landwirte, Gemeinden, usw. Mitglied einer solchen Energiegemeinschaft werden können.

Abmeldung bei Verhinderung: Bitte in Zukunft wieder auf eine verlässliche Abmeldung im Fall einer Verhinderung bei einer Sitzung achten. Die Verhinderung ist so früh als möglich beim Gemeindeamt / Vorsitzenden bekanntzugeben.

Am Samstag, 2. April 2022, findet die diesjährige Flurreinigungsaktion statt. Alle Mitglieder des Gemeinderates werden im Sinne ihrer Vorbildfunktion ersucht, an der Aktion teilzunehmen.

## Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2022

### TOP 1 Protokolle der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das nicht öffentliche und das öffentliche Sitzungsprotokoll der letzten Gemeinderatssitzung keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten als einstimmig genehmigt.

### TOP 2 Bericht des Prüfungsausschusses

Am 9. Juni 2022 fand eine angesagte Prüfung des Prüfungsausschusses statt, bei der die Gebarung der Gemeinde Biberbach überprüft wurde. GR Manfred Haydn berichtet als Vorsitzender des Prüfungsausschusses, dass bei der Gebarungseinschau eine Übereinstimmung der Soll- und Ist-Bestände festgestellt und keine Mängel vorgefunden wurden.

### TOP 3 Tilgung Kanalbau-Darlehen, ABA BA 13

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 21. März 2022 wurde ein Darlehen für das Projekt Kanalbau BA 13 bei der HYPO NOE Landesbank aufgenommen. In weiterer Folge wurde der Aufsichtsbehörde um Bewilligung der Darlehensaufnahme angesucht. Nach Auskunft des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, ist für die Darlehensaufnahme keine aufsichtsbehördliche Genehmigung erforderlich, wenn die Bedeckung des Schuldendienstes unter Berücksichtigung kostendeckender Gebühren erfolgt. Sowohl beim Kanalbetrieb Biberbach Nord als auch Kanalbetrieb Biberbach Süd ist eine Kostendeckung gegeben.

#### **Antrag GfGR Franz Litzellachner:**

Zustimmung zur Bedeckung des Schuldendienstes des Kanalbaudarlehen BA 13 bei der HYPO NOE unter Berücksichtigung kostendeckender Gebühren bei den beiden Kanalbetrieben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### TOP 4 Installierung 6. Kindergartengruppe

Für das kommende Kindergartenjahr sind 110 Kinder, davon 32 Kinder zwischen 2,5 und 3 Jahren, verbindlich für den Besuch des Kindergartens angemeldet. Aufgrund der vorliegenden Bedarfserhebung wurde beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten, um Bewilligung einer 6. Kindergartengruppe angesucht. Gemäß Bescheid der NÖ Landesregierung wird die 6. Gruppe befristet bis Ende des Kindergartenjahres 2023/2024 bewilligt.



Bereits bei der Kindergartenerweiterung im Jahr 2019 wurde die 6. Gruppe baulich vorbereitet, sodass diese mit wenig Aufwand in Betrieb genommen werden kann. Die ausständige Förderung für die Errichtung der 6. Gruppe wird nach Auskunft der Abteilung Kindergärten erst bei einer unbefristeten Bewilligung der 6. Kindergartengruppe ausbezahlt.

**Antrag GfGR Ulrike Strohmayer:**

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, ab September 2022 eine 6. Kindergartengruppe in den baulich vorhandenen Räumlichkeiten des Kindergartens Biberbach zu installieren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## TOP 5 Auftragsvergaben

### a. Abschließende Gestaltung Biberb(e)ach

Der Zugangsweg vom Sportplatz-Parkplatz kommend zum Biberb(e)ach ist aktuell nicht befestigt und mit Holzschindeln gestaltet. Um den Weg auch mit Kinderwägen und dgl. befahrbar zu machen, sollen Betonplatten auf einem entsprechenden Unterbau gelegt werden.

Die Arbeiten könnten von der Fa. Stockinger GmbH im Zuge der Arbeiten bei der Stockschützenanlage erledigt werden. Die Kosten für 20 lfm gepflasterten Weg (Breite 1 m) inkl. Unterbau ca. 35 cm Wandschotter 0/63, Betonplatten in Kies 4/8 verlegt, belaufen sich auf ca. € 1.200,00. Im Bereich rund um den Biberb(e)ach wird ein Rasen angelegt. Hinsichtlich der Schneeräumung- / streuung im Winter soll eine Wintersperre für den Weg erlassen werden, damit ist man im Haftungsfall rechtlich abgesichert.

**Antrag Vizebürgermeister Maximilian Soxberger:**

Beauftragung der Firma Stockinger, Seitenstetten, mit der abschließenden Gestaltung des Bereiches rund um den Biberb(e)ach (gepflasterter Weg samt Unterbau) zu Gesamtkosten von voraussichtlich € 1.192,20 inkl. USt und Erlassung einer Wintersperre für den Zugangsweg.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### b. Erneuerung Telefonanlage Gemeindeamt

Die Telefonanlage am Gemeindeamt ist seit beinahe 15 Jahren im Einsatz und entspricht nicht mehr dem Stand der Technik. Zudem ist lt. Information der Fa. ELKOM läuft die Wartungsunterstützung für die aktuelle Anlage aus. Weiters wurde angekündigt, dass die bisherigen ISDN-Leitungen über kurz oder lang auslaufen. Im Zuge der Erneuerung wird auch die bisherige Warteschleifenmusik samt -ansage erneuert.

Es wurden zwei Angebote eingeholt, wobei beide Anlagen die Voice-over-IP-Technologie nutzen und über das Internet laufen. Die Firma SCL Schmid GmbH hat in Kooperation mit der Fa. HostProfis eine 3CX Telefonanlage angeboten. Ein weiteres Angebot liegt seitens der Fa. SystemIQ vor, das eine Innovaphone-Anlage vorsieht. In beiden Angeboten sind die erforderliche Hardware (Router, Tischtelefone, Headsets, und dgl.) sowie Lizenz- und Installationskosten inkludiert. Beide Systeme bieten die Möglichkeit einer zentralen Kontakteverwaltung sowie die Nutzung einer Handy-App (vor allem im Homeoffice von Vorteil). Zudem besteht die Möglichkeit auch andere Gemeindeeinrichtungen in die Telefonanlage zu integrieren und dadurch die Telefonkosten weiter zu senken.

**Gegenüberstellung:**

	3CX-Telefonanlage	Innovaphone-Telefonanlage
Betriebsweise	cloud-basierter Betrieb in österreichischem Rechenzentrum	lokaler Betrieb auf Gemeindeamtsserver
Anschaffungskosten	€ 4.956 inkl. USt	€ 7.214,40 inkl. USt
monatl. Kosten inkl. Internettarif	€ 199,44 inkl. USt	€ 153,60 inkl. USt

Durch die geringeren laufenden Kosten amortisieren sich die höheren Anschaffungskosten der Innovaphone Telefonanlage bereits nach ca. 4 Jahren. Die Firma SystemIQ hat bereits zahlreiche Telefonanlagen bei Betrieben und Gemeinden der Umgebung (u. a. auch Magistrat Waidhofen/Ybbs, Marktgemeinde Allhartsberg) umgesetzt und ist mit Sitz in Waidhofen/Ybbs im Falle von Störungen schnell vor Ort. Aufgrund der lokalen Installation sind sowohl die laufenden Kosten als auch die Abhängigkeit von Anbietern geringer. Aus diesem Grund wird die Anschaffung der Innovaphone-Telefonanlage empfohlen.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Erneuerung der Telefonanlage am Gemeindeamt und Beauftragung der Firma SystemIQ, Waidhofen/Ybbs, mit der Lieferung und Inbetriebnahme der Innovaphone-Telefonanlage gemäß Angebot Nr. 10728/1.0 vom 19.04.2022 zu einem Gesamtpreis von € 7.214,40 inkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**c. Kanalreinigung und TV-Befahrung (Leitungskataster BA 102)**

Für die Erstellung des ersten Abschnittes des Kanal-Leitungskatasters Biberbach Süd (BA 102) wurden die erforderlichen Leistungen (Kanalreinigung, TV-Inspektion, Berauchung) seitens der IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH ausgeschrieben. Nachfolgende Angebote wurden bis zum Einreichtermin abgegeben:

Rudolf Haubenberger GmbH, Bergland.....	€ 38.870,00 exkl. USt
Rohrnetzprofis Prüfservice GmbH, Obervellach.....	€ 39.981,00 exkl. USt
Strabag AG, Loosdorf .....	€ 47.886,57 exkl. USt
Swietelsky AG, Taufkirchen/Pram.....	€ 47.934,84 exkl. USt
Quabus GmbH, Steyregg .....	€ 61.582,77 exkl. USt

Nach Prüfung der Angebote durch die Fa. IKW wird vorgeschlagen, die Fa. Rudolf Haubenberger GmbH mit den ausgeschrieben Leistungen zu beauftragen.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Beauftragung der Fa. Rudolf Haubenberger GmbH, Bergland mit der Kanalreinigung, TV-Inspektion und Berauchung im Kanalnetz Biberbach Süd (10.200 lfm) gemäß Ausschreibung der Fa. IKW ZT GmbH zu einem Gesamtpreis von € 38.870,00 exkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**d. Prüfmaßnahmen Kanalbau BA 13**

Für den aktuell im Bau befindlichen Kanal-Bauabschnitt 13 (Adersdorf, Mitterfeld, Stelzenberg) wurden die erforderlichen Prüf- und Inspektionsmaßnahmen durch die IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH ausgeschrieben. Dies umfasst die TV-Inspektion und Druckprüfung aller Kanalleitungen und -schächte, wobei nachfolgende Angebote eingelangt sind:

Rohrnetzprofis Prüfservice GmbH, Obervellach.....	€ 4.145,00 exkl. USt
Rudolf Haubenberger GmbH, Bergland.....	€ 4.690,00 exkl. USt
Swietelsky AG, Taufkirchen/Pram.....	€ 5.311,10 exkl. USt
Strabag AG, Loosdorf .....	€ 5.564,92 exkl. USt
Quabus GmbH, Steyregg .....	€ 8.267,29 exkl. USt

Nach Prüfung der Angebote durch die Fa. IKW wird vorgeschlagen, die Fa. Rohrnetzprofis Prüfservice GmbH, Obervellach mit den ausgeschrieben Leistungen zu beauftragen.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Beauftragung der Fa. Rohrnetzprofis Prüfservice GmbH, Obervellach mit den Prüfmaßnahmen (Dichtheitsprüfung, TV-Inspektion) für den Kanalbauabschnitt 13 lt. Ausschreibung der Fa. IKW ZT GmbH zu einem Gesamtpreis von € 4.145,00 exkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**e. Vorbereitung Straßenbeleuchtung Siedlung Au**

Im Zuge der Glasfaser-Leitungsverlegung bietet sich im Bereich der Siedlung „Au“ die Möglichkeit, Leerrohre



und Fundamente für eine etwaige Straßenbeleuchtung mitzuverlegen bzw. vorzubereiten. Konkret soll zwischen den Häusern Au 483 und der Gemeindegrenze / Au 249, das entspricht einer Länge von ca. 350 m, ein Kabelschuttschlauch sowie insgesamt 9 Masten-Fundamente gesetzt werden. Die Tiefbauarbeiten (Mit- und Neuverlegung, Setzen der Fundamente) würden durch die Fa. PORR Bau GmbH erfolgen. Dazu liegen bereits Einheitspreise gemäß Leistungsverzeichnis vom 02.03.2022 (vgl. Mitverlegung Pfarrhof/ Gemeindefriedhof) vor.

## Leistungsverzeichnis, Fa. PORR Bau GmbH

340 m	Mitverlegung Leerrohr mit LWL Leitung	€ 15,50	€ 5 270,00
20 m	Neuverlegung in Grünland	€ 48,00	€ 960,00
20 m	Neuverlegung in Asphalt	€ 57,50	€ 1 150,00
9 Stk.	Versetzen Lichtmastfundament	€ 155,00	€ 1 395,00
		<b>gesamt</b>	<b>€ 8 775,00</b>
		<b>inkl. USt</b>	<b>€ 10 530,00</b>

Für die Elektrikerarbeiten liegt ein Angebot der Fa. Brunmüller GmbH für die Verkabelung und Herstellung der entsprechenden Schaltschränke zu einem Gesamtpreis von € 17.016,95 inkl. USt vor. Nach Beratschlagung im Gemeinderat soll vorerst nur die Leerverrohrung samt Fundamente hergestellt werden. Die Verkabelung und Herstellung der Schaltschränke soll erst bei der Errichtung der Lichtmasten erfolgen.

### **Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Vorbereitung der Straßenbeleuchtung im Bereich der Siedlung „Au“ im Zuge der Glasfaser-Bauarbeiten auf einer Länge von rund 350 m und Beauftragung der Fa. PORR Bau GmbH, Linz, gemäß Leistungsverzeichnis vom 02.03.2022 mit den Tiefbauarbeiten zu einem Gesamtpreis von voraussichtlich € 10.530,00 inkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## f. Neugestaltung Volksschul-Spielplatz

Die Planung der Fa. Ambient Consult - DI Alois Graf für die Neugestaltung des Spielplatzes bei der Volksschule ist abgeschlossen. Der Entwurf sieht eine Doppelschaukel, eine Nestschaukel, einen „Buchstaben-Wald“ sowie eine beschattete Sitzarena vor. Weiters wird das bestehende Klettergerüst wieder in den Spielplatz integriert und Sitzmöglichkeiten geschaffen. Der Pufferspeicher der Fernwärme soll als „Biberturm“ gestaltet und mit einer Metall-/Holzkonstruktion verkleidet werden. Er soll nicht nur als Kletterwand dienen, sondern bietet auch beschattete Sitzmöglichkeiten, die einen Unterricht im Freien ermöglichen. Abgerundet wird der Spielplatz durch die Pflanzung verschiedener Sträucher und Bäume. Es wurden zahlreiche Firmen zur Angebotslegung eingeladen, wobei nachfolgende Angebote abgegeben wurden:

Erd- und Baumeisterarbeiten Klaus Stockinger GmbH & Co KG	€ 31.497,60 inkl. USt
Pabst Gesellschaft m.b.H.	€ 42.336,84 inkl. USt

Im Zuge der Nachverhandlung wurde der angebotene Granit-5-Reiher auf einen 2-Reiher reduziert. Weiters soll anstatt des Trennvlieses ein Drainagevlies auf dem Flachdach des Heizhauses verbaut werden. Die Köcherfundamente werden etwas verkleinert und gänzlich bei der Fa. Stockinger beauftragt. Weiters wird seitens der Fa. Stockinger ein Skonto von 2 % gewährt und es wird kein Haftrücklass einbehalten. Als Resultat dieser Anpassungen ergibt sich ein Gesamtpreis für das Angebot von € 29.337,60 inkl. USt.

Gärtnerische Arbeiten Starkl Pflanzenversand GesmbH	€ 5.571,60 inkl. USt
Gartenprofi Rücklinger	€ 7.375,20 inkl. USt

Als Ergebnis der Nachverhandlung gewährt die Fa. Starkl einen Rabatt von 10 % auf alle Gehölze und streicht die Kosten für die Anwuchspflege des Rasens. Dadurch ergibt sich ein Gesamtpreis von € 4.919,40 inkl. USt.

Seitens der Fa. Ambient Consult - DI Alois Graf wird die Verlegung eines Fertigrollrasens empfohlen. Die zusätzlichen Kosten dafür belaufen sich auf € 2.376,- inkl. USt.

Die Fa. mmcity at GmbH legte als einzige Firma ein Angebot für die Spielgeräte sowie die Errichtung des „Biberturms“. Zwischenzeitlich wurde auch die Firma Offenberger / Wurzer Christian um Angebotslegung



ersucht. Die ausgeschriebenen Spielgeräte (Doppelschaukel, Nestschaukel, Buchstabenwald sowie Fallschutz und Überprüfung) mit Ausnahme des „Biberturms“ werden zu einem Gesamtpreis von € 11.448,00 inkl. USt angeboten. Die gleichen Leistungen sind im Angebot der Fa. Mmcité at GmbH mit € 13.062,00 inkl. USt. ausgewiesen.

**Antrag DI Friedrich Hinterleitner:**

Neugestaltung des Volksschul-Spielplatzes gemäß Planung der Ambient Consult - DI Alois Graf und Beauftragung der Klaus Stockinger GmbH & Co KG mit den Erd- und Baumeisterarbeiten zu einem Gesamtpreis von € 29.337,60 inkl. USt sowie der Fa. Starkl Pflanzenversand GesmbH mit den gärtnerischen Arbeiten zu einem Gesamtpreis von € 4.919,40 inkl. USt. Der Rollrasen soll nicht ausgeführt werden. Weiters Beauftragung der Firma Offenberger / Wurzer Christian mit der Lieferung und Montage der o. g. Spielgeräte zu einem Preis von insgesamt € 11.448,00 inkl. USt.

Weiters soll der Grundsatzbeschluss gefasst werden, den Spielplatz gänzlich nach der Planung der Fa. Ambient Consult - DI Alois Graf zu gestalten. Hinsicht der Verbauung des Pufferspeichers wird versucht, eine kostengünstigere Lösung mit regionalen Firmen zu finden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### g. Zusätzliches Mobiliar in der Volksschule

Mit Beginn des Schuljahres 2022/23 müssen die bisherigen zwei 1. Klassen zu einer Klasse zusammengelegt werden. Daraus ergibt sich eine Schüleranzahl von 25 Kindern. Der Werkraum bietet derzeit Platz für 22 Schüler, weshalb 3 weitere Hocker benötigt werden. Im kommenden Schuljahr wird sich die Schülerzahl voraussichtlich um insgesamt 10 Kinder erhöhen, weshalb noch zusätzliche Tische und Sessel sowie ein PC-Schreibtisch benötigt werden. Seitens der Direktion wurde ein Angebot der Fa. Mayr Schulmöbel GmbH eingeholt. Die Fa. Mayr bietet die angefragten Möbel zu BBG-Konditionen an, wobei sich das Angebot auf gesamt € 4.170,47 inkl. USt beläuft.

**Antrag GfGR Ulrike Strohmayer:**

Ankauf von 3 Hockern für den Werkraum sowie je 10 Tische und Sessel für die Klassenräume und einen PC-Schreibtisch aufgrund der gestiegenen Schüleranzahl bei der Fa. Mayr Schulmöbel gemäß Angebot Nr. 12202181 bzw. 12202179 vom 13.06.2022 zu einem Gesamtpreis von € 4.170,47.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### TOP 6 Subventionsansuchen ATUS Rosenau

Seitens des ATUS Rosenau, Sektion Turnen, ist ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung an die Gemeinde Biberbach gerichtet worden. Die Sektion Turnen des ATUS ist einer von zwei Turnvereinen im Bezirk Amstetten. Von den insgesamt 84 Kindern, die aktuell das Geräteturnen im ATUS ausüben, kommen auch 18 Kinder aus der Gemeinde Biberbach. Laut Ansuchen bittet der Verein um eine finanzielle Unterstützung, da die jährlichen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren coronabedingt nicht stattfinden konnten und daher Einnahmen fehlen.

Im Jahr 2019 hat der Gemeinderat einen Beschluss gefasst, den Verein mit 20 € je Kind aus Biberbach zu unterstützen. Die Vorgehensweise aus 2019 soll dahingehend adaptiert werden, dass der ATUS Rosenau ein Förderansuchen im Rahmen der alljährlichen Vereinssubventionen der Gemeinde Biberbach stellen kann. Je angemeldetes Kind aus Biberbach soll dem ATUS Rosenau, Sektion Turnen, eine Förderung von € 20,- gewährt werden. Der Gesamtsubventionsbetrag an den ATUS Rosenau, Sektion Turnen, ist mit dem Betrag der Biberbacher Vereinssubvention (derzeit € 370) gedeckelt. Sollte es eine Änderung beim Betrag der Vereinssubvention geben, wird auch der Maximalbetrag an den ATUS angepasst.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Zustimmung zum vorliegenden Subventionsansuchen des ATUS Rosenau, Sektion Turnen, sowie zur beschriebenen Vorgehensweise (20 € / Kind aus Biberbach, Deckelung auf € 370 / Jahr und Anpassung des Förderbetrages entsprechend des jeweils aktuellen Subventionsbetrages an die Biberbacher Vereine).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**



Seit 2016 steht der Gemeindebus den Biberbacher Vereinen und den im Gemeinderat vertretenen Parteien für Fahrten im Rahmen der Vereinstätigkeit zur Verfügung. Nach wie vor befindet sich der Bus in einem sehr gepflegten Zustand, nicht zuletzt wegen der umsichtigen Verwaltung durch Anton Ördög.

Aktuell wird ein Kilometer-Tarif von 25 ct je gefahrenen Kilometer eingehoben. Aufgrund der steigenden Betriebskosten soll der Kilometer-Tarif von 25 ct/km auf 30 ct/km angehoben werden. Damit sind die Treibstoffkosten und zumindest ein Teil der Abnutzung und Versicherung abgedeckt. Bedienstete der Gemeinde Biberbach können den Bus für maximal zwei Tage am Stück, nicht jedoch für Auslandsfahrten, zu den gleichen Konditionen ausleihen. Die Vergabe des Busses erfolgt wie gehabt nach dem first come-first serve-Prinzip.

### **Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Erhöhung des Kilometertarifes für die Nutzung des Gemeindebusses von derzeit 25 ct auf 30 ct je gefahrenen Kilometer. Gemeindebedienstete sind berechtigt, den Bus zu den gleichen Konditionen, nicht jedoch für Auslandsfahrten, für maximal zwei Tage am Stück zu leihen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## TOP 8 Vorgehensweise Lustbarkeitsabgabe

Die Gemeinden sind gemäß Finanzausgleichsgesetz ermächtigt, eine Lustbarkeitsabgabe einzuheben. Die entsprechende Verordnung für die Einhebung hat der Gemeinderat von Biberbach im Dezember 2010 erlassen. Die Lustbarkeitsabgabe betrifft alle Veranstaltungen im Gemeindegebiet, bei denen Eintrittsgelder eingehoben werden. Bei Veranstaltungen sind 25 % der Eintrittseinnahmen als Lustbarkeitsabgabe fällig, bei Filmvorführungen sind es 10 % der Eintrittseinnahmen. In der Verordnung ist auch eine Möglichkeit zur Befreiung von der Abgabe gegeben, über diesbezügliche Ansuchen hätte der Gemeinderat zu entscheiden.

Die umliegenden Gemeinden haben ähnliche Verordnungen, jedoch gibt es von Gemeinde zu Gemeinde Unterschiede in der Anwendung der Verordnung. Aus diesem Grund soll die vorliegende Verordnung sowie dessen Anwendung mit den Nachbargemeinden abgestimmt werden. Denkbar wäre etwa eine Ausnahme von der Abgabepflicht für heimische Vereine. Eine etwaige Änderung der Verordnung muss auch mit dem Amt der NÖ Landesregierung als Aufsichtsbehörde abgestimmt werden. Das Thema soll in der kommenden Sitzung der Kleinregion Herz des Mostviertels behandelt werden.

## TOP 9 Informationen des Bürgermeisters

Bauhof-Flugdach: Die Entwürfe von BM Markus Schnabl sind heute eingetroffen und bilden eine erste Basis für die weiteren Überlegungen. Dazu soll in nächster Zeit auch eine Sitzung des Bauausschusses stattfinden.

Kanalberauchung und Kamerabefahrung: Das Ergebnis der TV-Inspektion und Berauchung in den Siedlungen Mitterfeld und Stelzenberg liegt ebenfalls vor. Bei zwei Häusern liegen offenbar Fehllanschlüsse (Hausanschlussleitungen für Schmutz- bzw. Regenwasser vertauscht) vor. In weiterer Folge muss abgeklärt werden, wie die Fehllanschlüsse behoben werden können und wer dafür verantwortlich ist.

Glasfaserausbau: Die Arbeiten kommen sehr gut voran. Nach Information der Fa. PORR können die Tiefbauarbeiten voraussichtlich 2 – 3 Wochen früher abgeschlossen werden. Dadurch kann auch mit dem Herstellen der Hausanschlüsse früher begonnen werden. Die Zuleitungen zur Ortszentrale (POP) sowie teilweise zu den Verteilerschränken sind bereits eingeblasen.

Für den weiteren Ausbau im Gemeindegebiet haben sich 20 Gemeinden aus dem Bezirk mithilfe des Gemeindedienstleistungsverbandes zusammengeschlossen und bewerben sich gemeinsam um die nächste Tranche der Fördermittel. Die Gemeinden beantragen die Förderung, bauen das Glasfasernetz und übergeben es dann an die nöGIG, welche die Errichtungskosten dann refundiert und den laufenden Betrieb übernimmt.

Fronleichnam: Herzliche Einladung zur Fronleichnamsprozession am kommenden Donnerstag, 16.06.2022. Treffpunkt ist um 9:00 Uhr im Pfarrhof. Im Anschluss an die hl. Messe findet eine verkürzte Prozession statt.



Gemeindeausflug: Der diesjährige Gemeindeausflug findet am 3. September 2022 statt. Ziel ist heuer das Salzkammergut: Führung und Verkostung in der Senferei Annamax in Bad Goisern, Führung auf der Rettenbachalm sowie Besichtigung der Kaiserstadt Bad Ischl mit Führung im Casino Keller. Die Einladung wird diese Woche noch versendet. Anmeldeschluss voraussichtlich 8. Juli 2022.

#### Beschlüsse in der vergangenen GV-Sitzung:

- Kapellenweg: Beschluss über die Beauftragung der Beschilderungen (Wegweiser, Kapellenbeschriftung und Impulstafeln). Die Impulstafeln werden ebenfalls über die Gemeinde angekauft, die Pfarre deckt den Differenzbetrag zum Förderbetrag. Der Ortsplan befindet sich in den letzten Kontrollen vor der Druckfreigabe.
- Bushaltestellen: Im Frühjahr fand eine Befahrung der Bushaltestellen im Gemeindegebiet statt. Dabei wurden die Bushaltestellen entlang der Landesstraße Richtung Seitenstetten bemängelt, da sie nicht mehr dem Stand der Technik (mind. 12 cm erhöhte Standfläche, Mindestlänge, ...). Derzeit laufen Sanierungsarbeiten an der Landesstraße, daher hat sich die Möglichkeit ergeben, dass die notwendigen Adaptierungen vom NÖ Straßendienst vorgenommen werden. Gemeinde hat nur die Materialkosten zu tragen. Im Gemeindevorstand wurde der entsprechende Beschluss für die Kostenübernahme gefasst.
- Ankauf Tablets: Ankauf von 5 weiteren Tablets für die Volksschule (diesmal Apple iPads)
- Ankauf eines Mähbalkens: Anschaffung des Mähbalkens für das bestehende KERSTEN-Trägergerät ist für die Pflege der Bienen-/Schmetterlingsgärten erforderlich

GR Geirhofer: Das Beet bei Fa. Pruckner ist nach wie vor nicht gepflegt bzw. wurde noch nicht aufgelassen. Gerade bei den Ortseinfahrten sollte alles gepflegt sein. Gleiches ist auch beim Beet von Dr. Böhm der Fall.

VBgm. Soxberger: Einladung zur Kulturausschusssitzung am kommenden Montag, 20.06.2022 und Bitte um verlässliche Teilnahme.

Schlüssel-Safe bei öffentl. Gebäuden: Bei der Evakuierungsübung im Kindergarten wurde angesprochen, dass sich die FF Biberbach bei einem Ernstfall nur gewaltsam einen Zugang in die öffentlichen Gebäude verschaffen kann. Es soll daher überlegt werden, ob sogenannte „Feuerwehr-Schlüsselsafes“ bei den Haupteingängen montiert werden könnten, in denen der Hauptzugangsschlüssel sicher verwahrt ist. Bis zur kommenden GR-Sitzung soll geklärt werden, zu welchen Kosten diese installiert werden könnten und wie die Situation versicherungstechnisch ist. In diesem Zuge ist auch zu prüfen, ob / wie im Falle eines Stromausfalles ein Zugang ins Gemeindeamt möglich ist.

Stockschützen-Anlage: Die Arbeiten bei der Stockschützenanlage sind ebenfalls am Laufen. Die alte Hütte wurde bereits abgetragen und auch der Unterbau für die Stockbahnen errichtet.

Vandalismus-Probleme am Waldspielplatz: Derzeit gibt es wieder vermehrt Vandalismusprobleme rund um den Waldspielplatz. Die Hängebrücke ist mit NS-Zeichen und diversen Sprüchen beschmiert. Die Gemeinderäte werden angehalten, die Augen rund um den Spielplatz offen zu halten. Weiters wird über eine Videoüberwachung nachgedacht.

Am Strauchschnittplatz wird vermehrt festgestellt, dass Material / Holz unberechtigterweise abgeholt / mitgenommen wird. Eventuell könnte ein Hinweis im Laufer bzw. das Aufstellen eines Schildes Abhilfe schaffen.

GfGR Litzellachner: Herzliche Einladung zum Saisonabschluss des Fußballvereins am kommenden Samstag.

## **Gemeinderatssitzung vom 19. September 2022**

### **TOP 1 Protokolle der letzten Sitzung**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche Sitzungsprotokoll der letzten Gemeinderatssitzung keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten als einstimmig genehmigt.

### **TOP 2 Bericht des Prüfungsausschusses**

Eine unangesagte Prüfung durch den Prüfungsausschuss fand am 12. September 2022 statt. GR Stefanie Neudorfer berichtet stellvertretend für den Ausschussvorsitzenden, dass durch die Ausschussmitglieder



bei der Gebarungseinschau eine Übereinstimmung der Soll- und Ist-Bestände festgestellt und keine Mängel vorgefunden wurden.

## TOP 3 Bereinigung Durchlaufer-Konten der Buchhaltung

Im Zuge der Umstellung auf die VRV2015 wurden die schließlichen Reste auf den Durchlauferkonten in der Buchhaltung überprüft. Dabei wurde gemeinsam mit dem Softwarebetreuer festgestellt, dass auf zwei Konten der nicht-voranschlagswirksamen Gebarung noch ein schließlicher Rest (Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben auf einer bestimmten Haushaltsstelle) ausgewiesen ist. Dies betrifft nachfolgende Konten:

HH-Konto	schließlicher Rest
0/000000+279780 Vorschüsse für Energieforscherdorf	€ 3.345,93
0/000000+279500 Anschaffung Werbemittel zum Verkauf 900-Jahre-Biberbach	€ 2.967,07

In beiden Fällen wurden Werbeartikel im Voraus durch die Gemeinde angeschafft / bezahlt und auf einem Durchlauferkonto verbucht (Ausgabe). Auf diesem Konto wurden auch Einnahmen aus dem Verkauf der Werbeartikel verbucht, jedoch waren die Ausgaben höher als die Einnahmen, weshalb ein schließlicher Rest entstand. Die beiden Beträge sind daher auf den Haushaltskonten 1/900000-691000 ergebniswirksam auszubuchen. Es entsteht eine Veränderung im Ergebnishaushalt, jedoch nicht im Finanzierungshaushalt.

Ein ähnlicher Fall ergibt sich auch auf dem Konto 0/000000+360000 Umsatzsteuer. Hier scheint nach Berücksichtigung der aktuellen USt-Zahllast ebenfalls ein schließlicher Rest. Bei der Ursachenfindung wurde bis in das Jahr 2006 zurück geprüft, jedoch keine Ungereimtheiten gefunden. Es wird daher vermutet, dass der Fehler bereits vor dem Jahr 2006 aufgetreten ist. Derzeit besteht seitens des Finanzamtes keine offene Forderung. Auch bei den vergangenen Finanzamtsprüfungen (z. B. im Jahr 2014) gab es keine Beanstandungen diesbezüglich. Durch den Softwarebetreuer wird daher empfohlen, den Differenzbetrag von € 11.834,92 ebenfalls auszubuchen.

### **Antrag GfGR Franz Litzellachner:**

Zustimmung zu der obengenannten Vorgehensweise samt Ausbuchung der offenen schließlichen Reste auf den Haushaltskonten 0/000000+279780 Vorschüsse für Energieforscherdorf (€ 3.345,93), 0/000000+279500 Anschaffung Werbemittel zum Verkauf 900-Jahre-Biberbach (€ 2.967,07), 0/000000+360000 Umsatzsteuer (€ 11.834,92).

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## TOP 4 Grenzberichtigung Gemeindeweg „Parkfried“

Im Zuge einer Vermessung des Grundstückes Nr. 811/1, KG Biberbach, durch die Vermessung Lubowski ZT GmbH wurde auch der Grenzverlauf der Bach-Parzelle des Biberbachs und weiterer angrenzender Grundstücke an den Naturstand angepasst. Die Gemeinde ist bei der Berichtigung mit dem Grundstück Nr. 4733/4 betroffen, wobei eine Fläche von 64 m<sup>2</sup> an das Grundstück Nr. 811/2, KG Biberbach, abgetreten werden soll.

### **Antrag GfGR Günther Reisinger:**

Zustimmung zur vorliegenden Teilungsurkunde der Vermessung Lubowski ZT GmbH vom 04.08.2022 und Abtretung einer Fläche von 64 m<sup>2</sup> vom Grundstück Nr. 4733/4 der Gemeinde Biberbach an das Grundstück Nr. 811/1, KG Biberbach.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## TOP 5 Öffentliches Gut – Übernahme Bushaltestellen L6204

Im Zuge der Sanierung der Landesstraße L6204 (Biberbach – Seitenstetten) wurden die Bushaltestellen entlang der Landesstraße adaptiert und auf den Stand der Technik (erhöhte Aufstellfläche, Überfahrerschutz durch Hochbordsteine) gebracht. Eine Errichtung von Bushaltebuchten war nicht erforderlich. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei übernommen, die Materialkosten waren von der Gemeinde zu tragen. Der entsprechende Beschluss für die Übernahme der Materialkosten wurde bereits im Gemeindevorstand gefasst.

Die entstandenen Flächen sind künftig von der Gemeinde zu erhalten (Instandhaltung, Winterdienst, ...). Die Gemeinde hat diese daher in ihre Erhaltung und Verwaltung sowie das außerbüchliche Eigentum zu übernehmen. Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Gemeinde die Anlagen in ihr grundbüchliches Eigentum und lösten den Anrainern die benötigten Flächen ab.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Erklärung der Gemeinde, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und keine weiteren Forderungen an den NÖ Straßendienst gestellt werden. Übernahme der Bushaltestellen entlang der L6204 in die Erhaltung und Verwaltung sowie in das außerbücherliche Eigentum der Gemeinde Biberach.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**TOP 6 Glasfasertarife – öffentliche Gebäude**

Für die Glasfaseranschlüsse der öffentlichen Gebäude sind Glasfasertarife mit den jeweiligen Anbietern abzuschließen. Dabei gibt es für die unterschiedlichen Gebäude, verschiedene Anforderungen an die Glasfasertarife: beim Gemeindeamt ist ein Businessstarif erforderlich, da bestimmte Softwareanwendungen und auch die neuen Telefonanlage eine statische IP-Adresse benötigen. Bei den weiteren Gebäuden ist zu unterscheiden, ob ein Telefonanschluss benötigt wird oder nicht.

Aus der Vielzahl an Anbietern wurde bei den nachfolgenden Gebäuden jeweils der Bestbieter ermittelt:

Gebäude	Besonderheit	Glasfaseranbieter, -tarif	Kosten/Monat inkl. einmalige und jährliche Kosten
Gemeindeamt	Businessstarif erforderlich	Teletronic Fiber:150pro	€ 56,32
Volksschule	Telefonie erforderlich	Fonira Internet fiber 150 NAT, Telefon-Flatrate	€ 46,73
Feuerwehrhaus		Fonira Internet fiber 150 NAT, ohne Flatrate	€ 40,73
Kindergarten		Fonira Internet fiber 150 NAT, ohne Flatrate	€ 40,73
Fußballstadion	keine	Teletronic Fiber:150(v2)	€ 39,82
Vereinshaus		Teletronic Fiber:150(v2)	€ 39,82
Tennisclubhaus		Teletronic Fiber:150(v2)	€ 39,82
Bauhof		Teletronic Fiber:150(v2)	€ 39,82
Musikheim		Teletronic Fiber:150(v2)	€ 39,82

Die laufenden Kosten für die Glasfasertarife für die gesamte Mindestvertragsdauer von 2 Jahren werden von der Gemeinde getragen. Danach kann der jeweilige Verein selbst entscheiden, ob der Glasfasertarif weiterhin auf eigene Kosten genutzt werden soll oder ein anderer Tarif / eine andere Internetversorgung gewünscht ist. Die Vereine werden über die Vorgehensweise ebenfalls informiert. Weiters wird geprüft, ob für das Stocksützenhaus bereits ein aktiver Glasfaseranschluss benötigt wird und ob dieser über die bestehenden Leerverrohrungen hergestellt werden kann.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Zustimmung zu den vorliegenden Vergabevorschlägen betreffend die Glasfasertarife der öffentlichen Gebäude und zur Kostenübernahme durch die Gemeinde für die Dauer von 2 Jahren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**TOP 7 Auftragsvergaben****a. Möbel für die 6. Kindergartengruppe und Erhöhung der Absturzsicherung bei der Galerie**

Mit Anfang des Kindergartenjahres 2022/23 ging auch die 6. Kindergartengruppe im baulich vorhandenen 6. Gruppenraum in Betrieb. Die erforderliche Möblierung (Garderoben, versch. Tische, Stiefelhalter, div. Schränke, und dgl.) wurde ausgeschrieben und es liegt ein Angebot der Fa. Schmiderer & Schendl GmbH & Co. KG, Mehrnbach zur einem Gesamtpreis von € 19.436,76 exkl. USt vor.

Weiters wurde seitens des Kindergartens darauf aufmerksam gemacht, dass es immer wieder zu gefährlichen Situationen in der Galerie kommt: Vereinzelt klettern Kinder auf Gegenstände, die vor der Absturzsicherung stehen und könnten dadurch über die Absturzsicherung hinweg in das Erdgeschoß stürzen. In Absprache mit Johannes Unterbuchsachner, Hackl Bauplanungs-GesmbH, wurde von der Fa. Metallbau Hinterkörner GmbH, Aschbach eine Erhöhung der Absturzsicherung entworfen und ein Angebot gelegt. Die bestehende Glas-Absturzsicherung wird mit einer 75 cm hohen Erhöhung versehen, die ebenfalls aus VSG hergestellt ist. Der Gesamtpreis für die Erhöhung des Geländers beläuft sich auf € 5.745,60 exkl. USt.



## **Antrag GfGR Ulrike Strohmayer:**

Beauftragung der Fa. Schmiderer & Schendl GmbH & Co. KG gemäß Angebot Nr. AN2201851 vom 11.07.2022 mit der Lieferung und Montage der Möblierung für die 6. Kindergartengruppe zu einem Gesamtpreis von € 19.436,76 exkl. USt sowie Beauftragung der Fa. Metallbau Hinterkörner GmbH mit der Lieferung und Montage einer VSG-Geländererhöhung mit einer Höhe von 75 cm für die Galerie im Kindergarten gemäß Angebot Nr. 22207103 vom 18.07.2022 zu € 5.745,60 exkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## **b. Verständigungsschreiben – neue Wahlsprengelzuordnung**

Um die Wahlberechtigten bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl bestmöglich über die Neufestlegung der Wahlsprengelzuordnung zu informieren, wurde ein Verständigungsschreiben an all jene Wahlberechtigte verschickt, die ab der kommenden Wahl einem neuen Wahlsprengel zugeordnet sind. Ein ähnliches Verständigungsschreiben wurde bereits bei den beiden Corona-Massentests in den Jahren 2020 / 2021 über die Fa. Werbecluster - Werbeagentur Markus Kogler e.U., Steinakirchen/Forst versendet. Für die aktuelle Verständigung wurde ein Angebot angefordert: Drucken, Falzen, Kuvertieren und Versenden von ca. 800 Schreiben wird zu einem Gesamtpreis von € 212,- exkl. USt angeboten, wobei die Portokosten nicht inkludiert sind.

## **Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Beauftragung der Fa. Werbecluster - Werbeagentur Markus Kogler e.U. mit dem Drucken, Falzen, Kuvertieren und Versenden der Verständigungsschreiben über die neue Wahlsprengelzuordnung gemäß Angebot vom 30.08.2022 zu einem Preis von € 212,- exkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## **c. Heizungs- und Sanitärinstallation Stockschützenhaus – Dringlichkeitsantrag**

Die Arbeiten für das neue Stockschützenhaus schreiten voran. Die Holzriegelwände wurde bereits aufgestellt und auch die Dachdeckerarbeiten abgeschlossen. Nun geht es im Außenbereich des Hauses weiter und auch der Innenausbau schreitet voran. Für die Installateurarbeiten (Wasserleitungen, Abflussleitungen, div. Armaturen, sanitäre Einrichtung für WCs / Küche und dgl., ...) liegt ein Angebot der Fa. Haustechnik Schirghuber GmbH, Seitenstetten vor. Gemäß Angebot Nr. 2022462 vom 01.09.2022 werden die genannten Leistungen (Material inkl. Arbeitszeit) zu einem Gesamtpreis von € 10.983,37 inkl. USt angeboten. Nach Rücksprache mit Vereinsobmann Hubert Schirghuber ist die Mithilfe seitens des Stockschützenvereins möglich, wodurch sich die die Arbeitszeit noch reduzieren wird.

## **Antrag GfGR Franz Litzellachner:**

Beauftragung der Fa. Haustechnik Schirghuber GmbH mit den Installateurarbeiten für das neue Stockschützenvereinshaus gemäß Angebot Nr. 2022462 vom 01.09.2022 zu einem Gesamtpreis von € 10.983,37 inkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## **d. Jungbürgerfeier 2022 – Dringlichkeitsantrag**

Für Oktober 2022 ist wieder eine Jungbürgerfeier geplant. Eingeladen sind diesmal alle Jungbürger mit Geburtsdatum zwischen 01.09.2002 und 31.08.2006. Das Programm soll ähnlich zu den Vorjahren wie folgt ablaufen: Busfahrt vom Bauhof Biberbach zur Mostelleria nach Öhling – Führung, Film und Verkostung in der Mostelleria. Rückkunft in GH Kappl um ca. 19:00 Uhr, Begrüßung und offizieller Teil mit Preis-Verlosung, anschließend Abendessen und Multimediavortrag mit Para-Triathlet Oliver Dreier. Als Andenken erhält jeder Teilnehmer das Buch „Mein Leben mit links“ von Oliver Dreier. In dem Buch beschreibt der Extremsportler seinen Weg zurück in den Spitzensport, nachdem er bei einem schweren Motorradunfall seinen rechten Arm verloren hatte.

Für die Jungbürgerfeier liegen nachfolgende Kostenschätzungen vor:

Bustransfer, Fa. Fellner	€ ~ 500,-
Führung u. Verkostung, Mostelleria	€ ~ 400,-
Multimediavortrag Oliver Dreier, inkl. Bücher	€ ~1 500,-



Verköstigung, GH Kappl

€ ~ 1 100,-

€ 3 500,-

**Antrag Vizebürgermeister Maximilian Soxberger:**

Durchführung der diesjährigen Jungbürgerfeier im GH Kappl mit o.g. Programmpunkten zu Gesamtkosten von voraussichtlich ca. € 3.500,-.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen****TOP 8 Präsentation Regenwasserplan**

Nach dem Starkregenereignis vom 18. Juli 2021 wurde gemeinsam mit der IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH mit der Ausarbeitung eines Regenwasserplans für die Gemeinde Biberbach begonnen. Auf Basis eines Höhenmodells des Ortsgebietes wurde eine Simulation entwickelt, mit der sich die Oberflächenwasserströme je nach Stärke eines Regenereignisses darstellen und prognostizieren lassen. Damit lassen sich neuralgische Punkte identifizieren und verschiedene Schutzmaßnahmen erarbeiten und deren Wirksamkeit und Auswirkungen durch die Simulation überprüfen.

*Krankheitsbedingt muss der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt werden.*

**TOP 9 Präsentation Straßengestaltung Siedlungsstraße Waldesblick 672-697**

Die Planungsarbeiten für die Straßengestaltung Waldesblick sind vorerst abgeschlossen und die Planung wird von DI Alois Graf und DI Carina Fahrnberger, Fa. Ambient Consult, präsentiert. Die Straße soll nach dem Schwammstadt- / Draingarden-System gestaltet werden, sodass das Oberflächenwasser möglichst vor Ort retentiert und die versiegelte Fläche auf das nötigste reduziert wird.

Im Zuge der Präsentation informieren die beiden über die Grundsätze einer nachhaltigeren Gestaltung öffentlicher Räume und präsentieren Referenzprojekte (z. B. Marktplatz Ybbsitz, Ortsplatz Lunz/See). Anschließend wird das Konzept für die Siedlungsstraße Waldesblick präsentiert: In der Planung sind neben der Fahrbahn mehrere Parkplätze / Parknischen, die von Grüninseln und Staudenbeeten unterbrochen werden, vorgesehen. Die Grüninseln sind mit einem Spezialsubstrat befüllt, das ein großes Wasserspeichervolumen aufweist und anfallendes Oberflächenwasser, abseits von extremen Regenereignissen, vor Ort speichern und verdunsten kann. Die gewählte Gestaltungsmethodik verbessert das Mikroklima, beugt Überhitzung vor und entlastet gleichzeitig auch das Regenwasserkanalsystem, da Niederschlagsspitzen durch das Speichervolumen abgedämpft werden. Die Einfahrtsbereiche in die Siedlungsstraße sind in voller Breite (d. h. ohne Parkflächen / Grüninseln) gestaltet. Im weiteren Straßenverlauf wechseln sich Parkflächen und Grüninseln auf den Straßenseiten jeweils ab, sodass die Fahrgeschwindigkeit natürlich gedrosselt wird.

Im nächsten Schritt wird die Planung um die nördliche Siedlungsstraße sowie die Anbindung in Richtung Lagerhaus erweitert, damit ein Gesamtkonzept für den gesamten Siedlungsbereich vorliegt. Nach Vorliegen der finalen Planung wird es nochmals eine Abstimmung im Gemeinderat sowie in weiterer Folge eine Informationsveranstaltung mit den Siedlungsbewohnern, um diese ebenfalls in die Planung miteinzubeziehen, geben. Aufgrund der hohen Baupreise aktuell und der hohen Auslastung der Baufirmen, ist die Umsetzung erst für 2023 vorgesehen.

**TOP 10 Personalangelegenheiten – nicht öffentlich****TOP 11 Informationen des Bürgermeisters**

Bäume Natur im Garten: Die Gemeinde hat einen Baum von Natur im Garten überreicht bekommen. Dieser soll auf einer der Gemeinde-Grünflächen (z. B. Schmetterlingsweide Kindergarten) gepflanzt werden.

Glasfaser: Die Gemeinde Biberbach hat sich gemeinsam mit ca. 20 weiteren Gemeinden über den GDA zusammengeschlossen, um sich beim aktuellen Fördercall um eine weitere Förderung für den Breitbandausbau zu bewerben. Nach ersten Informationen stehen die Chancen für eine Förderzusage sehr gut.

Social-Media-Workshop: Am 27. September 2022 findet ein Social-Media-Workshop über die Moststraße statt.



Bei Interesse bitte um zeitnahe Rückmeldung.

Schulung der Sprengelwahlbehörden: Am Donnerstag (22.09.2022) und Dienstag (27.09.2022) finden im Kem. Art in Kematen/Y. Schulungen für die Gemeinde- und Sprengelwahlbehörden der Bundespräsidentenwahl durch die Bezirkswahlbehörde statt. Bitte um Teilnahme von je 1 – 2 Beisitzer je Wahlsprengel.

Güterwegsanierungen 2023: Heute Montag fand eine Besprechung mit Leo Luger (ABB) über die für 2023 geplanten Güterwegsanierungen statt. Das Budget für 2022 ist ausgeschöpft, ev. könnte für das heurige Jahr noch ein Sonderbudget lukriert werden.

Straßensanierungen im Ort: Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Sanierung der Siedlungsstraße Am Hang, im Bereich Fam. Jagersberger (Am Hang 389). Eine Begehung für die Sanierung wurde bereits vorgenommen und in weiterer Folge ein Leistungsverzeichnis erstellt. Auch eine Setzung im Bereich des Bauhof-Lagerplatzes soll saniert werden.

Einsparungsmöglichkeiten bei der Straßenbeleuchtung: Im Hinblick auf die aktuelle Energiesituation fand eine Besprechung mit Hans Bühringer (Fa. Brunmüller) statt, um mögliche Einsparpotentiale bei der öffentlichen Beleuchtung zu finden. Bei den neueren Straßenbeleuchtung-Kreisen ist bereits jetzt eine 50 % Reduktion der Leuchtkraft ab 23:00 Uhr aktiviert – zusätzlich ist es bei diesen Kreisen technisch möglich jeden dritten Beleuchtungspunkt z. B. ab 23:00 Uhr auszuschalten. Voraussetzung dafür ist die Adaptierung der Steuerungen um ein Zeitsteuerungsmodul. Die generelle Abschaltung der Straßenbeleuchtung (z. B. außerorts) ab etwa 23:00 Uhr muss rechtlich noch geprüft werden.

Die Kirchenbeleuchtung wird gemeinsam mit der Straßenbeleuchtung im Ortszentrum geschaltet und ist derzeit noch nicht auf LED-Technologie umgestellt. Hier soll geprüft werden, ob es zwischenzeitlich schon geeignete LED-Scheinwerfer gibt. Die Weihnachtsbeleuchtung soll heuer trotz der aktuellen Situation montiert werden, jedoch nur an den Wochenenden bis 23:00 Uhr leuchten.

Tag der offenen Tür bei der Fernwärme: Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür bei der Fernwärme Biberbach am 23.10.2022, Beginn um 11:00 Uhr.

## Gemeinderatssitzung vom 7. November 2022

### TOP 1 Protokolle der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das nicht öffentliche und das öffentliche Sitzungsprotokoll der letzten Gemeinderatssitzung keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten als einstimmig genehmigt.

### TOP 2 2. Nachtragsvoranschlag 2022

Aufgrund geänderter Einnahmen und Ausgaben wurde die Erstellung eines weiteren Nachtragsvoranschlages für das Jahr 2022 erforderlich. Hauptgrund ist die Gewährung zusätzlicher Mittel (Bedarfszuweisungen) seitens des Landes NÖ für das Vorhaben Straßenbau in Höhe von € 80.000,-. In diesem Zuge wurden nachfolgende Änderungen der Voranschlagswerte auf den Haushaltskonten vorgenommen:

	Änderung	2. NTVA
1/010000-020000 Telefonanlage Gemeindeamt	+ 4.000,-	8.000,-
5/211000-006000 Volksschul-Spielplatz	+ 30.000,-	100.000,-
1/211000-042000 Schulmöbel VS	+ 2.400,-	5.200,-
2/240000+829400 Versicherungen - Schadenersatzleistungen	+ 7.400,-	7.400,-
1/240000-400000 Geringwertige Wirtschaftsgüter Kindergarten	+ 32.200,-	40.800,-
1/240000-614000 Instandhaltung Gebäude u. Bauten	+ 11.000,-	14.000,-
1/322000-010000 Gebäude und Bauten	+ 10.400,-	10.400,-
2/519100+860000 Transfers von Bund, Bundesfonds u. Bundeskammern	+ 17.700,-	17.700,-
6/612000+871000 Beihilfen aus Bedarfszuweisungen	+ 80.000,-	300.000,-
2/633000+860000 Transfers von Bund, Bundesfonds u. Bundeskammern	+ 7.200,-	7.200,-
1/633000-613000 Instandhaltung von sonst. Grundstückseinrichtungen	+14.400,-	14.400,-
5/770000-006000 Sonstige Grundstückseinrichtungen (Themenweg)	- 32.000,-	0,-
1/820000-020000 Maschinen und maschinelle Anlagen	+ 5.200,-	5.200,-
1/820000-030000 Werkzeuge und sonstige Erzeugungsmittel	+ 3.000,-	6.000,-



Das Vorhaben „Überarbeitung Themenweg“ wird 2022 nur teilweise ausgeführt, daher wird der Voranschlagsbetrag auf € 20.000,- verringert. Gleichzeitig ist beim Vorhaben Volksschul-Spielplatz mit erhöhten Kosten zu rechnen, weshalb die Zuführung um € 30.000,- erhöht wird. Die Errichtung der Wasserleitung (neue WG Biberbach Ost, Reith – Kicking – Kromos – Vielmetzen) kann heuer nicht mehr vorgenommen werden, daher entfallen die veranschlagten Kosten für die Errichtung zweier Hydranten. Beim Vorhaben „Güterwegerhaltung“ wurden seitens des Landes zusätzliche Baukosten für 2022/2023 in Höhe von € 90.000,- anerkannt, diese werden je zur Hälfte in den beiden Jahre veranschlagt.

Das jährliche Haushaltspotential verändert sich durch die geänderten Voranschlagsbeträge und beträgt im 2. NTVA € 302.400,- (- € 57.500,-). Der Endstand des kumulierten Haushaltspotentials (nach Berücksichtigung von Zuweisungen) verändert sich nur geringfügig.

Der Entwurf des 2. Nachtragsvoranschlags ist in der Zeit zwischen 14. und 28. Oktober 2022 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht aufgelegt, wobei keine Stellungnahmen dazu abgegeben wurden. Der Entwurf wurde vor Beginn der öffentlichen Auflage allen im Gemeinderat vertretenen Parteien übermittelt. Der 2. Nachtragsvoranschlag wurde weiters am 31. Oktober 2022 in den Sitzungen des Finanzausschuss und des Gemeindevorstandes vorberaten.

**Antrag GfGR Franz Litzellachner:**

Genehmigung des vorliegenden Entwurfs des 2. Nachtragsvoranschlags 2022 samt den entsprechenden Änderungen der Voranschlagsbeträge gegenüber dem 1. Nachtragsvoranschlag 2022.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### TOP 3 Geplante Vorhaben für 2023

- Finalisierung Siedlungsstraße Waldesblick
- Generalsanierung Vorplatz Musikheim / Feuerwehrhaus
- Schütz für Regenrückhaltebecken
- Räumung / Erweiterung Rückhaltebecken
- Vordach Eingang Multiraum (Volksschule)
- Sparparkplatz (Straßenbeleuchtung, E-Ladesäule, Tiefbauarbeiten, ...)
- Spielplatz Adersdorf (Klauser-Grundstück, Kast-Grundstück)
- Ersatzanschaffung Server Gemeindeamt
- Blackout-Vorsorge
- Weihnachtsbeleuchtung (auf Straßenbeleuchtung)
- Dorffest 2023
- Themenweg
- Restfinanzierung Stockschützen
- Restfinanzierung ABA BA 13
- div. Fassaden-Ausbesserungs-/Sanierungsmaßnahmen (z. B. Empfänger-Stadion, Kriegerdenkmal, Ordinationsgebäude, Kindergarten)

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Zustimmung zur Übernahme der genannten Vorhaben in die Budgetplanung 2023. Vor Umsetzung der Vorhaben ist jeweils noch ein Beschluss im Gemeinderat zu fassen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### TOP 4 Auftragsvergaben

#### a. Erhöhung der Absturzsicherung beim VS-Spielplatz

Die Arbeiten bei der Neugestaltung des Volksschul-Spielplatzes schreiten voran und befinden sich bereits in der Endphase. Aktuell ist der neue Spielplatzbereich mit einem ca. 1 m hohen Geländer umgeben.



Aufgrund der großen Absturzhöhe in Richtung Heizhauseinfahrt soll die Absturzsicherung erhöht werden. Geplant ist die Errichtung eines 2 m hohen Doppelstabgitterzauns. Die Fa. Spezialmaschinenbau Korntheuer, Waidhofen/Ybbs, hat bereits die Trägerkonstruktion für den Kletterturm errichtet und daher ein Angebot für die Absturzsicherung gelegt. Der Preis für 30 lfm Doppelstabgitterzaun inkl. Steher und Befestigungskonsolen samt Montage beläuft sich auf € 7.860,- exkl. USt. Der Preis wird sich durch die Mithilfe des Bauhofs bei der Montage noch verringern.

**Antrag GfGR Ulrike Strohmayer:**

Beauftragung der Fa. Spezialmaschinenbau Korntheuer GmbH, Waidhofen/Ybbs, mit der Lieferung und Montage von 30 lfm Doppelstabgitterzaun lt. Angebot vom 03.11.2022 zu einem Gesamtpreis € 7.860,- exkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## b. Baumeisterarbeiten / Stahlbauarbeiten Bauhof-Flugdach

Die Planung für die Errichtung des Flugdaches beim Bauhof ist abgeschlossen und die Arbeiten wurden durch die Fa. PSB GmbH, BM Markus Schnabl, ausgeschrieben. Das Flugdach soll entsprechend der Vorberatung im Bauausschuss entlang der südlichen Grundgrenze auf einer Länge von ca. 34 m hinter dem Bauhof errichtet und für die Unterbringung unterschiedlichster Gerätschaften und Materialien des Bauhofs genutzt werden. Weiters sollen Kojen für die Lagerung geringer Mengen Schotter, Kies, usw. sowie ein Palettenregal vorgesehen werden. An der Grundgrenze ist aus brandschutztechnischen Gründen die Errichtung einer Stahlbetonwand erforderlich, diese dient zugleich als Auflager für die Stahl-Dachkonstruktion. Der Plan sieht weiters auch ein mobiles Zeltelement zwischen Bauhof und Flugdach vor, das für Veranstaltungen genutzt werden kann.

Auf Basis der Ausschreibung wurden zwei Angebote für die Baumeisterarbeiten (Aushub Fundamente, Regenwasserableitung, Beton-/Stahlbetonarbeiten, Wiederherstellungsarbeiten) gelegt:

Pabst GesmbH, 3361 Aschbach € 97.074,98 exkl. USt

Ing. Pöchlhammer GmbH, 3370 Ybbs/Donau € 110.425,60 exkl. USt

Die Stahlbauarbeiten wurden ebenfalls ausgeschrieben, jedoch wurden von den eingeladenen Firmen keine Angebote vorgelegt. Die Beauftragung der Stahlbauarbeiten soll daher in der kommenden Gemeinderatssitzung erfolgen.

Aufgrund der prekären Preissituation und den hohen Angebotswerten soll vorerst keine Auftragsvergabe stattfinden und stattdessen weitere Baufirmen zur Angebotslegung eingeladen werden.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Zustimmung zur Einholung von weiteren Angeboten für die Baumeisterarbeiten und Behandlung der Auftragsvergabe in einer der kommenden Gemeinderatssitzungen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## c. Straßenbeleuchtung und Energietankstelle Spar-Parkplatz

Nach dem Abbau der Tankstelle beim Kaufhaus Brunner im Vorjahr soll der Parkplatz in Abstimmung mit Hr. Brunner, Spar Strohmayer und Gemeinde einer Neugestaltung unterzogen werden. Dafür gibt es bereits einen Gestaltungsentwurf der Fa. AmbientConsult DI Graf. Im Zuge der Neugestaltung sollen durch die Gemeinde drei zusätzliche Lichtpunkte der Straßenbeleuchtung am Parkplatz sowie eine E-Ladestation errichtet werden. Für die neuen Lichtpunkte ist eine separate Schaltstelle erforderlich, auf die auch bestehende Lichtpunkte des Ortskerns umgehängt werden sollen. Als Abgrenzung zur Landesstraße soll weiters ein Beet errichtet werden – entsprechende Angebote für die Tiefbaukosten liegen noch nicht vor und werden daher in einer kommenden Gemeinderatssitzung behandelt. Die Umsetzung der Neugestaltung ist für Februar 2023 vorgesehen.

Für die Lieferung der E-Ladestation (Ladesäule inkl. Fertigbetonsockel und Rammschutz, ohne Inbetriebnahme/Montage) wurden nachfolgende Angebote gelegt:

Elektro & Electronic Brunmüller GmbH, 3361 Aschbach € 5.972,64 inkl. USt



EVN Energievertrieb GmbH &amp; Co KG, 2344 Maria Enzersdorf

€ 5.210,44 inkl. USt

Für die Errichtung / Verkabelung der Straßenbeleuchtung inkl. neuer Schaltstelle sowie die Montage / Inbetriebnahme der E-Ladestelle liegt ein Angebot der Fa. Brunmüller mit einem Gesamtpreis von € 19.838,14 inkl. USt vor. Seitens der EVN werden diese Leistungen nicht angeboten.

*GR Maria Bühringer verlässt aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal.*

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Beauftragung der Fa. EVN Energievertrieb GmbH & Co KG mit der Lieferung einer E-Ladesäule inkl. Fertigbetonsockel und Rammschutz zu einem Preis von insgesamt 5.210,44 inkl. USt (gem. Angebot vom 13.10.2022) sowie Beauftragung der Fa. Elektro & Electronic Brunmüller GmbH mit der Montage / Inbetriebnahme der E-Ladestation und Errichtung von 3 neuen Straßenlaternen samt Verkabelung am Spar-Parkplatz (gem. Angebot vom 07.11.2022) zu einem Gesamtpreis von € 19.838,14 inkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

*GR Maria Bühringer betritt wieder den Sitzungssaal.*

**d. Ablaufregelung für Regenrückhaltebecken – Dringlichkeitsantrag**

Im Regenrückhaltebecken Waldesblick werden derzeit die Regenwässer der Siedlungen Stelzenberg (größtenteils), Mitterfeld, Waldesblick (nördlicher Teil), Im Ort (Bereich Pfarrhof) gesammelt und gedrosselt in den Vorfluter abgegeben. Um das Fassungsvermögen bei prognostizierten Starkregenereignissen durch Absenken des Wasserstandes zu erhöhen, sollen Adaptierungen beim bestehenden Ablaufbauwerk vorgenommen. Derzeit wird der Wasserstand über Staubretter aus Holz reguliert, die sich im Fall nur umständlich entfernen lassen. Daher wurde seitens der Fa. WWS Wasserkraft GmbH, Neufelden in Abstimmung mit der Fa. IKW ZT GmbH ein Angebot für die Fertigung und Montage eines neuen Schützes gelegt. Der Schütz ist aus Stahl hergestellt und lässt sich mittels Handkurbel öffnen / schließen und ermöglicht dadurch das rasche und einfache Regulieren des Wasserstandes. Der Angebotspreis für die Herstellung und Montage des Schützes samt händischem Antrieb beläuft sich auf insgesamt € 11.146,- exkl. USt. Als Alternative wurde ein Schütz mit hydraulischer Betätigung zu einem Gesamtpreis von € 17.970,- angeboten. Beide Angebote wurden in fachlicher und preislicher Hinsicht von der Fa. IKW geprüft und als angemessen erachtet. Aufgrund der eher geringeren Häufigkeit ist eine händische Betätigung ausreichend.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Adaptierung des bestehenden Ablaufbauwerkes des Regenrückhaltebeckens und Beauftragung der Fa. WWS Wasserkraft GmbH, Neufelden mit der Fertigung und Montage eines neuen Schützes samt Handbetätigung zu einem Gesamtpreis von € 11.146,- exkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen****e. Schlüsselsafes für VOR-Schnuppertickets – Dringlichkeitsantrag**

In der Sitzung des Gemeindevorstandes am 31.10.2022 wurde der Ankauf von zwei VOR-Schnuppertickets (VOR KlimaTicket Metropolregion) beschlossen. Die Tickets können tageweise von Biberbacher Gemeindebürger entliehen werden. Um die Ausgabe der Tickets vor allem am Wochenende zu erleichtern, sollen die beiden Tickets je in einem Schlüsselsafe bereitgestellt werden. Die Safes lassen sich mittels eines Zahlencodes, der einen Tag gültig ist, öffnen. Die Codes werden im Zuge der Ticket-Reservierung versendet.

Seitens der Fa. Sicherheitstechnik Sengtschmid GmbH, Amstetten und der Fa. SERVUS Sicherheitstechnik Steyr GmbH wurden nachfolgende Fabrikate empfohlen:

KEYSYSTEM Schlüsseltresor – Fa. Sengtschmid 483,84 € inkl. USt.

*keine temporäre Vergabe von Codes möglich, daher nicht geeignet - kein Alternativprodukt angeboten*

masunt Key Box 1420 E Schlüsselsafe 4er – Fa. SERVUS 999,00 € inkl. USt.

*4 separat versperrbare Boxen mit Code-Vergabe mittels Online-Portal*

*zzgl. geringfügige laufende Kosten für die Vergabe von Codes (ca. 18 ct/Code)*

LivionKey-1 SingleBox - Fa. SERVUS 1. 155,90 € inkl. USt.

*nur 1 Schlüssel je Box möglich – d. h. 4 LivionKey SingleBoxes erforderlich*

*zzgl. Kosten für Cloud-Lizenz und die Vergabe von Codes (ca. 25 ct/Code)*



Nach Bewertung der Fabrikate erscheint die masunt Key Box als die geeignetste Lösung mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis. Nach Absprache mit der Fa. SERVUS Sicherheitstechnik würde diese auch eine kostenlose Vor-Ort-Einschulung vornehmen.

**Antrag Mobilitätsgemeinderat Markus Hinterleitner, BSc:**

Ankauf eines Schlüsselsafes Typ „masunt Key Box 1420 E Schlüsselsafe 4er“ bei der Fa. SERVUS Sicherheitstechnik Steyr GmbH zu einem Preis von € 999,00 inkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## f. Machbarkeitsstudie Erweiterung VS-Turnsaal – Dringlichkeitsantrag

Auf Basis der beiden Entwürfe für die Erweiterung des Turnsaals der Volksschule um einen Zubau für eine mögliche Bühne samt Sanitäranlagen und Foyer wurden im Ausschuss für Bauen, Wohnen & Flächenwidmung weitere Beratungen geführt. Schließlich wurde der Beschluss gefasst, den Entwurf der Fa. BM Ing. Hackl Bauplanungs-GesmbH weiterzuentwickeln. Als weitere Variante soll nun eine Erweiterung in Richtung Bauhof inkl. Zubau im Untergeschoß (Feuerwehr-Fahrzeughalle) überlegt werden. Seitens der Fa. Hackl wurde ein Angebot für die Erarbeitung eines weiteren Entwurfes als Machbarkeitsstudie gelegt. Die Machbarkeitsstudie umfasst ca. 48 Stunden für Grundlagenermittlung, Ergänzung von Naturmaßen, Entwurfsdarstellung für EG und UG, 3D-Visualisierung sowie Kostenabschätzung und beläuft sich auf insgesamt € 4.723,20 inkl. USt.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Beauftragung der Fa. BM Ing. Erwin Hackl Bauplanungs-GesmbH mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Erweiterung des Turnsaals um einen zweigeschoßigen Zubau in Richtung Bauhof (Grundlagenermittlung, Ergänzung von Naturmaßen, Entwurfsdarstellung für EG und UG, 3D-Visualisierung sowie Kostenabschätzung) zu einem Gesamtpreis von € 4.723,20 inkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## TOP 5 Eignungszonenplan für Grünland-Photovoltaikanlagen

Die Gemeinde Biberbach zieht als möglichen Beitrag zur Energiewende in Erwägung, Flächen im Gemeindegebiet mit der Widmung „Grünland-Photovoltaikflächen“ zu versehen. Basierend auf dem vom Amt der NÖ Landesregierung herausgegebenen Leitfaden wäre ein solches Umwidmungsverfahren grundsätzlich zweistufig durchzuführen: 1. Erarbeitung eines Eignungszonenplans, 2. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes. Der Eignungszonenplan entsteht aus den Ergebnissen einer Grobabgrenzung (technische / energiewirtschaftliche Sicht – u. a. Standorte Umspannwerke, Trafos, ...) und einer Feinabgrenzung (konkrete Beurteilungen bestimmter Flächen hinsichtlich Bodennutzung, Orts-/Landschaftsbild, Siedlung / Naturschutz, usw.).

Die Erarbeitung des Eignungszonenplans dient somit als Grundlage für die Errichtung von Grünland-Photovoltaikanlagen und ermöglicht es der Gemeinde auch, konkrete Auskünfte im Falle von Umwidmungsanfragen von Interessenten zu geben.

Für die Erarbeitung des Eignungszonenplans wurde seitens der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH ein Angebot gelegt. Dies umfasst ca. 55 Teamstunden und beläuft sich auf € 8.038,14 inkl. USt.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Beauftragung der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH mit der Erarbeitung eines Eignungszonenplan (Grob- und Feinabgrenzung) für Grünland-Photovoltaikanlagen gemäß Angebot vom 24.10.2022 zu einem Gesamtpreis von € 8.038,14 inkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür  
1 Stimmenthaltung (GfGR Reisinger)**

## TOP 6 Satzungsänderung GAV Amstetten

Die Gemeinde Biberbach ist mit zehn weiteren Gemeinden, am Gemeindeabwasserverband Amstetten beteiligt. Die Abwässer des Kanalnetzes Süd (u. a. Adersdorf, Kleingassen, Au, Oismühle, ...) werden in der Kläranlage Amstetten gereinigt.



Beim GAV Amstetten ist eine Novelle der Satzung erforderlich, da verschiedene Anpassungen in der Satzung vorgenommen wurden. So erfolgt beispielweise die Aufteilung der variablen Aufwendungen für den Betrieb der Anlagen (Material und Stoffkosten, Energiekosten sowie Reststoffkosten) künftig im Verhältnis der festgestellten Einwohnerwerte des tatsächlich im jeweiligen Kalenderjahr eingeleiteten Abwassers aus den einzelnen Mitgliedsgemeinden in die Verbandsanlagen. Die Grundlage für die Ermittlung des tatsächlich im jeweiligen Kalenderjahr eingeleiteten Abwassers bilden die in Einwohnerwerte umgerechneten Zulauffrachten je Gemeinde des jeweiligen Haushaltsjahres. Die Einwohnerwerte je Gemeinde setzen sich aus den in der jeweiligen Gemeinde gemeldeten Einwohnern, den von außerhalb des Bezirkes einpendelnden Erwerbstätigen (zu einem Drittel) sowie den Indirekteinleitern der jeweiligen Gemeinde zusammen.

Die Gemeinde Biberbach ist sohin mit 0,44 % (660 Einwohnerwerte) am Verband beteiligt. Alle weiteren Änderungen sind in der als Beilage A angefügten Satzung in roter Schriftfarbe angeführt.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Die 12. Novelle der Satzungen des Gemeindeabwasserverbandes Amstetten, die als vorliegende Beilage (A) zum Antrag einen integrierenden Bestandteil des Beschlusses bildet, wird mit dem unter den Paragraphen § 2, § 3, § 4, § 5, § 6, § 11, § 13 und § 15 erfolgten Änderungen bzw. Ergänzungen mit Wirksamkeit 01. 01. 2023 genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### TOP 7 Nutzung Baugrundstück „Waldesblick 685“

Mit Schreiben vom 22. September 2022 wurden alle Eigentümer von Grundstücken, für die eine Bebauungsverpflichtung besteht und die Bebauungsfrist im Auslaufen ist, von der Gemeinde verständigt. Die Grundstückseigentümer wurden darüber informiert, dass der Gemeinde ein Vorkaufsrecht zusteht und dieses im Falle einer nicht fristgerechten Bebauung durch die Gemeinde ausgeübt wird.

Frau Nicole Rittmannsberger, Eigentümerin des Grundstückes Nr. 4966/7 KG Biberbach, hat ein solches Schreiben erhalten und bietet der Gemeinde das Grundstück nun zur Pacht bzw. auch zum Verkauf an.

Das Grundstück von Frau Rittmannsberger würde sich für die Gemeinde aufgrund der Lage für einen Spielplatz oder ähnliches eignen. Nach Beratung im Gemeinderat soll weder dem Pachtangebot noch dem Kauf zu dem angebotenen Preis nähergetreten werden. Stattdessen soll über die Möglichkeit zur Vorschreibung einer Pönalzahlung der Verkauf vorangetrieben werden. Alternativ kann über einen Kauf zu einem realistischen und ortsüblichen Preis verhandelt werden.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Zustimmung zur genannten Vorgehensweise (Ablehnung Pacht-/Kaufangebot, Ankündigung von Pönalzahlung und Durchsetzung Vorkaufsrecht zu ortsüblichem Preis) betreffend das Grundstück Nr. 4966/7, KG Biberbach, Waldesblick 686, 3353 Biberbach.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### TOP 8 Gesunde Gemeinde – Vorträge 2022

Im November 2022 finden zwei Vorträge der Gesunden Gemeinde Biberbach statt. Unter dem Titel „Gepflegt alt werden“ findet am 16. November 2022 ein Infoabend zum Thema „Pflege und Gesundheit“ im Multiraum der Volksschule statt. Die Veranstaltung ist auch der Auftakt für das Projekt „Pflegeberatung und Pflegebetreuung in Biberbach“. Als Entschädigung für den Vortragenden Herrn DGKP Christoph Heinrichsberger, BSc ist mit Kosten von ca. € 250,- zu rechnen.

Bereits am 15. November 2022 findet in Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk Biberbach ein Vortrag mit dem Titel „Trauer leben – lernen, Was die Trauer wirklich braucht“ im Pfarrhof statt. Hier ist mit Restkosten von ca. € 100,- zu rechnen.

**Antrag GfGR Martin Strohmayer:**

Durchführung der beiden Vorträge „Gepflegt alt werden“ sowie „Trauer leben – lernen“ und Übernahme von Kosten in Höhe von € 350,- für die Vortragenden durch die Gesunde Gemeinde Biberbach.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**



## TOP 9 Personalangelegenheiten – nicht öffentlich

## TOP 10 Informationen des Bürgermeisters

### Beschlüsse des Gemeindevorstands am 31.10.2022:

- Ankauf eines fahrbaren Arbeitsgerüsts für den Bauhof
- Ankauf BOS-Funkgeräte für den Katastrophenfall
- Vergabe Werbeinserat für Advent im Dorf
- Ankauf von 2 VOR-Schnuppertickets zum Verleih an Biberbacher Gemeindebürger

Asphaltierung Zufahrt Am Hang 698 u. Sanierung Siedlungsstraße Am Hang, Höhe Jagersberger: Nach Möglichkeit sollen die beiden Straßenstücke noch heuer saniert / asphaltiert werden. Die Fa. Lang&Menhofer und Fa. Hinterholzer haben die Stellen bereits besichtigt und erarbeiten jeweils ein Angebot.

LWL-Ausbau: Derzeit Probleme beim Einblasen der Hausanschlüsse im Bereich Oismühle. Anscheinend ist eine Zuleitung in Rosenau verlegt. Durch die Verzögerung wurden auch die Hausanschlusspakete in diesem Bereich noch nicht versandt. Im Ortsgebiet laufen die Arbeiten bisher gut und die ersten Haushalte verfügen bereits über Glasfaser-Internet.

Energiebuchhaltung: Aufgrund des vorgelegten Energieberichts wurde die Gemeinde Biberbach auch heuer wieder als Energie-Vorbildgemeinde ausgezeichnet.

Bushaltestellen-Situation: Die Konzessionierung für die Bus-Wendeschleife über Lagerhaus/Kindergarten ist aktuell noch nicht abgeschlossen, weil bemängelt wurde, dass der Bus beim Abbiegen auf die Landesstraße (Höhe Kappl Bungalow) geringfügig auf den Gehsteig ragt. Eine Abklärung mit dem VOR ist noch notwendig.

Raumplanung: Am 16. November 2022 findet auf Einladung des Raumplanungsbüros Schedlmayer ein „Gemeindenachmittag“ in Hausmening zum Thema „Raumplanung, Klima & Energie“ statt. Interessierte sollen sich am Gemeindeamt melden.

Überarbeitung Themenweg: Einladung zur Ausschusssitzung Schule & Kindergarten am 10.11.2022

Siedlungsstraße Waldesblick: Die Straße soll noch vor dem Winter gegrädert werden, um eine Entwässerung in Richtung Feld zu ermöglichen und zu verhindern, dass das Wasser direkt vor den Hauseinfahrten steht. Durch die Grädearbeiten soll auch der Winterdienst in diesem Bereich erleichtert werden. Die Arbeiten dienen bereits als Vorbereitung für die abschließende Gestaltung im Jahr 2023.

Präsentation Regenwasserplan: GfGR Helmut Fellner erkundigt sich, ob es schon einen Termin für die Präsentation gibt. Bgm. Hinterleitner bedankt sich für die Erinnerung und wird DI Voglauer, IKW Amstetten, um Terminvorschläge bitten. Eine Einladung wird zeitgerecht versendet werden.

## Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2022

### TOP 1 Protokolle der letzten Gemeinderatssitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das öffentliche sowie nicht öffentliche Sitzungsprotokoll der letzten Gemeinderatssitzung keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll wird einstimmig genehmigt.

### TOP 2 Bericht des Prüfungsausschusses

Am 29. November 2022 fand eine angesagte Prüfung durch den Prüfungsausschuss statt. GR Manfred Haydn berichtet als Vorsitzender des Prüfungsausschusses, dass bei der Gebarungseinschau eine Übereinstimmung der Soll- und Ist-Bestände festgestellt und keine Mängel vorgefunden wurden. Weiters wurden seitens des Kassenverwalters die aktuelle finanzielle Situation der Gemeinde sowie der Voranschlag 2023 erläutert.

### TOP 3 Voranschlag 2023, Mittelfristiger Finanzplan 2024 – 2027, Dienstpostenplan

Der Entwurf des Voranschlags samt Dienstpostenplan für das Jahr 2023 ist in der Zeit von 21. November 2022 bis einschließlich 5. Dezember 2022 zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt aufgelegt. In dieser Zeit sind keine Stellungnahmen zum Voranschlag eingelangt. Über den Voranschlag wurde im Ausschuss für Finanzen u. Sport, im Prüfungsausschuss sowie im Gemeindevorstand beraten.



## Voranschlag 2023

Die aktuelle wirtschaftliche Situation und die damit verbundenen Kostensteigerungen betreffen auch den Gemeindehaushalt 2023. Die Gemeinde ist daher mit steigenden Zinsen, Energiepreisen und Personalkosten konfrontiert. Die bereits eingetroffenen und prognostizierten Zinserhöhungen (EURIBOR per 9.12.2022 2,466 %) wirken sich sehr stark auf die Gemeindefinanzen aus. Im Ergebnishaushalt 2023 sind Erträge von € 4.604.600,- vorgesehen. Die Aufwendungen werden voraussichtlich mit € 4.594.300,- betragen. Das Nettoergebnis nach Auflösung von Haushaltsrücklagen liegt voraussichtlich bei € 163.300,-.

Operative Gebarung: In der operativen Gebarung sind Einzahlungen in der Höhe von € 4.464.900,- vorgesehen. Dem gegenüber stehen Auszahlungen von € 3.647.600,-. Dies ergibt einen Saldo von € 817.300,-, der für Investitionen bzw. Darlehenstilgungen Verwendung findet. Die wichtigsten Einnahmen setzen sich u. a. zusammen aus: Abgaben-Ertragsanteile (€ 2.350.000), Beihilfen aus Bedarfszuweisungen / Strukturhilfe (€ 350.000,- / € 175.300,-), Kommunalsteuer (€ 225.200), Kanalbenützungsgebühren (Nord u. Süd: € 282.900,-).

Die größten Ausgaben umfassen: NÖKAS (€ 618.000,-), Personalkosten (€ 716.400,-), Sozialhilfe-Umlage (€ 314.000,-), Schulumlagen inkl. Musikschule (€ 268.500,-).

Eine Erhöhung der Gebühren und Hebesätze seitens der Gemeinde ist im kommenden Jahr vorerst nicht vorgesehen.

Investive Gebarung: Im Nachweis der Investitionstätigkeit sind im Jahr 2023 zehn Vorhaben eingeplant, wobei das Investitionsvolumen bei rund 1,2 Mio. € liegt.

Straßenbau .....	€	570 000
u. a. finale Gestaltung Siedlungsstraße Waldesblick 672 – 690, Parkplatz Kindergarten, Sanierung Vorplatz Bauhof/Feuerwehr,		
Kanalbau Süd.....	€	85 000
Restfinanzierung ABA BA 13, Kanalkataster Süd 2. Teil		
Kanalbau Nord.....	€	50 000
Restfinanzierung ABA BA 13		
Güterweg-Erhaltung .....	€	147 000
div. Erneuerungen von Trag- und Tragdeckschichten sowie Profilierungen		
Restfinanzierung Stockschützenbahn .....	€	50 000
Flugdach Bauhof-Lager .....	€	170 000
Restfinanzierung Volksschul-Spielplatz.....	€	30 000
Glasfaser-Ausbau .....	€	60 000
u. a. Mitverlegung WG Biberbach Ost		
Überarbeitung Themenweg.....	€	50 000
<u>Hydranten Wassergenossenschaft Ost.....</u>	<u>€</u>	<u>15 000</u>
<b>gesamt.....</b>	<b>€</b>	<b>1 227 000</b>

Weiters sind in der investiven Gebarung weitere Kleinvorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von € 80.200 vorgesehen. Darunter entfallen u. a. verschiedenste Ersatzanschaffungen (Server Gemeindeamt, ...).

Die Finanzierung der angeführten Vorhaben gliedert sich in mehrere Bereiche: Förderungen / Bedarfszuweisungen des Landes NÖ bzw. Landes-Fonds (€ 420.000,-), Zuführungen aus der operativen Gebarung (€ 495.300,-). Der Restbetrag wird durch vorhandene Überschüsse auf den einzelnen Vorhaben abgedeckt.

Im Jahr 2023 ist keine Darlehensaufnahme vorgesehen. Der Schuldenstand wird sich daher von € 4.378.500 im Jahr 2022 auf € 4.027.400 in 2023 verringern.

Die erhöhten Ausgaben im Bereich Energie, Zinsen und Personal haben auch Auswirkungen auf das jährliche Haushaltspotential. Dieses wird im Jahr 2023 voraussichtlich bei 61.000 € liegen und damit um ca. € 240.000,- niedriger als im 2. Nachtragsvoranschlag 2022. Das jährliche Haushaltspotential dient gemeinsam mit dem Haushaltspotential des Vorjahres (2022, ~ 300.000 €) sowie einer etwaigen Auflösung einer Rücklage (€ 153.000,-) für die Finanzierung (Zuführungen) von Vorhaben.



## Mittelfristiger Finanzplan 2024 – 2027

Für die kommenden Jahre ist lt. Land NÖ wieder mit einer Steigerung der Pflichtbeträge an den NÖ Krankenanstaltensprengel (NÖKAS) in der Höhe von 3 % / Jahr zu rechnen. Die Sozialhilfeumlage sowie die Jugendhilfeumlage sollen ebenfalls um rd. 4,6 % Jahr steigen. Die Auswirkungen der Teuerung durch erhöhte Steuereinnahmen werden für 2023 noch relevant sein. Ob dieser Trend anhält oder ob aufgrund einer geringeren Kaufkraft die Steuereinnahmen und damit die Abgabenertragsanteile sinken, ist derzeit noch ungewiss. Die aktuelle Empfehlung des Landes liegt bei einer Steigerung von ca. 2 % / Jahr. Maßgebend für die Höhe der Abgabenertragsanteile der kommenden Jahre wird auch der neu zu verhandelnde Finanzausgleich zwischen Bund / Länder / Gemeinden sein. Neben der mittelfristigen Einnahmen-/Ausgabensituation sind im Finanzplan 2023 – 2026 auch wiederkehrende, geringvolumigere Investitionen wie Güterwegerhaltung, Kanalbau (z. B. Herstellung von Hausanschlüssen), diverse Instandhaltungen und dgl. vorgesehen. Zudem erfolgt zumindest einmal jährlich eine Anpassung an die aktuellen Erfordernisse.

## Dienstpostenplan

Im Dienstpostenplan ist für das kommende Jahr eine zusätzliche Stelle als Stützkraft im Kindergarten sowie eine neue Stelle als Bauhofarbeiter vorgesehen. Die allgemein eher ungewisse Entwicklung der wirtschaftlichen Situation sowie u. a. das in Aussicht gestellte Kommunale Investitionsprogramm 2023 werden die Erstellung eines Nachtragsvoranschlags wahrscheinlich im Frühjahr notwendig machen. Zu diesem Zeitpunkt wird dann bereits der Rechnungsabschluss 2022 vorliegen, sodass die Ergebnisse in die Planungen 2023 eingearbeitet werden können.

### **Antrag GfGR Franz Litzellachner:**

Zustimmung zum vorliegenden Entwurf des Voranschlags 2023, zum Mittelfristigen Finanzplan 2024 – 2027, zur Höhe der aufzunehmenden Darlehen (0,-) sowie zum Dienstpostenplan.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## TOP 4 Satzungsänderung GAV „Oberes Urtal“

Sachverhalt:

In § 11 Abs. (4) der Satzungen des Gemeindeabwasserverband „Oberes Urtal“ ist geregelt, dass „die Aufteilung der Aufwendungen für den Betrieb und die Instandhaltung der Verbandsanlagen im Verhältnis der festgestellten Einwohnergleichwerte (gemessen am Summenparameter CSB) des tatsächlich im jeweiligen Kalenderjahr eingeleiteten Abwassers aus den einzelnen Mitgliedsgemeinden in die Verbandsanlagen erfolgt.

Die Feststellung der tatsächlichen Schmutzfracht hat an mindestens 6 Messtagen im Jahr im Rahmen von mindestens 2 Messserien mit einem Mindestabstand von 2 Monaten auf Basis von 24 Stunden Mischproben zu erfolgen. Zur Ermittlung des durchschnittlichen Einwohnergleichwertes ist der arithmetische Mittelwert aus der Frachtermittlung der Tagesmischproben heranzuziehen.

Die Ermittlung der Einwohnergleichwerte für die Betriebskostenaufteilung an die Mitgliedsgemeinden erfolgt nach dem Summenparameter CSB.“

Die Aufteilung der Betriebskosten soll künftig nach tatsächlichen EW und EGW, und nicht mehr wie bisher mittels Messung erfolgen. Somit möge § 11 Abs. (4) wie folgt angepasst bzw. abgeändert werden:

Die Aufteilung der variablen Aufwendungen für den Betrieb und die Erhaltung der Verbandsanlagen erfolgt im Verhältnis der im Kalenderjahr festgestellten Einwohnerwerte aus den einzelnen Mitgliedsgemeinden in die Verbandskläranlage. Die Einwohnerwerte je Gemeinde setzen sich aus den in der jeweiligen Gemeinde gemeldeten Einwohnern sowie den Indirekteinleitern der jeweiligen verbandsangehörigen Gemeinden zusammen.

Die Einwohner- bzw. Einwohnergleichwerte sind jährlich per 30. September zu evaluieren und die so ermittelten Werte für die Aufteilung des nicht gedeckten Aufwandes für den Betrieb und die Erhaltung der Anlage heranzuziehen.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Der Gemeinderat der Gemeinde Biberbach möge die Änderung der Bestimmung des § 11 Abs. (4) der Satzung des Gemeindeabwasserverband „Oberes Urtal“ wie folgt beschließen:  
 (4) Die Aufteilung der variablen Aufwendungen für den Betrieb und die Erhaltung der Verbandsanlagen erfolgt im Verhältnis der im Kalenderjahr festgestellten Einwohnerwerte aus den einzelnen Mitgliedsgemeinden in die Verbandskläranlage. Die Einwohnerwerte je Gemeinde setzen sich aus den in der jeweiligen Gemeinde gemeldeten Einwohnern sowie den Indirekteinleitern der jeweiligen verbandsangehörigen Gemeinden zusammen.

Die Einwohner- bzw. Einwohnergleichwerte sind jährlich per 30. September zu evaluieren und die so ermittelten Werte für die Aufteilung des nicht gedeckten Aufwandes für den Betrieb und die Erhaltung der Anlage.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**TOP 5 Subventionsansuchen**

Die Biberbacher Vereine haben auch 2023 wieder um eine Subvention seitens der Gemeinde angesucht, wobei nachfolgende Beträge zur Auszahlung gelangen sollen:

Bäuerinnen von Biberbach.....€ 370,-	Tanzverein Biby Dance Club .....€ 370,-
Goldhaubengruppe Biberbach .....€ 370,-	Theaterbühne Biberbach .....€ 370,-
Imkerverein Biberbach .....€ 370,-	Union Stockschützen.....€ 370,-
Kirchenchor.....€ 370,-	Union Tennis.....€ 1 090,-
Landjugend Biberbach .....€ 370,-	Union Tischtennis.....€ 370,-
Motorsport- u. Tuningclub Biberbach.€ 370,-	Volkstanzgruppe Biberbach .....€ 370,-
Pensionistenverband Biberbach.....€ 370,-	WIR Gemeinsam .....€ 370,-
Pfarre Biberbach .....€ 2 000,-	Vokalensemble Biberbach.....€ 370,-
Seniorenbund Biberbach.....€ 370,-	Elternverein NÖ Mittelschule
Siedlerverein Biberbach .....€ 370,-	Seitenstetten-Biberbach .....€ 100,-

**Antrag Vizebürgermeister Maximilian Soxberger:**

Zustimmung zu den vorliegenden Subventionsansuchen der Biberbacher Vereine und Auszahlung der Vereinsförderung gemäß obiger Auflistung. Eine entsprechende Bedeckung der Subvention ist im Voranschlag 2023 gegeben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Seitens der Freiwilligen Feuerwehr Biberbach ist ebenfalls wieder ein Ansuchen um finanzielle Unterstützung für getätigte Ausgaben im Jahr 2022 eingelangt. Größere Ausgaben waren lt. Kostenaufstellung beispielsweise die Erneuerung der Hydraulikschläuche beim hydraulischen Rettungsgerät, verschiedene Wartungs-/ Servicearbeiten bei motorbetriebenen Fahrzeugen und Geräten (z. B. Service Tragkraftspritze), Ankauf von Unterwasserpumpen und dgl. Die Gesamtkosten belaufen sich auf insgesamt € 12.803,- und sind damit geringer als im seitens der Feuerwehr vorgelegten Voranschlag 2022.

**Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner**

Zustimmung zum Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr und Gewährung einer Subvention in der Höhe von € 12.803,-.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

**TOP 6 Pachtvertrag Lagerräumlichkeit, Lehen 188**

Der Wirtschaftstrakt des Vierkanthofes der Fam. Mayrhofer, Lehen 188, dient seit mehreren Jahren als Lagermöglichkeit u. a. für unterschiedlichste Gegenstände des „Advent im Dorf“. Nunmehr soll die Möglichkeit zur Lagerung in einem Pachtvertrag geregelt werden. Gemäß Vorgespräch soll ein Bereich von ca. 15 m<sup>2</sup> im Erdgeschoß des Wirtschaftstraktes als Lager genutzt werden. Als jährlicher Pachtzins wurden 80 € vereinbart. Der Entwurf des Pachtvertrages liegt dem Protokoll als Beilage A bei.

**Antrag Vizebürgermeister Maximilian Soxberger:**

Zustimmung zum vorliegenden Pachtvertrag, abgeschlossen zwischen Herrn Christoph Mayrhofer, Lehen 188, 3332 Biberbach, als Verpächter und der Gemeinde Biberbach als Pächterin, für die Einlagerung unterschiedlichster Utensilien für den „Advent im Dorf“ im Erdgeschoß des Wirtschaftstraktes des Vierkanthofes.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**



## TOP 7 Studie „Bauland-Gebiet für erhaltenswerte Ortsstrukturen“

Die Gemeinde Biberbach zieht in Erwägung, die Widmung „Bauland-Gebiete für erhaltenswerte Ortsstrukturen“ auszuweisen. Dabei sind die rechtlichen Kriterien gemäß sowie § 14 Abs. 2 Ziff. 17 sowie § 16 Abs. 1 Ziff. 11 des NÖ Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl. Nr. 3/2015 i.d.g.F., zu beachten.

Eine derartige Studie wird als fachliche Grundlage für die Beurteilung der Eignung einer Widmung Bauland-Gebiete für erhaltenswerte Ortsstrukturen (kurz: „BO“) benötigt. Als Grundlage für die Studie werden statistische Daten erhoben und analysiert (z.B. Ortsverzeichnis, Gemeindestatistik, Häuserstatistik). Weiters wird das gesamte Gemeindegebiet anhand des Katasters und des Luftbildes auf seine baulichen Strukturen untersucht. Auch historisches Kartenmaterial wird dabei analysiert. Dabei werden alle Kleinstsiedlungen im Grünland herausgefiltert. Für diese Kleinstsiedlungen werden danach mit Hilfe der Gemeinde Nutzungsstrukturen (z.B. landwirtschaftliche Betriebe, reine Wohnhäuser, Leerstände etc.) sowie die infrastrukturelle Ausstattung (Erschließung, Kanal, Wasserleitung) erfasst. Anschließend wird für jede erfasste Kleinstsiedlung bewertet, ob eine BO-Widmung möglich bzw. sinnvoll ist. Auf Naturgefährdungen oder sonstige Gefährdungen, die für eine BO-Widmung relevant oder sogar hinderlich sind, wird explizit hingewiesen. Das Ergebnis der BO-Studie wird in Form eines Berichtes festgehalten, welcher sowohl in digitaler als auch in ausgedruckter Form übermittelt wird.

Seitens der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH wurde ein Angebot für die Erarbeitung der erforderlichen Studie gelegt. Das Angebot vom 28.11.2022 umfasst einen Zeitaufwand von ca. 23 Std. und beläuft sich auf insgesamt € 3.361,40 inkl. USt.

### **Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Beauftragung der Schedlmayer Raumplanung ZT GmbH mit der Erarbeitung einer Studie zur möglichen Ausweisung der Widmung „Bauland-Gebiete für erhaltenswerte Ortsstrukturen“ gem. § 16 Abs. 1 Ziff. 7 NÖ ROG 2014 im Gemeindegebiet von Biberbach gemäß Angebot Nr. 921/2022 vom 28.11.2022 zu einem Gesamtpreis von € 3.361,40 inkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## TOP 8 Grundsatzbeschluss Zertifizierung „Familienfreundliche Gemeinde“

Die NÖ.Regional als Kooperationspartner der Familie- und Beruf Management GmbH unterstützt Gemeinden und Kleinregionen bei der Gestaltung ihres familien- und kinderfreundlichen Lebensumfeldes.

Ziel ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln. Unter Einbindung aller Generationen entwickelt eine Projektgruppe anhand vorab definierter Lebensphasen und Handlungsfelder, individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familien- und Kinderfreundlichkeit.

Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses werden bedarfsgerechte Maßnahmen für Kinder, Jugendliche, Familien, Singles und ältere Menschen sowie auch generationenübergreifende Projekte erarbeitet. Die gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Nach positiver Begutachtung der umgesetzten Maßnahmen durch eine externe Zertifizierungsstelle wird die Gemeinde vom zuständigen Bundesministerium mit einem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

Die Kosten für die Zertifizierung (dafür sind 2 Begutachtungen erforderlich) belaufen sich auf ca. € 1.750,-. Eine entsprechende Förderung ist in den Kosten bereits berücksichtigt.

### **Antrag Vizebürgermeister Maximilian Soxberger:**

Der Gemeinderat möge die Teilnahme der Gemeinde Biberbach am Audit familienfreundliche Gemeinde mit dem Zusatzzertifikat „UNICEF kinderfreundliche Gemeinde“ beschließen.

Als Auditbeauftragter wird Vizebürgermeister Maximilian Soxberger nominiert.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**



## TOP 9 Auftragsvergaben

### a. Spielgeräte Themenweg

Der Ausschuss für Schule & Kindergarten hat sich bereits intensiv mit der Überarbeitung des Themenweges samt Waldspielplatz beschäftigt. GR Stefanie Neudorfer präsentiert die Ergebnisse der Ideenfindung. Die Präsentationsunterlagen werden dem Protokoll als Beilage B angefügt. Ergänzend zur den Ideen wird angemerkt, dass entlang des Themenweges Bänke als Rastmöglichkeit aufgestellt werden sollen. Als ersten Schritt der Umsetzung soll im Bereich der Seilrutsche bzw. der ehemaligen Kletterwand ein neues Spielgerät errichtet werden. Geplant ist eine Balancierstrecke mit mehreren Abschnitten und verschiedensten Balanciermöglichkeiten wie Seile, Seilnetze, Schweb-/Balancierbalken und einer Seilbrücke. Die geplante Anlage wird ein Ausmaß von ca. 10 x 10 m aufweisen und soll eine neue Attraktion am Waldspielplatz werden.

Im Zuge der Begehungen und Vorgespräche hat sich die Fa. SPIELORT Langenwalter Spiel und Sport GmbH, 4055 Pucking, als geeignetster Lieferant herausgestellt. Die Fa. SPIELORT hat ein Angebot über die Balancierstrecke inkl. Lieferung und Montage zu einem Gesamtpreis € 21.874,80 inkl. USt. gelegt. Nach Rücksprache mit der Fa. SPIELORT können die Montagekosten in Höhe von ca. € 4.800,- entfallen, wenn die Geräte in Eigenregie aufgebaut werden. Seitens der Fa. SPIELORT würde in diesem Fall ein Montageleiter (Kosten ca. 2.160 € inkl. USt) vor Ort sein, der den Aufbau gemeinsam mit dem Bauhof-Team übernimmt und überwacht. Somit ergibt sich ein Preis von insgesamt € 19.236 inkl. USt. Die vorbereitenden Maßnahmen, wie etwa die Errichtung der Fundamente, werden ebenfalls in Eigenregie vorgenommen und sind im Angebot nicht inkludiert. Hierbei ist noch mit Kosten von ca. € 1.500,- inkl. USt zu rechnen.

#### **Antrag GR Stefanie Neudorfer:**

Errichtung einer Balancierstrecke am Waldspielplatz mit einem Ausmaß von ca. 10 x 10 m und Beauftragung der Fa. SPIELORT Langenwalter Spiel und Sport GmbH, 4055 Pucking, gemäß Angebot Nr. 20220524 vom 18.11.2022 mit der Lieferung/Errichtung der Balancierstrecke zu einem Preis von € 19.236,- inkl. USt zzgl. Kosten für Vorbereitungsarbeiten in Höhe von € 1.500,- inkl. USt. Die Anlage soll in Eigenregie montiert werden, wobei seitens der Fa. SPIELORT ein Montageleiter beigelegt wird.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### b. Ankauf von Teppichen für den Kindergarten

Der Betrieb in der 6. Kindergartengruppe ist bereits voll angelaufen. Für die Vervollständigung der Gruppenausstattung lt. Kindergartenleitung noch einige Teppiche sowie ein Vorhangsystem ausständig. Daher wurde durch die Kindergartenleitung ein Angebot für vier Teppiche und ein Flächenvorhangsystem bei der Fa. HEIM & HAUS, Amstetten, eingeholt. Das Angebot sieht einen großen und 3 kleinere Teppiche sowie ein Flächenvorhangssystem vor und beläuft sich auf insgesamt € 2.277,03 exkl. USt.

#### **Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Ankauf von vier Teppichen und einem Flächenvorhangsystem für die 6. Kindergartengruppe bei der Fa. HEIM&HAUS, Amstetten gemäß Angebot vom 10.10.2022 zu einem Gesamtpreis von € 2.277,03 exkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

### c. Planungsstudie Kindergartenerweiterung

Im Hinblick auf die „NÖ Kinderbetreuungsoffensive“, die ab September 2024 u. a. eine Reduktion der Gruppengröße von 25 auf 22 Kinder und die Öffnung der Kindergärten für 2-Jährige vorsieht, ist in den kommenden Jahren mit einem zusätzlichen Raumbedarf im Kindergarten zu rechnen. Die Auswirkungen der Kinderbetreuungsoffensive wurden in der vergangenen Sitzung des Schul- und Kindergartenausschusses besprochen, mit dem Ergebnis erste Planungsüberlegungen im Hinblick auf eine bauliche Erweiterung um zwei Gruppenräume anzustellen. Aus diesem Grund fand ein erstes Abstimmungsgespräch mit dem Planungsbüro BM Ing. Hackl statt, wobei eine Planungsstudie mit zwei möglichen Erweiterungsvarianten erarbeitet werden soll. Das Angebot der BM Ing. Erwin Hackl Bauplanungs-GesmbH umfasst die Grundlagenermittlung, Entwurfsdarstellung für EG und OG sowie eine Abschätzung der Baukosten. Der Gesamtpreis der Studie beläuft sich auf € 2.296 exkl. USt und umfasst ca. 28 Technikerstunden. Der Angebotspreis stellt die Obergrenze dar – sollte ein geringerer Stundenaufwand anfallen, gelangen nur die tatsächlichen Stunden zur Verrechnung.



Die Planungsüberlegung für die Erweiterung der Volksschule um einen Klassenraum soll in den bestehenden Planungsauftrag, der bereits an die Fa. BM Ing. Erwin Hackl erteilt wurde, einfließen.

## **Antrag Bürgermeister DI Friedrich Hinterleitner:**

Beauftragung der BM Ing. Erwin Hackl Bauplanungs-GesmbH mit der Erarbeitung einer Planungsstudie für die Erweiterung des Kindergartens um zwei weitere Gruppenräume gemäß Angebot vom 07.12.2022 zu einem Gesamtpreis von € 2.296 exkl. USt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## **TOP 10 Grundsatzbeschluss „Pflegerberatung Biberbach“**

Nach dem großen Interesse bei der Auftaktveranstaltung soll ab Jänner 2023 das Projekt „Pflegerberatung Biberbach“ gestartet werden. Die Beratung soll von Herrn DGKP Christoph Heinrichsberger, BSc durchgeführt werden. Herr Heinrichsberger ist neben der Pflegerberatung, die er bereits in seiner Heimatgemeinde Steinakirchen anbietet, auch als Pfleger auf einer Dialyse-Station und als Lektor an der FH St. Pölten tätig.

Die Pflegerberatung soll 1x monatlich am Gemeindeamt oder bei Bedarf auch direkt vor Ort stattfinden und auch eine Schnittstelle zu den bestehenden Pflegerorganisationen sein. Beratungsthemen können z. B. Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt, erforderliche Umbaumaßnahmen der Wohneinheit aufgrund eines Pflegebedarfs, Beratung hinsichtlich Pflegegeldanspruch oder Förderungen, ... sein.

Die Kosten für die Beratung werden gänzlich von der Gemeinde übernommen, wobei pro Jahr mit Gesamtkosten von ca. 5000 – 6000 € zu rechnen sein wird. Das Projekt soll vorerst für ein Jahr anberaumt werden. Die genauen Modalitäten sollen in weiteren Gesprächen mit Herrn Heinrichsberger abgeklärt und festgelegt werden. Sobald konkrete Informationen vorliegen, wird eine Information im Gemeindelaifer veröffentlicht und auch Pensionistenverband und Seniorenbund über das neue Angebot informiert.

## **Antrag GfGR Martin Strohmayer:**

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, gemeinsam mit Herrn DGKP Christoph Heinrichsberger, BSc eine Pflegerberatung in der Gemeinde Biberbach anzubieten. Die genauen Modalitäten sollen in Form eines Vertrages festgelegt und dem Gemeinderat vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

## **TOP 11 Weihnachtzuteilungen – nicht öffentlich**

## **TOP 12 Personalangelegenheiten – nicht öffentlich**

## **TOP 13 Informationen des Bürgermeisters**

Die Nutzungsvereinbarung für die VOR-Schnuppertickets wurden ausgearbeitet und werden auszugsweise zur Kenntnis gebracht.

Kanalbau: Die Arbeiten in Mitterfeld befinden sich in der Endphase. Diese Woche soll das neue Pumpwerk provisorisch in Betrieb genommen werden.

Stockschützenanlage: Die Asphaltierung der Stockbahn wird nach mehrmaliger Verschiebung nun endgültig erst im kommenden Jahr stattfinden.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Hinterleitner bei allen Mitgliedern des Gemeinderates für die ausgezeichnete, fraktionsübergreifende Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Im vergangenen Jahr konnten mit Ende der Corona-Beschränkungen wieder zahlreiche Veranstaltungen stattfinden, u. a. auch der Advent im Dorf, und trotz einiger Verzögerungen viele Projekte umgesetzt / gestartet werden.



# Abstimmungsergebnisse Volksbegehren 2022

Quelle: oesterreich.gv.at

## Volksbegehren „Mental Health Jugendvolksbegehren“ Eintragungszeitraum 2.- 9. Mai

Gebiet	Stimm- berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm- beteiligung in %
Burgenland	233.063	3.942	1,69
Kärnten	434.058	6.184	1,42
Niederösterreich	1.292.780	27.369	2,12
Oberösterreich	1.099.800	24.970	2,27
Salzburg	392.476	8.404	2,14
Steiermark	955.744	16.886	1,77
Tirol	540.468	9.216	1,71
Vorarlberg	274.705	5.361	1,95
Wien	1.138.385	35.799	3,14
<b>Österreich</b>	<b>6.361.479</b>	<b>138.131</b>	<b>2,17</b>

## Volksbegehren „Stoppt Leberdier-Transportqual“ Eintragungszeitraum 2.- 9. Mai

Gebiet	Stimm- berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm- beteiligung in %
Burgenland	233.063	14.143	6,07
Kärnten	434.058	27.086	6,24
Niederösterreich	1.292.780	94.891	7,34
Oberösterreich	1.099.800	73.493	6,68
Salzburg	392.476	25.033	6,38
Steiermark	955.744	58.978	6,17
Tirol	540.468	30.711	5,68
Vorarlberg	274.705	15.767	5,74
Wien	1.138.385	86.836	7,63
<b>Österreich</b>	<b>6.361.479</b>	<b>426.938</b>	<b>6,71</b>

## Volksbegehren „Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren“ Eintragungszeitraum 2. - 9. Mai

Gebiet	Stimm- berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm- beteiligung in %
Burgenland	233.063	6.684	2,87
Kärnten	434.058	17.179	3,96
Niederösterreich	1.292.780	54.291	4,20
Oberösterreich	1.099.800	58.813	5,35
Salzburg	392.476	18.531	4,72
Steiermark	955.744	34.569	3,62
Tirol	540.468	19.787	3,66
Vorarlberg	274.705	11.532	4,20
Wien	1.138.385	25.090	2,20
<b>Österreich</b>	<b>6.361.479</b>	<b>246.476</b>	<b>3,87</b>

## Volksbegehren „Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren“ Eintragungszeitraum 2. - 9. Mai

Gebiet	Stimm- berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm- beteiligung in %
Burgenland	233.292	6.414	2,75
Kärnten	434.057	16.184	3,73
Niederösterreich	1.293.587	50.275	3,89
Oberösterreich	1.099.371	46.919	4,27
Salzburg	392.320	14.781	3,77
Steiermark	954.863	32.994	3,46
Tirol	540.198	16.862	3,12
Vorarlberg	274.970	9.462	3,44
Wien	1.136.200	24.909	2,19
<b>Österreich</b>	<b>6.358.858</b>	<b>218.800</b>	<b>3,44</b>

## Volksbegehren „Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen!“ Eintragungszeitraum 2. - 9. Mai

Gebiet	Stimm- berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm- beteiligung in %
Burgenland	233.063	4.380	1,88
Kärnten	434.058	8.736	2,01
Niederösterreich	1.292.780	30.704	2,38
Oberösterreich	1.099.800	28.198	2,56
Salzburg	392.476	8.908	2,27
Steiermark	955.744	21.750	2,28
Tirol	540.468	10.484	1,94
Vorarlberg	274.705	6.384	2,32
Wien	1.138.385	49.437	4,34
<b>Österreich</b>	<b>6.361.479</b>	<b>168.981</b>	<b>2,66</b>

## Volksbegehren „NEIN zur Impfpflicht“ Eintragungszeitraum 2. - 9. Mai

Gebiet	Stimm- berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm- beteiligung in %
Burgenland	233.063	6.828	2,93
Kärnten	434.058	18.530	4,27
Niederösterreich	1.292.780	53.763	4,16
Oberösterreich	1.099.800	57.655	5,24
Salzburg	392.476	18.005	4,59
Steiermark	955.744	35.842	3,75
Tirol	540.468	19.972	3,70
Vorarlberg	274.705	12.191	4,44
Wien	1.138.385	24.092	2,12
<b>Österreich</b>	<b>6.361.479</b>	<b>246.878</b>	<b>3,88</b>



## Volksbegehren „Arbeitslosengeld RAUF!“

Eintragszeitraum 2.- 9. Mai

Gebiet	Stimm-berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm-beteiligung in %
Burgenland	233.063	2.755	1,18
Kärnten	434.058	3.915	0,90
Niederösterreich	1.292.780	15.718	1,22
Oberösterreich	1.099.800	14.847	1,35
Salzburg	392.476	4.301	1,10
Steiermark	955.744	9.913	1,04
Tirol	540.468	4.747	0,88
Vorarlberg	274.705	2.864	1,04
Wien	1.138.385	27.157	2,39
Österreich	6.361.479	86.217	1,36

## Volksbegehren „Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren“

Eintragszeitraum 2.- 9. Mai

Gebiet	Stimm-berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm-beteiligung in %
Burgenland	233.063	8.056	3,46
Kärnten	434.058	14.564	3,36
Niederösterreich	1.292.780	58.408	4,52
Oberösterreich	1.099.800	57.372	5,22
Salzburg	392.476	18.928	4,82
Steiermark	955.744	37.857	3,96
Tirol	540.468	22.973	4,25
Vorarlberg	274.705	13.658	4,97
Wien	1.138.385	75.813	6,66
Österreich	6.361.479	307.629	4,84

## Volksbegehren „KEINE IMPFPFLICHT“

Eintragszeitraum 20.- 27. Juni

Gebiet	Stimm-berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm-beteiligung in %
Burgenland	233.100	6.758	2,90
Kärnten	433.968	17.708	4,08
Niederösterreich	1.292.627	53.960	4,17
Oberösterreich	1.099.491	57.160	5,20
Salzburg	392.337	16.625	4,24
Steiermark	955.116	35.689	3,74
Tirol	540.202	19.558	3,62
Vorarlberg	274.748	10.573	3,85
Wien	1.137.423	24.137	2,12
Österreich	6.359.012	242.168	3,81

## Volksbegehren „RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG“

Eintragszeitraum 20.- 27. Juni

Gebiet	Stimm-berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm-beteiligung in %
Burgenland	233.100	5.002	2,15
Kärnten	433.968	12.929	2,98
Niederösterreich	1.292.627	38.113	2,95
Oberösterreich	1.099.491	39.169	3,56
Salzburg	392.337	10.328	2,63
Steiermark	955.116	25.269	2,65
Tirol	540.202	13.961	2,58
Vorarlberg	274.748	8.267	3,01
Wien	1.137.423	19.674	1,73
Österreich	6.359.012	172.712	2,72

## Volksbegehren „Kinderrechte-Volksbegehren“

Eintragszeitraum 19. - 26. September

Gebiet	Stimm-berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm-beteiligung in %
Burgenland	233.292	5.232	2,24
Kärnten	434.057	11.126	2,56
Niederösterreich	1.293.587	36.699	2,84
Oberösterreich	1.099.371	30.180	2,75
Salzburg	392.320	10.555	2,69
Steiermark	954.863	23.643	2,48
Tirol	540.198	11.409	2,11
Vorarlberg	274.970	5.787	2,10
Wien	1.136.200	37.384	3,29
Österreich	6.358.858	172.015	2,71

## Volksbegehren „RECHT AUF WOHNEN“

Eintragszeitraum 19. - 26. September

Gebiet	Stimm-berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm-beteiligung in %
Burgenland	233.292	3.594	1,54
Kärnten	434.057	8.171	1,88
Niederösterreich	1.293.587	24.974	1,93
Oberösterreich	1.099.371	21.982	2,00
Salzburg	392.320	8.310	2,12
Steiermark	954.863	17.887	1,87
Tirol	540.198	9.759	1,81
Vorarlberg	274.970	4.895	1,78
Wien	1.136.200	35.092	3,09
Österreich	6.358.858	134.664	2,12



**Volksbegehren**  
**„Wiedergutmachung der COVID-19-Massnahmen“**  
**Eintragungszeitraum 19. - 26. September**

Gebiet	Stimm-berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm-beteiligung in %
Burgenland	233.292	5.290	2,27
Kärnten	434.057	13.221	3,05
Niederösterreich	1.293.587	42.174	3,26
Oberösterreich	1.099.371	39.386	3,58
Salzburg	392.320	11.393	2,90
Steiermark	954.863	26.850	2,81
Tirol	540.198	14.651	2,71
Vorarlberg	274.970	7.784	2,83
Wien	1.136.200	24.187	2,13
Österreich	6.358.858	184.936	2,91

**Volksbegehren**  
**„Black Voices“**  
**Eintragungszeitraum 19. - 26. September**

Gebiet	Stimm-berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm-beteiligung in %
Burgenland	233.292	2.244	0,96
Kärnten	434.057	4.311	0,99
Niederösterreich	1.293.587	16.867	1,30
Oberösterreich	1.099.371	14.191	1,29
Salzburg	392.320	5.030	1,28
Steiermark	954.863	11.213	1,17
Tirol	540.198	5.785	1,07
Vorarlberg	274.970	3.211	1,17
Wien	1.136.200	36.527	3,21
Österreich	6.358.858	99.379	1,56

**Volksbegehren**  
**„FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG“**  
**Eintragungszeitraum 19. - 26. September**

Gebiet	Stimm-berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm-beteiligung in %
Burgenland	233.292	20.455	8,77
Kärnten	434.057	39.028	8,99
Niederösterreich	1.293.587	137.253	10,61
Oberösterreich	1.099.371	103.242	9,39
Salzburg	392.320	35.678	9,09
Steiermark	954.863	81.071	8,49
Tirol	540.198	33.506	6,20
Vorarlberg	274.970	17.305	6,29
Wien	1.136.200	63.400	5,58
Österreich	6.358.858	530.938	8,35

**Volksbegehren**  
**„GIS Gebühr abschaffen“**  
**Eintragungszeitraum 19. - 26. September**

Gebiet	Stimm-berechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm-beteiligung in %
Burgenland	233.292	14.767	6,33
Kärnten	434.057	25.822	5,95
Niederösterreich	1.293.587	92.238	7,13
Oberösterreich	1.099.371	63.894	5,81
Salzburg	392.320	22.590	5,76
Steiermark	954.863	55.671	5,83
Tirol	540.198	25.353	4,69
Vorarlberg	274.970	11.101	4,04
Wien	1.136.200	52.910	4,66
Österreich	6.358.858	364.346	5,73

Volksbegehren sind Gesetzesvorschläge von Bürgerinnen/Bürgern. Diese können dadurch selbst ein Gesetzgebungsverfahren im Nationalrat einleiten. Gegenstand eines Volksbegehrens kann nur eine Angelegenheit sein, für die der Bundesgesetzgeber zuständig ist. Eine Angelegenheit der Vollziehung oder die Änderung eines Landesgesetzes kann daher nicht mit einem Volksbegehren angeregt werden. Allerdings sind in den Verfassungen aller Bundesländer Landesvolksbegehren vorgesehen. Volksbegehren sind rechtlich nicht bindend, d.h. die Abgeordneten beraten im Einzelfall darüber, ob ein Volksbegehren umgesetzt werden soll. Der Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren muss von einem Promille der österreichischen Wohnbevölkerung unterstützt sein (derzeit 8.401 Personen). D.h. es sind mindestens 8.401 Unterstützungserklärungen notwendig. Von den mindestens erforderlichen 8.401 Unterstützungserklärungen sind die Unterschriften im Eintragungsverfahren zu unterscheiden: Volksbegehren müssen von mindestens 100.000 Stimmberechtigten oder von je einem Sechstel der Stimmberechtigten dreier Bundesländer unterschrieben werden, damit sie im Nationalrat behandelt werden.

Die Unterstützungserklärungen werden bei der Berechnung der Anzahl an Unterschriften miteingerechnet.



# Gemeindeergebnis Bundespräsidentenwahl 2022

## Bundespräsidentenwahl 09.10.2022

Bezirk: Amstetten Wahlkreis: 3 C  
Gemeinde: **Biberbach** GESAMTERGEBNIS

Bundespräsidentenwahl 09.10.2022		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	1.884	
abgeg. Stimmen	1.384	73,5%
ungültige Stimmen	38	
gültige Stimmen	1.346	
Dr. Michael Brunner	52	3,9%
Gerald Grosz	81	6,0%
Dr. Walter Rosenkranz	281	20,9%
Heinrich Staudinger	39	2,9%
Dr. Alexander Van der Bellen	718	53,3%
Dr. Tassilo Wallentin	78	5,8%
Dr. Dominik Wlazny	97	7,2%

## Bundespräsidentenwahl 09.10.2022

Bezirk: Amstetten Wahlkreis: 3 C  
Gemeinde: **Biberbach** SPRENGELERGEBNIS 1

Bundespräsidentenwahl 09.10.2022		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	651	
abgeg. Stimmen	476	73,1%
ungültige Stimmen	10	
gültige Stimmen	466	
Dr. Michael Brunner	16	3,4%
Gerald Grosz	39	8,4%
Dr. Walter Rosenkranz	90	19,3%
Heinrich Staudinger	16	3,4%
Dr. Alexander Van der Bellen	238	51,1%
Dr. Tassilo Wallentin	34	7,3%
Dr. Dominik Wlazny	33	7,1%

## Bundespräsidentenwahl 09.10.2022

Bezirk: Amstetten Wahlkreis: 3 C  
Gemeinde: **Biberbach** SPRENGELERGEBNIS 2

Bundespräsidentenwahl 09.10.2022		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	735	
abgeg. Stimmen	543	73,9%
ungültige Stimmen	18	
gültige Stimmen	525	
Dr. Michael Brunner	22	4,2%
Gerald Grosz	22	4,2%
Dr. Walter Rosenkranz	109	20,8%
Heinrich Staudinger	14	2,7%
Dr. Alexander Van der Bellen	288	54,9%
Dr. Tassilo Wallentin	25	4,8%
Dr. Dominik Wlazny	45	8,6%

## Bundespräsidentenwahl 09.10.2022

Bezirk: Amstetten Wahlkreis: 3 C  
Gemeinde: **Biberbach** SPRENGELERGEBNIS 3

Bundespräsidentenwahl 09.10.2022		
	Stimmen	Prozente
Wahlberechtigte	498	
abgeg. Stimmen	365	73,3%
ungültige Stimmen	10	
gültige Stimmen	355	
Dr. Michael Brunner	14	3,9%
Gerald Grosz	20	5,6%
Dr. Walter Rosenkranz	82	23,1%
Heinrich Staudinger	9	2,5%
Dr. Alexander Van der Bellen	192	54,1%
Dr. Tassilo Wallentin	19	5,4%
Dr. Dominik Wlazny	19	5,4%

## Altstoff-Service-Zentrum & GDA

Die **Öffnungszeiten** wöchentlich (ausgenommen Feiertage):  
**Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag von 18.00 bis 19.00 Uhr.**

**Ein großes Danke an das verlässliche und kompetente Betreuungspersonal im Jahr 2022:  
Fritz Kammerhofer, Anton Gassner und Heinz Poxhofer.**

### Termine 2023:

**Sperrmüll Haussammlung: Dienstag, 14.03.2023 (Anmeldung bis 07.03.)**

**Problemstoffsammlung: Montag, 27. März 2023 von 14.00 bis 16.00 Uhr  
im ASZ, Straß 80**



### Kennen Sie schon die GDA App?

Eine Service App des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Ihr persönlicher Müllabholplan zum Nachschlagen und in den Kalender eintragen lassen .

Das Trenn-ABC hilft ihnen, die anfallenden Abfälle richtig zu entsorgen.

Welches Altstoffsammelzentrum hat heute geöffnet? Übersichtlich und mit Routenplanung zum gewünschten ASZ.

**Laden Sie im AppStore oder im PlayStore einfach die „GDA App“ auf Ihr Smartphone und schon haben Sie zu jeder Zeit den Überblick über alle Services des GDA.**



# Ab ins Gelbe!

Ab ins Gelbe

Alle Verpackungen außer Glas und Papier kommen ab 1.1.2023 in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne (kurz „ins Gelbe“).



## Verpackungen aus Kunststoff

z. B. Joghurtbecher, Aufstrich- oder Butterbecher, Fleischtaschen, Wurst- und Käseverpackungen, Plastik-Tragetaschen, Blisterverpackungen von Tabletten etc.

## Verpackungen aus Materialverbund

z. B. Milch-/Getränkkartons, Chipsverpackungen, Kaffeeverpackungen, Tiefkühlverpackungen, Fertigsuppenbeutel, Instantkaffeedosen etc.



## Kunststoffverpackungen Hohlkörper

z. B. PET-Flaschen, Verpackungen für Wasch- und Reinigungsmittel, Shampooflaschen, Speiseöl-Kunststoffflaschen, etc.



## Verpackungen aus Metall und Aluminium

z. B. Getränke- und Konservendosen, Konservendeckel, Kronkorken, Deckel von Milchprodukten, Marmeladendeckel, Tuben von beispielsweise Senf oder Tomatenmark, Menüschalen aus Aluminium etc.

## Verpackungen aus Styropor

z. B. Styroporchips, Styropor-tassen etc.



## Verpackungen aus Textil

z. B. Juteverpackungen, Baumwollsacker für beispielsweise Reis etc.

## Verpackungen aus Holz

z. B. kleine Obststeigen, Tortenschachtel aus Holz etc.

## Verpackungen aus Porzellan, Keramik, Ton & Steingut

z. B. Kosmetiktiegel, Tongefäße für Käsefondue etc.

## Verpackungen aus Kork

z. B. Flaschenverschlüsse etc.

## Verpackungen aus biologisch abbaubaren Materialien

z. B. Folien oder Schalen aus Maisstärke, „Bio-Kunststoffverpackungen“ etc.

## Wie geht's - richtig?

Mit unserer digitalen Abfallberaterin MAGdaLENA kann kinderleicht der gewünschte Wertstoff gesucht und der richtige Entsorgungsweg gefunden werden.



[www.gda.gv.at/digitale-abfallberaterin](http://www.gda.gv.at/digitale-abfallberaterin)

## Was wir empfehlen, weiterhin ins Altstoffsammel-/Wertstoffzentrum zu bringen

- Große Styroporverpackungen z. B. bei Computern
- Große Kunststoffkanister sowie Kunststoffeimer restentleert und spachtelrein/pinselrein z. B. Scheibenwischerflüssigkeiten, Wandfarben
- Große Kunststoffrollen z. B. bei Möbelverpackungen

## Wusstest Du schon...?

Jeder Haushalt bekommt zwei 13er-Sackrollen für den Jahresbedarf an Gelben Säcken zugestellt.

Der Gelbe Sack wird im Verbandsgebiet zukünftig in einem 4-wöchigen Abfuhrintervall - und somit noch öfters - abgeholt.

Einen Mehrbedarf an Gelben Säcken erhältst Du kostenlos bei Deinem Gemeindeamt.

Zurzeit gibt es im Verbandsgebiet zwei Gelbe Sack Automaten in Amstetten und in Ennsdorf, wo Zusatz-Rollen gegen eine Servicegebühr von € 2,- an Bürger\*innen ausgegeben werden.



Gemeinde Dienstleistungsverband  
Region Amstetten für  
Umweltschutz und Abgaben  
Mostviertelplatz 1  
3362 Oed-Oehling  
[www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at)

## Was bringt uns 2023?

Landtagswahl im Jänner 2023

Adaptierung Waldspielplatz und Themenweg

Fertigstellung neue Stockschützenanlage

Ab ins Gelbe! - Umstellung Müllsammelsystem

VOR Schnupperticket

Ausbau Wasserleitung Wassergenossenschaft Ost

## Personalangelegenheiten

22 Dienstnehmer, davon zwei geringfügig, sind per 31. Dezember 2022 bei der Gemeinde Biberbach in Bauhof, Gemeindeamt, Kindergarten und Volksschule beschäftigt. Mit September wurde die 6. Kindergartengruppe in Betrieb genommen und damit eine weitere Kinderbetreuerin in den Gemeindedienst aufgenommen. Daniela Sagfriedmüller unterstützt seit 1. September 2023 das Team im Kindergarten als Betreuerin in der roten Gruppe. Herzlich Willkommen auch an dieser Stelle!

Im Jahresverlauf 2022 absolvierten Heidi Zitzenbacher und Ingrid Edermayr die Ausbildung zur Kinderbetreuerin an der Kommunalakademie Niederösterreich und konnten die Abschlussprüfung im Juli 2022 erfolgreich bestehen! Wir gratulieren euch sehr herzlich!

Das Dienstverhältnis von Frau Daniela Blamauer, die als Aushilfs- und Reinigungskraft im Kindergarten tätig war, wurde mit Ende Dezember 2022 beendet. Danke an dieser Stelle für deine flexiblen und gewissenhaften Dienste im Kindergarten.

Gertrude Aigner unterstützt neben ihrer Tätigkeit als Kinderbetreuerin seit Oktober 2022 auch das Team im Bauhof. Ihre Aufgaben liegen hauptsächlich in der Grünraumpflege, zudem war sie auch im Winterdienst



2022/2023 bereits eine wichtige Stütze. Auch Leopold Schörghuber (Im Ort) ist seit heuer im Bauhof als Verstärkung bei der Grünraumpflege und auch im Winterdienst tätig.

Mit Beginn des neuen Schuljahres startete im Herbst 2022 ein ukrainisches Flüchtlingskind in der Volksschule in das Schulleben und wurde dabei von Martina Steinbichler als Stützkraft begleitet. Mit Dezember musste das Dienstverhältnis beendet werden, nachdem die ukrainische Familie wegzog. Danke an Martina Steinbichler für den besonderen Einsatz!

In den Sommermonaten waren Hannah Schörghuber und Anna Gugler als Ferialmitarbeiterinnen für die Ferienbetreuung und Reinigung in Kindergarten und Volksschule im Einsatz.

Im vergangenen Jahr stellten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Flexibilität und Verlässlichkeit in allen Bereichen laufend unter Beweis. Die Kolleginnen und Kollegen mussten häufig einspringen und sowohl Dienstzeiten, als auch Aufgabengebiete von anderen übernehmen. Es wurde kompromisslos zusammengeliefert und mit viel Herz und Hausverstand gemeinsam ein reibungsloser Betrieb gewährleistet.

Die Gemeinde Biberbach bedankt sich bei allen Bediensteten für die außerordentlich gute Zusammenarbeit, die hohe Flexibilität und den persönlichen Einsatz im vergangenen Jahr 2022!

## Bauamt

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 32 Baubewilligungsverfahren abgewickelt. Bewilligt wurden 7 Einfamilienhäuser, 7 Zu-/Umbauten bei Wohneinheiten, 7 landwirtschaftliche Bauvorhaben, 3 Carports bzw. überdachte PKW- Stellplätze, sowie 8 sonstige Vorhaben, wie etwa Einfriedungen, Steinwurfmauern, Aufstellung eines Windrades, Abänderung eines bestehenden Telekommunikationsmasten, sonstige Gebäude.

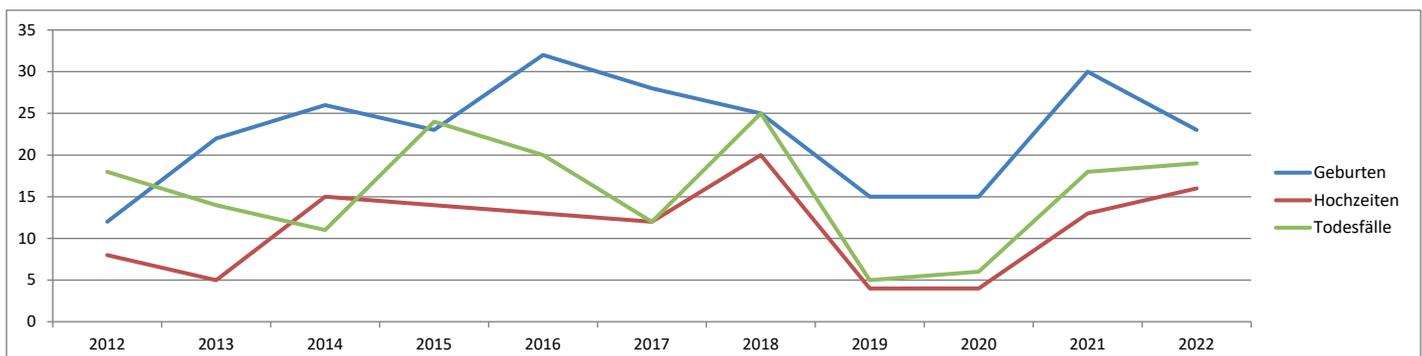
## Meldeamt

Per 31.12.2022 sind in Biberbach insgesamt **2.327 Personen** mit Hauptwohnsitz sowie 238 Personen mit Nebenwohnsitz gemeldet.

Im abgelaufenen Jahr erblickten 23 BiberbacherInnen, davon 13 Jungen und 10 Mädchen, das Licht der Welt. Dem gegenüber standen 19 Personen, die 2022 verstorben sind.

Im Jahr 2022 gaben sich 16 Hochzeitspaare/ eingetragene Partnerschaften aus Biberbach auf dem Standesamt das Ja-Wort.

Das Durchschnittsalter aller BiberbacherInnen liegt mit Ende des Jahres 2022 bei 40,91 Jahren und weicht nur minimal vom Wert aus 2021 ab.





## 24 Geburten

<b>Zehetner Viktoria u. Eder Maximilian</b> Waldesblick 679	eine	<b>Jana</b>	am	<b>09.01.2022</b>
<b>Bühringer Laura u. Üblacker Florian</b> Mitterfeld 541/1	einen	<b>Moritz</b>	am	<b>22.01.2022</b>
<b>Maierhofer Julia u. Keferbäck Andreas</b> Waldesblick 678	einen	<b>Ben Andreas</b>	am	<b>03.02.2022</b>
<b>Bühringer Irene u. Zeilinger Günther</b> Am Hang 376	eine	<b>Julia</b>	am	<b>07.02.2022</b>
<b>Maierhofer Daniela u. Stockinger Oliver</b> Straß 80	einen	<b>Noah Josef</b>	am	<b>20.02.2022</b>
<b>Kirchwegger Elfriede u. Christian</b> Mitterfeld 564	einen	<b>Jonas Gabriel</b>	am	<b>22.02.2022</b>
<b>Tröscher Vanessa u. Walter</b> Au 352	eine	<b>Emily</b>	am	<b>08.03.2022</b>
<b>Günther Michaela u. Andreas</b> Adersdorf 583	einen	<b>Lorenz</b>	am	<b>31.03.2022</b>
<b>Schirghuber Katrin u. Stefan</b> Au 178	einen	<b>Matheo</b>	am	<b>16.05.2022</b>
<b>Aigner Christa u. Martin</b> Riedl 165	eine	<b>Annika</b>	am	<b>11.06.2022</b>
<b>Hinterleitner Carina u. Philip</b> Niederegg 251	einen	<b>Julian</b>	am	<b>16.06.2022</b>
<b>Neudorfer Kerstin u. Helmut</b> Stelzenberg 655	eine	<b>Sarah</b>	am	<b>06.07.2022</b>
<b>Rothenschlager Julia u. Werner</b> Im Ort 644	eine	<b>Charlotte</b>	am	<b>30.07.2022</b>
<b>Ritt Jennifer u. Andreas</b> Im Ort 595	eine	<b>Maja</b>	am	<b>14.08.2022</b>
<b>Grosser Valentina u. Matthias</b> Waldesblick 676	einen	<b>Gabriel Valentino</b>	am	<b>14.09.2022</b>
<b>Grabner Katharina u. Oliver</b> Am Hang 375	einen	<b>Raphael</b>	am	<b>24.09.2022</b>
<b>Baumgartner Christiane u. Sebastian</b> Außergrub 243/3	einen	<b>Jakob</b>	am	<b>24.09.2022</b>
<b>Riedler Stefanie</b> Dörfl-Mayer 75	einen	<b>Leonidas</b>	am	<b>10.10.2022</b>
<b>Kammerhofer Melanie u. Kaltenböck Bernhard</b> Kaltaigen 26	eine	<b>Paula</b>	am	<b>20.10.2022</b>
<b>Amersin Ricarda u. Jens</b> Adersdorf 669	einen	<b>Sebastian</b>	am	<b>22.10.2022</b>
<b>Grubhofer Gina u. Teufel Manuel</b> Im Ort 642	eine	<b>Lucia</b>	am	<b>06.11.2022</b>
<b>Reitter Doris u. Hintermayr Matthias</b> Marienthal 665	einen	<b>Felix</b>	am	<b>10.11.2022</b>
<b>Heiden Tamara u. Sebastian</b> Au 177	eine	<b>Helena</b>	am	<b>09.12.2022</b>
<b>Schlöglhofer Sandra u. Plötzeneder Markus</b> Willersdorf 96	eine	<b>Jasmin</b>	am	<b>28.12.2022</b>



## 16 Hochzeiten / eingetragene Partnerschaften

<b>Kogler Elisabeth, BSc u. Simmer Andreas</b> Im Ort 663/2	am <b>02.04.2022</b>
<b>Haiden Martina u. Wenger Josef</b> Oismühle 574/1	am <b>02.04.2022</b>
<b>Franz Gertrude u. Hinterplattner Manfred</b> Stelzenberg 493	am <b>29.04.2022</b>
<b>Baier Marita Isabella u. Herold Albert Michael</b> Au 299	am <b>04.05.2022</b>
<b>Hofmarcher Petra u. Reisinger Günther</b> Mitterfeld 111/2	am <b>11.06.2022</b>
<b>Preinfalk Maria u. Gruber Stefan</b> Mitterfeld 569	am <b>02.07.2022</b>
<b>Hinterplattner Verena u. Hölzl Christian</b> Helpersdorf 276	am <b>09.07.2022</b>
<b>Maierhofer Julia u. Keferbäck Andreas</b> Waldesblick 678	am <b>20.08.2022</b>
<b>Gartlehner Sarah u. Neudorfer Georg</b> Felbing 370	am <b>20.08.2022</b>
<b>Pechhacker Julia u. Berger Klaus</b> Dumdaching 140	am <b>27.08.2022</b>
<b>Sommer Barbara u. Jantscher Raimund</b> Im Ort 273	am <b>02.09.2022</b>
<b>Hirtenlehner Katharina u. Riedler Thomas</b> Hochaigen 218	am <b>17.09.2022</b>
<b>Lampesberger Andrea u. Kaltenböck Thomas</b> Satzing 224	am <b>24.09.2022</b>
<b>Hänseler Alexandra u. Leitner Dominik</b> Hub 51	am <b>17.12.2022</b>

*Aufgelistet werden ausschließlich jene Geburten und Hochzeiten, deren Veröffentlichung in den Gemeindenachrichten 2022 ausdrücklich zugestimmt wurde.*





## 20 Todesfälle

<b>Grübler Franz</b> , Weingartl 258.....	am <b>02.01.2022</b>	im 85. Lj.
<b>Pozsgai Leopoldine</b> , Adersdorf 267 (LPH Amstetten).....	am <b>16.02.2022</b>	im 100. Lj.
<b>Humpel Josefa</b> , Kicking 105.....	am <b>28.02.2022</b>	im 94. Lj.
<b>Bühringer Katharina</b> , Riedl 166.....	am <b>14.03.2022</b>	im 90. Lj.
<b>Ecker Romana</b> , Adersdorf 124.....	am <b>15.05.2022</b>	im 87. Lj.
<b>Schörghuber Theresia</b> , Am Friesenberg 308.....	am <b>28.05.2022</b>	im 93. Lj.
<b>Buchmayr Walburga</b> , Au 311.....	am <b>04.07.2022</b>	im 91. Lj.
<b>Ramsauer Franz</b> , Pyhra 79 .....	am <b>10.07.2022</b>	im 93. Lj.
<b>Hofmarcher Aloisia</b> , Au 260 (LPH Waidhofen/Ybbs).....	am <b>22.07.2022</b>	im 102. Lj.
<b>Zehetner Leopold</b> , Haindl 290.....	am <b>24.07.2022</b>	im 66. Lj.
<b>Kammerhofer Stefan</b> , Im Ort 407.....	am <b>17.08.2022</b>	im 90. Lj.
<b>Kirchstetter Josef</b> , Fröschütz 25.....	am <b>21.08.2022</b>	im 83. Lj.
<b>Hofmacher Franz</b> , Gstadthof 325.....	am <b>21.08.2022</b>	im 85. Lj.
<b>Stockinger Konrad</b> , Adersdorf 121/1.....	am <b>05.09.2022</b>	im 91. Lj.
<b>Kaltenböck Barbara</b> , Reith 131.....	am <b>03.10.2022</b>	im 92. Lj.
<b>Hörlesberger Theresia</b> , Adersdorf 367.....	am <b>09.10.2022</b>	im 92. Lj.
<b>Schoder Aloisia</b> , Parkfried 74/1.....	am <b>12.10.2022</b>	im 82. Lj.
<b>Ebner Johann</b> , Kautzhof 24.....	am <b>13.12.2022</b>	im 88. Lj.
<b>Schlöglhofer Jasmin</b> , Willersdorf 96.....	am <b>28.12.2022</b>	im 1. Lj.
<b>Schwandl Rosa</b> , Kettel 64 .....	am <b>29.12.2022</b>	im 92. Lj.

*\*Kursiv geschriebene Personen waren zuletzt wohnhaft in den jeweiligen Landespflegeheimen*



## Gratulationen und Jubiläen

### Ehejubiläen

#### 60 Ehejahre - Diamantene Hochzeit

Ebner Maria u. Johann	Kautzhof 24	20.02.1962
Haneder Anna u. Leopold	Graben 277/1	24.02.1962
Seisenbacher Gunthilde u. Franz	Au 177	03.08.1962



## 50 Ehejahre - Goldene Hochzeit

Nietsch Renate u. Thomas	Au 365/1	25.02.1972
Farthofer Maria u. Josef	Kicking 104	08.04.1972
Six Christine u. Franz	Oismühle 350	22.04.1972
Müller Christine u. Franz	Parkfried 262	12.05.1972
Nykodem Elisabeth u. Franz	Au 268/1	12.08.1972
Fehringer Maria u. Leopold	Baumgarten 196	28.09.1972
Kropf Josefa u. Josef	Brandhof 153	11.10.1972
Niederhammer Leopoldine u. Gerhard	Am Hang 386	27.10.1972

## 25 Ehejahre - Silberhochzeit

Schoder Gertraud u. Roland	Au 480	01.02.1997
Kammerhofer Ilona u. Franz	Adersdorf 448/2	08.02.1997
Kammerhofer Maria u. Friedrich	Dachmeister 200	14.06.1997
Röcklinger Elisabeth u. Richard	Wiesmühl 159/2	17.07.1997
Mistlbacher Christa u. Martin	Am Hang 385	02.08.1997
Grubbauer Anna u. Willibald	Mitterfeld 519	14.08.1997
Schörghuber Petra u. Josef	Engelsberg 184/2	23.08.1997
Martschin Anna u. Rudolf	Au 326/1	06.12.1997

## Runde Geburtstage

### 90. Geburtstag

Stockinger Konrad	Adersdorf 121/1	02.02.1932
Buchmayr Walburga	Au 311/1	12.03.1932
Stöckl Anna	Gstadthof 289/1	02.07.1932
Pruckner Theresia	Im Ort 310	29.07.1932
Rittmannsberger Cäcilia	Am Hang 374	28.10.1932

### 85. Geburtstag

Hofmacher Franz	Gstadthof 325/1	21.03.1937
Schoder Erika	Im Ort 3	03.05.1937
Steinparzer Emilia	Partstrum 60/1	23.07.1937
Fischer Leopold	Im Ort 9/1	28.07.1937
Rittmannsberger Maria	Großnagl 160/1	10.09.1937
Heiden Johanna	Weingartl 138/1	27.10.1937
Bachler Christine	Langenöd 329/1	05.12.1937
Schörkhuber Erna	Au 349/1	13.12.1937

### 80. Geburtstag

Gugler Marianne	Stupfreit 108/1	23.01.1942
Daißl-Schatzeder Stefan	Haidshachen 33/1	25.02.1942
Berger Herma	Dumdachting 316/1	05.03.1942
Röcklinger Christine	Wiesmühl 159/1	31.03.1942
Kornmüller Erna	Metzenöd 242	04.04.1942
Zehetner Josef	Moselberg 314	11.04.1942
Kammerhofer Stefanie	Bimsbauer 32	23.04.1942
Schlögelhofer Gottfried	Holzbauer 67	03.05.1942
Seirlehner Erika	Kaltaigen 28/1	15.06.1942
Lumetsberger Josef	Im Ort 269/1	29.11.1942



# Gratulationsfeier 1. Halbjahr, Freitag, 8. Juli 2022



Am Foto v.l.n.r.:

1. Reihe: P. Florian Ehebruster, Hermann Daißl (Bauernbund), Thomas u. Renate Nietsch (Goldene Hochzeit), Bgm. DI Fritz Hinterleitner, Helmut Fellner (SPÖ), Sabine Hölzl (Bäuerinnen)
2. Reihe: Maria u. Johann Ebner (Diamantene Hochzeit), Marianne Edermayr (Seniorenbund), Christine Six (Goldene Hochzeit), Herma Berger (80), Marianne Gugler (80), Maria Kammerhofer (95), Marianne Zehetner, Leopold Haneder (Diamantene Hochzeit)
3. Reihe: Leopold u. Stefanie Kammerhofer (80), Christine Röcklinger (80), Anna Haneder (Diamantene Hochzeit)
4. Reihe: Stefan Daißl-Schatzeder (80), Josef Zehetner (80), Maria u. Josef Farthofer (Goldene Hochzeit), Adolf Leutgeb (Pensionistenverband), Franz Six (Goldene Hochzeit), Gottfried (80) u. Rosina Schlögelhofer, Friedrich u. Erika Schoder (85)





## Gratulationsfeier 2. Halbjahr, Freitag, 13. Jänner 2023



Am Foto v.l.n.r.:

1. Reihe: Maria Rittmannsberger (85), Emilia Steinparzer (85), Anna Stöckl (90), Cäcilia Rittmannsberger (90), Erna Schörkhuber (85), Christine Bachler (85)
2. Reihe: Heidrun u. Helmut Schrey (Diamantene Hochzeit), Franz u. Elisabeth Nykodem (Goldene Hochzeit), Leopoldine Lumetsberger, Josefa Kropf (Goldene Hochzeit), Leopold Fischer (85), Vize-Bgm. Max Soxberger, Hermann Daißl (Bauernbund), Marianne Edermayr (Seniorenbund)
3. Reihe: Sabine Hölzl (Bäuerinnen), Josef Bachler, Helmut Fellner (SPÖ), Josef Lumetsberger (80), Josef Kropf (Goldene Hochzeit), Bgm. DI Fritz Hinterleitner, Leopoldine u. Gerhard Niederhammer (Goldene Hochzeit)





## Auszeichnungen und Ehrungen 2022

Adelsburg Tanja	zur mit gutem Erfolg bestandenen Diplomprüfung am Bildungscampus Mostviertel für Pflegeberufe und die dadurch erlangte Führung der Berufsbezeichnung Diplomierte Gesundheits- u. Krankenpflegerin
Bayer Kathrin	zum Abschluss des Fachhochschul-Bachelorstudiengangs „Aging Services Management“ an der Ferdinand Porsche Fern FH und zur Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts in Business“, abgekürzt „BA“
Edermayr Ingrid	zur Absolvierung der Fachausbildung und erfolgreich bestandenen Prüfung zur Kinderbetreuerin an der Kommunalakademie Niederösterreich
Fluch Cornelia, BA	zum abgeschlossenen Masterstudium „Sozial- und Humanökologie“ und zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Science“, „MSc“ von der Universität Klagenfurt
Gruber Matthias	zur mit gutem Erfolg bestandenen Abschlussprüfung der landwirtschaftlichen Fachschule Gießhübl sowie zum Abschluss zum landwirtschaftlichen Facharbeiter
Grubhofer Karl	zur mit gutem Erfolg bestandenen Abschlussprüfung an der Werkmeisterschule für Berufstätige am Wifi OÖ
Hölzl Sophia	zur erfolgreich bestandenen Reifeprüfung am öffentlichen Stiftsgymnasium der Benediktiner in Seitenstetten
Kriener Katharina Stefanie	zur mit gutem Erfolg bestandenen Reifeprüfung am öffentlichen Stiftsgymnasium der Benediktiner Seitenstetten
Payrleitner Franz Josef	zum mit gutem Erfolg bestandenen Lehrabschlussprüfung zum Land- und Baumaschinentechniker - Schwerpunkt Landmaschinen an der Wirtschaftskammer NÖ
Payrleitner Stefanie BEd	zum abgeschlossenen Masterstudium Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung „Ausrichtung Agrarpädagogik und Beratung“ und zur Verleihung des akademischen Grades „Master of Education“ an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien
Röcklinger Fabian	zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Bundeslehr- und Forschungsanstalt am Francisco Josephinum Wieselburg
Röcklinger Stefanie	zum Abschluss des Bachelorstudiums „Marketing und Sales“ und der Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Arts in Business“ an der FH Campus 02 G
Schoder Gertraud	zur bestandenen Berufsreifeprüfung an der Höheren Technischen Bundes-Lehr und Versuchsanstalt Waidhofen/Ybbs
Schörghuber Carina	zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Amstetten
Schörghuber Nicole	zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Amstetten
Streitner Barbara	zum mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Lehrgang zur diplomierten Fitness- und Gesundheitstrainerin an der Vitalakademie Learn@Home
Streitner Bernhard	zur mit Auszeichnung bestandenen Dienstprüfung über die Grundausbildung für den Exekutivdienst an der Sicherheitsakademie Ybbs
Wagner Viktoria	zum abgeschlossenen Diplomstudium „Wirtschaftspädagogik“ sowie zur Verleihung des akademischen Grades „Magistra der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften“, „Mag.rer.soc.oec.“ an der Johannes Kepler Universität Linz
Zitzenbacher Heidi	zur Absolvierung der Fachausbildung und erfolgreich bestandenen Prüfung zur Kinderbetreuerin an der Kommunalakademie Niederösterreich



## Gehört, gesehen, gelesen

### Neuer Standort gefunden

Die Gemeinde wird die Stockschützenanlage in den Bereich des Fußball-Trainingsplatzes verlegen. „Dort gibt es eine kleine Holzhütte mit WC. Diese werden wir sanieren und erweitern. Die Stockschützen bekommen dort einen Vereinsraum und wir werden auch eine Lagermöglichkeit für die Fußballer schaffen“, sagt Bürgermeister Fritz Hinterleitner. Die Stockschützen werden beim Umbau Eigenleistungen einbringen, die Gemeinde wird das Material zur Verfügung stellen. Grund für die Übersiedelung: Die derzeitigen Bahnen beim Gasthaus Rittmannsberger befinden sich auf Privatgrund und da der Nutzungsvertrag ausläuft, mussten sich Gemeinde und Stockschützen um eine Alternative umsehen. „Es werden am neuen Standort zwei Bahnen entstehen. Die Lage ist auch deshalb ideal, weil wir dort nur einen Anrainer haben, der sich aber nicht gestört fühlt und gemeint hat, dass er künftig auch selber öfter Stock schießen gehen wird. Zudem stehen am neuen Standort künftig auch bei Meisterschaften ausreichend Parkplätze für alle Teilnehmer zur Verfügung“, erklärt der Bürgermeister. Im März sollen die Arbeiten starten. Für die Errichtung der beiden Bahnen wird es notwendig sein, die in diesem Bereich befindliche Grünschnitt-Sammelstelle um ein Stück zu verlegen. Da sie aus mobilen Beton-Elementen besteht, ist das aber kein großer Aufwand. (NÖN)



Foto: Gemeinde Biberbach

### Musik vom Feinsten

„Musikfrühling in Biberbach“: Unter diesem Motto luden Musikverein, Jagdhornbläser und das Vokalensemble zu einem Konzert ins Gasthaus Kappl ein. Die zahlreichen Besucher wurden mit Marsch und Polka, aber auch mit dem aktuellen Hit „The Wellerman comes“ von der Musikkapelle unter der Leitung von Kapellmeister Matthias Hinterleitner begeistert. Die Jagdhornbläser konnten mit ihrem Hornmeister Bernhard Schörghuber, inklusive selbst-komponiertem „Mei Freid is dJagerei“, überzeugen. Das Vokalensemble Biberbach unter der Leitung von Bettina Steinbauer lud die Gäste mit seinen Gesängen auf eine Reise um die Erde ein. E & E (Elfriede Payrleitner und Ernestine Leitner) führten kabarettreif durchs Programm.

„Nach so langer Zeit Musik wieder live zu hören und das in so einer gelungenen Kombination ist eine wahre Freude“, war der Tenor des Publikums.



Foto: Vokalensemble



Foto: Gemeinde Biberbach

### Sehr hohes Niveau

Aus dem Raum Wien und NO reisten am Muttertagswochenende 31 Jagdhornbläsergruppen ins Mostviertel, um am musikalischen Wettbewerb teilzunehmen. Ausgeschrieben war der Bewerb für Bläsergruppen in der Stimmung B und ES. Erstmals gab es auch die Möglichkeit, sich zur „Challenge“ anzumelden — dabei gelten vereinfachte Bedingungen. Neben einigen Pflichtstücken musste jede Gruppe auch ein oder zwei Selbstwahlstücke darbieten. Zur Bewertung gab es auch noch ein Feedbackgespräch. „Da ich selbst Jäger und Jagdhornbläser bin, geht mir bei so einem tollen Fest das Herz fast über“, freute sich Bürgermeister Friedrich Hinterleitner, der mit der Biberbacher Gruppe unter Hornmeister Bernhard Schörghuber am Wettbewerb teilnahm. Den ersten Platz in der Stimmung B holten sich die Breitenfurter Jagdhornbläser. Die Gruppe aus St. Georgen am Reith schaffte es auf Rang 2 und die Bläsergruppe aus Wolfsbach den 3. Platz — alle mit einem Abzeichen aus Gold. In der Stimmung ES holten sich die Jagdhornbläser aus St. Leonhard am Walde den Sieg, vor der Gruppe aus Zayatal und den Jagdhornbläsern aus Öhling — alle mit einem Abzeichen aus Gold. Dazu gratulierte auch Landesjägermeister-Stellvertreter Franz Hochholzer. Landeshornmeister Gernot Kahofer dirigierte zum Abschluss ein Stück mit allen Bläsern.

(NÖN)



Foto: Gemeinde Biberbach

### Knapp 4000 Fotos und Dokumente

Die Biberbacher Topothek ist eine Erfolgsgeschichte. Viele Bürgerinnen und Bürger haben bereits Fotos zur Verfügung gestellt. „Wir haben seit Weihnachten 2020 knapp 4.000 Bilder und Dokumente gesammelt und online gestellt“, sagt Brigitte Hofschwaiger. Gemeinsam mit Heidi Ramskogler ist sie unermüdlich dabei, die Geschichte der Biberbacher Familien und Häuser und die Lebensumstände und Arbeitsverhältnisse im Lauf des 20. Jahrhunderts zu erfassen. „Wir sind wirklich dankbar, dass uns die Bevölkerung so bereitwillig Bilder für die Topothek zur Verfügung stellt“, sagen die beiden Topothekarinnen.

Wer nicht möchte, dass Fotos von geschichtlichem Interesse am Dachboden verstauben, kann sich jederzeit bei den beiden melden, sie freuen sich auf die Beiträge und die Hintergrundgeschichten dazu!

Der jährliche Mitgliedsbeitrag für die Topothek-Plattform wird von der Gemeinde finanziert. Für Bürgermeister Friedrich Hinterleitner ist dieses Geld aber „sehr gut investiert, denn damit wird schließlich Biberbacher Zeitgeschichte quasi lebendig gemacht“.

(NÖN)



## Breiter Güterweg

In Zusammenarbeit mit der Agrar-Bezirksbehörde verbreitert die Gemeinde den Bereich Haindl/Einfaltsberg auf einer Länge von rund 350 Metern den dortigen Güterweg. „Damit können zwei Autos künftig gut aneinander vorbeifahren“, sagt Bürgermeister Fritz Hinterleitner.

Ein Problem war auch, dass bei stärkeren Regenfällen immer wieder Schotter vom Bankett auf die Wiese ausgeschwemmt wurde. Damit soll es nach der Sanierung ebenfalls vorbei sein. „Denn die Straße wird künftig etwas zum Hang hängen und es wird einen kleinen Wust geben, der verhindert, dass Regenwasser auf das Bankett rinnt. Es wird auf der Fahrbahn gehalten und dort dann in die vorhandenen Einlaufschächte fließen“, sagt der Bürgermeister. Rund 25.000 Euro werden in dieses Projekt investiert. (NÖN)



Foto: Gemeinde Biberbach

## Fernwärme eröffnet

Die Fernwärme Biberbach GmbH lud zum Tag der offenen Tür ein. Außerdem stand die offizielle Eröffnung der neuen Fernwärmanlage durch Geschäftsführer Paul Latschenberger, Bürgermeister Fritz Hinterleitner und Pater Florian auf dem Programm.

Am 1. Jänner 2020 wurde das Heizwerk der Gemeinde Biberbach von der Fernwärme GmbH übernommen und anschließend die komplette Anlage sowie das Leitungsnetz erneuert. Die neuen Leitungen sind deutlich effizienter und haben sehr viel weniger Energieverlust. „Derzeit sind schon 153 Häuser in Biberbach an die Fernwärme angeschlossen“, freut sich Geschäftsführer Paul Latschenberger, der mit seinem Unternehmen auch in Seitenstetten und Ertl vertreten ist. (NÖN)



Foto: Gemeinde Biberbach

## Jungbürger eingeladen

Die Gemeinde Biberbach lud alle Biberbacherinnen und Biberbacher zwischen 16 und 20 Jahre zur Jungbürgerfeier ein. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Fritz Hinterleitner ging es mit dem Bus in die Mostelleria nach Öhling. Der gebürtige Biberbacher Josef Farthofer betreibt dort gemeinsam mit seiner Frau die international bekannte Destillerie. Doris Fahrthofer führte die Besucher durch die Produktionsräume und gab interessante Einblicke in die Herstellung der verschiedenen Spirituosen.

Im Anschluss an den Besuch in der Destillerie stand die Feier im Gasthaus Kappl am Programm. Triathlet Oliver Dreier gab in einem eindrucksvollen Vortrag Einblick in sein bewegtes Leben. Der gebürtige Wyrer musste in jungen Jahren einen Schicksalsschlag hinnehmen und schaffte es mit starker Willenskraft an die Weltspitze des Para-Triathlon-Sports. Der Ausnahmesportler referierte über



Foto: Gemeinde Biberbach



Motivation, Zielfindung und Durchhaltevermögen und fand bei den jungen Menschen große Aufmerksamkeit. Anschließend überreichte Bürgermeister Fritz Hinterleitner gemeinsam mit Vizebürgermeister Maximilian Soxberger die Jungbürgerurkunden. Zum Abschluss gab es noch eine Verlosung mit tollen Preisen. (NÖN)



Foto: Gemeinde Biberbach

### **Biberbach ist NÖ Jugend-Partnergemeinde 2022-2024**

Jede zweite Gemeinde in Niederösterreich ist höchst engagiert und interessiert an umfassender Jugendbeteiligung.

287 Gemeinden stehen ab sofort im Zeichen aktiver Jugend-Partnerschaft – Biberbach ist eine davon.

Die Zertifizierung als „NÖ Jugend-Partnergemeinde“ ist für unsere Gemeinde ein besonderes Qualitätszeichen, das Jugendarbeit mit hoher Qualität und umfangreichem Angebot aufzeigt. Angefangen bei Angeboten für Nachmittags- und Ferienbetreuung über die Förderung von Jugendvereinen bis hin zur Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Gemeinde etwa beim Kinderferienprogramm oder der Jugendarbeit wurden unterschiedlichste Aspekte in die Beurteilung einbezogen.

Die Zertifizierung ist von 2022 bis 2024 gültig und wurde im Rahmen einer Festveranstaltung am 14. Oktober 2022 in der Messe Tulln vergeben. Bürgermeister Fritz Hinterleitner konnte von Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die Zertifizierung entgegen nehmen.



Foto: Pfarre Biberbach

### **Gedenkmesse und Fahrzeugsegnung**

Am Sonntag 30. Oktober gedachte das Hilfswerk Station Aschbach der verstorbenen Klient/innen des vergangenen Jahres. Aus diesem Anlass wird jedes Jahr in einer umliegenden Pfarre ein Gedenkgottesdienst gefeiert, diesmal in unserer Pfarre. Mit in das Gedenken genommen wurde besonders auch die im September verstorbene Regionalleiterin Angela Riesenhuber.

Zu Beginn der Messe wurden die Namen der Verstorbenen verlesen und jeweils eine Gedenkerze entzündet. Auch die Fürbitten übernahmen die Hilfswerk-Damen und Michaela Hinterholzer als Präsidentin des Hilfswerks NÖ bedankte sich am Ende des Gottesdienstes bei ihren Mitarbeiter/innen. Die Messe wurde von P. Aegid zelebriert und vom Biberbacher Kirchenchor musikalisch begleitet. Im Anschluss segnete P. Aegid 8 neue Autos des Hilfswerks, die am Dorfplatz aufgestellt waren.

(Pfarre Biberbach)



## Landeskindergarten Biberbach

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Dieses Jahr darf ich erstmals als vorübergehende Kindergartenleitung meine Worte zum Jahresrückblick an Sie/euch richten. Zuerst möchte ich meiner Vorgängerin Michaela Kammerhofer meinen größten Respekt für ihre Arbeit und ein herzliches Dankeschön für die wertschätzende Zusammenarbeit der letzten Jahre aussprechen. Und der Wechsel in der Leitungsfunktion blieb nicht die einzige Veränderung...

Die Kinderzahlen für das Kindergartenjahr 2022/23 machten es notwendig, die 6. Gruppe zu eröffnen.

Damit gingen viele Überlegungen einher, die dazu führten, dass einige Gruppen ihre Farbe wechselten, d.h. sie übersiedelten in einen anderen Gruppenraum.

Für die Kinder war diese neue Situation ein Abenteuer, natürlich mit ein paar Herausforderungen, jedoch ist gut zu beobachten, welche neuen Perspektiven, Lernfelder und Chancen zur Entwicklung sich dabei für die Kinder ergaben.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen Kolleginnen für das tatkräftige Anpacken beim Übersiedeln und vor allem für ihre Offenheit und Bereitschaft zu Veränderung und die großartige Begleitung der Kinder während dieses Prozesses. Danke für euer Vertrauen, euren Rückhalt und die wertschätzende Zusammenarbeit. Im Zuge der neuerlichen Erweiterung unseres Kindergartens veränderte sich auch unser Personalstand. Wir begrüßten im Herbst Daniela Sagfriedmüller als neue Kinderbetreuerin, Katrin Jetzinger, Petra Lueger und Jasmine Worel als neue Elementarpädagoginnen in unserem Team. In diesem Kindergartenjahr unterstützt uns außerdem Ute Frank als Inklusive Elementarpädagogin (früher SOKI) und Martina Meyer, die als Inklusive Elementarpädagogin – Springerin ihr Stammhaus bei uns in Biberbach hat. Euch allen wünsche ich eine schöne Zeit im Kindergarten Biberbach und sage danke für die gute Zusammenarbeit.

Unseren Kinderbetreuerinnen Ingrid Edermayr und Heidi Zitzenbacher gratuliere ich zur erfolgreichen Absolvierung der Ausbildung zur Kinderbetreuerin.

Weiters möchte ich mich bei allen Verantwortlichen bedanken, die an notwendigen Umbauten und Renovierungen in unserem Kindergarten mitgewirkt haben: Der Gruppenraum der lila Gruppe (Gruppe 6), der bereits beim letzten Umbau geplant und gebaut wurde, wurde mit neuen Möbeln und Spielmaterial ausgestattet, der Boden in den Räumen des Untergeschosses wurde erneuert und die Glaswände der Galerie im Obergeschoss so erhöht, sodass die Kinder auch in diesem Bereich unbeschwert spielen können.

Nach dem Ende der Einschränkungen der vergangenen herausfordernden Jahre freuen wir uns, dass wieder Kooperationen und externe Angebote uneingeschränkt möglich sind. Besonders zu erwähnen ist die Bildungspartnerschaft mit der Volksschule, z.B. beim Lesepicknick mit den Patenkindern unserer Schulanfänger, der Besuch einer Theateraufführung in der Volksschule, dem Schultaschenfest u.s.w.

Wir freuen uns, dass auch Ausflüge und Feste im Kindergarten wieder uneingeschränkt möglich sind, wie z.B. die Familienfeste im Juni, ein Spaziergang zur Familie eines Kindergartenkindes, oder der Besuch eines Papas beim „Offenen Haus“, um mit den Kindern Kekse zu backen. Bei der Räumungsübung mit der Feuerwehr konnten die Kinder die Arbeit der Feuerwehr hautnah erleben und anschließend sogar im Feuerwehrauto Platz nehmen.

Wir bedanken uns auch bei Pater Florian, der uns zum Erntedank den Kindersegen spendete und zu Beginn der Adventzeit unsere Adventkränze weihte.

Auch der Nikolaus durfte heuer erstmals wieder von Gruppe zu Gruppe ziehen und von den Kindern begrüßt werden.

Die Zukunftsakademie Mostviertel bot den Kindern im verpflichtenden Kindergartenjahr tolle Experimente und neue Erfahrungen zu den Themen Magnetismus und Bionik, neue Termine zum Thema Robotik sind in diesem Kindergartenjahr bereits geplant.

Der ASKÖ Waidhofen bereicherte mit seinem Angebot „Hopsi Hopper“ den Kindergartenalltag – die Bewegungsangebote begeistern die Kinder und fördern „ganz nebenbei“ Geschick, Ausdauer, Gleichgewicht, Körperempfindung, soziale Kompetenzen und vieles mehr.

Im neuen Kindergartenjahr ist es uns ein besonderes Anliegen, das gruppenübergreifende Arbeiten wieder in den Fokus unserer Bildungsarbeit zu rücken. Nachdem wir über einen längeren Zeitraum aufgrund der Vorgaben



kaum gruppenübergreifend arbeiten konnten, war es für viele Kinder etwas völlig Neues, in eine andere Gruppe zu gehen, dort mit den Kindern und den Erwachsenen in Kontakt zu treten. Mittlerweile genießen die Kinder das regelmäßige „Offene Haus“, wo sie einmal in der Woche für einen Zeitraum von ca. 2 Stunden ganz individuell entscheiden können, ob sie in einer anderen Gruppe an einem Bildungsangebot teilnehmen möchten, ihre Freunde oder Geschwister in deren Gruppe besuchen wollen oder ob sie einfach in ihrer Gruppe bleiben möchten. Auch der Bewegungsraum steht den Kindern in diesem Zeitraum ganz nach ihren Bedürfnissen zur Verfügung. Aber auch außerhalb des „Offenen Hauses“ werden gruppenübergreifende Situationen begrüßt und gefördert. Gemeinsame Spielbereiche in der Eingangshalle im EG und im OG ermöglichen es den Kindern jederzeit, miteinander in Kontakt zu kommen und gemeinsame Spielideen umzusetzen. Auch ist es nach Absprache jederzeit möglich, einer Nachbargruppe einen Besuch abzustatten, dort Spielbereiche zu nutzen und so bedürfnisorientiert neue Lernfelder zu erkunden.

„Offen und lebendig bleibt ein Mensch, der sich mit dem bunten Schirm neugieriger Lebenslust vor dem Regen der Routine schützt.“ (Hans Kruppa)

Ich denke, dass wir von unseren Kindern jedenfalls eines lernen können: mit Freude, Offenheit und Neugier an die Dinge heranzugehen, die uns im Leben begegnen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/euch im Namen des Biberbacher Kindergartenteams ein wunderschönes Jahr 2023!

Andrea Leitner



*Backen beim offenen Haus*



*Bewegtes Lernen*



*Hopsi Hopper*



*Im Garten*



*Im Kreativraum*



*Kreativität*



*Mostviertel Akademie*



*Im Wald*



*Bei Familie Gruber, Pimshof*



*Feuerwehrrübung*



## Volksschule Biberbach

### „Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit“

Eigentlich steht/stand dieses Jahr trotz aller Widrigkeiten in unserer Welt im Zeichen von Freude und Dankbarkeit. Mit Ende Februar fiel offiziell die Maskenpflicht in den Klassen (unsere Schüler:innen durften immer ohne Masken im Klassenraum verweilen), Ende April die Maskenpflicht generell. Nach 2 Jahren freuten wir uns über einen normaler Schulanfang 2022/23 ohne Testungen und ohne Masken. Ein weiterer Grund zur Freude war die Freigabe des Spielplatzes am 7.12.2022, dessen Benützung von den Kindern schon sehnsüchtig erwartet wurde.

Ebenso dankbar bin ich über mein Team in der Volksschule (Pädagog:innen, Stützkräfte, Nachmittagsbetreuung, Schulwarte, Leseomis), weil man den Teamgeist spürt, der das Wirken und das große Engagement aller positiv beeinflusst.

Gerade in der heutigen Zeit der negativen Einflüsse, wie Cybercrime, Cybermobbing... womit auch schon manche jüngeren Kinder Erfahrung gemacht haben, brauchen wir gute Wurzeln in der Bildung, ein gutes Fundament in der Werthaltung, klare Regeln, damit wir sinnvolle Ziele verfolgen können und unsere Jugend einen guten Halt hat. Deshalb haben wir uns im Jahr 2023 gemeinsam mit der „Gesunden Gemeinde“ das Ziel gesetzt, die Erwachsenen, die Eltern präventiv über den Umgang, Nutzung und Auswirkung der Handybenutzung, besonders bei Jugendlichen aufzuklären. Im Dezember wurde das schon mit dem Besuch der Polizei in den 4. Klassen begonnen.

Wir versuchen, die Persönlichkeiten der Kinder so zu stärken, dass sie mit den rasanten gesellschaftlichen Veränderungen umgehen lernen.

Thematisiert und praktiziert werden neben der Erfüllung des Lehrplanes auch immer wieder die Themen: **Bewegung** (Kooperation mit ASKÖ Böhlerwerk, Eislaufen in Waidhofen, Bobfahren, Schitag am Hochkar, Bewegungseinheiten, ...), auch im Einklang mit der **Natur** (Wald Lehrausgang),

**Ernährung** (Gesunde Jause, Herstellung von Topfen u. Weckerl mit den Bäuerinnen, Obstpressen in Spachl, Imkerbesuch, Wasser statt Saft, ...),

**Mülltrennung/ Wiederverwertung** (Besuch des Altstoffsammelzentrums, bewusste Mülltrennung, Werken mit Recycling Ideen, ...) Wir versuchen, unsere Schüler:innen darauf zu sensibilisieren.

Auch **Sicherheit** im Straßenverkehr (Verkehrserziehung mit der Polizei, Fußgängerführerschein, Radführerschein mit dem ARBÖ, „Hallo Auto“ mit dem ÖAMTC) und auf der Schipiste (AUVA Sicherheitsworkshop) ist allen ein wichtiges Anliegen. Die Räumungsübung mit der FF Biberbach und der anschließenden Besprechung war auch eine wichtige Erfahrung.

Ein Hineinschnuppern in das **kulturelle Leben** („Die Schneekönigin“ im Theater Amstetten, Theater im Turnsaal zum Thema „Achtsamkeit“ mit dem Team Sieberer) darf natürlich auch nicht fehlen und begeistert immer wieder unsere Schüler:innen. Im **musischen Bereich** unterstützt uns wieder Barbara Burghart mit der „Rhythmusklasse“.

Eine chronologische Reihenfolge von „Terminen“ im 2. Halbjahr des letzten Schuljahres:

Mit Ende der Maskenpflicht in den Klassen gibt es wieder mehr Aktivitäten:

- 1.3.: Faschingdienstag – Feier in den einzelnen Klassen
- 2.3.: Aschermittwoch – Aschenkreuz mit P. Florian (wieder mit allen Klassen) im Multifunktionsraum
- 13.3.: Vorstellungsmesse der Erstkommunionkinder – P. Florian fällt kurzfristig coronabedingt aus  
-> P. Ägid „springt ein“
- 11.3.: Schitag am Hochkar bei herrlichem Wetter
- 24.3.: Die 4.Kl. besucht die NMS Seitenstetten
- 25.3.: Versöhnungsfest 2a + 2b: „Aussprache“ in der Kirche, Würstelessen im MFR.
- 4.4.: „Bewegte Klasse“ (4. Kl.) mit Andreas Stöckl
- 8.4.: Schulplenum
- 26.4.: Ende der Maskenpflicht
- 29.4.: Sumsi Cup (Fußball) in Hausmening mit 2 Gruppen



- 6.5.: Young caritas: Wasserworkshop  
9.5. + 16.5.: Erste Hilfe Kurs (Katharina Latschenberger) für Pädagog:innen u. Gemeindemitarbeiter:innen  
19.5.: 1. +4.Kl.: Apollonia: Zahnarztbesuch bei Dr. Seiler in Haag  
23.5.: 4.Kl. Lehrausgang zum Imker: Schnabl, Gstadthof  
25.5.: Schulplenum (vorbereitet von der 2a)  
mit Siegerehrung Raiba Zeichenwettbewerb („Was ist schön“)  
2.6.: EVN Workshop im Turnsaal (Gewinner des EVN Zeichenwettbewerbs - 2a): für die 2.3. + 4. Kl.  
6.6.: (Pfingstmontag) Erstkommunion: bei schönem Wetter, Frühstück im Pfarrhof  
9.6.: Englischtheater: („A Squash and a Squeeze“; „Worms looks for lunch“)  
10.6.: Sonderpreis für Haselsteiner Tony beim Zeichenwettbewerb Raiba – Bewertung Land  
3. Kl. Besuch bei der Feuerwehr  
13.6.: 3.Kl. ->Imkerbesuch (als Wandertag) zum Gstadthof Schnabl (3.Kl.)  
Schultaschenfest: Schulanfänger:innen des Kindergartens lernen die Schule im  
Stationenbetrieb kennen  
15.6.: 1a – Wandertag -> Payrhuber, Schützenegg  
1b - Wandertag Biberbachrunde (Waldspielplatz - Aigner H. – Kornmüller)  
2. Kl. Bachwanderung  
20.6.: Auch die 2a wandert zum Imker Schnabl, Gstadthof  
21.6.: Spielereise: Unsere Schüler:innen lernen neue Karten- Gesellschafts- u. Lernspiele kennen und  
üben sich in der Ausdauer beim Spielen  
22.6.: 2a+2b: waldpädagogischer Tag mit den Jägern (BGM Hinterleitner Fritz, ...)  
23.6.: 1a +1b Vertiefung Nahtstelle Kindergarten – Schule: ASKÖ Bewegungstag mit Schulanfängern  
des Kindergartens im Turnsaal  
24.6.: Schulplenum zum Schulschluss  
27.6.: Die zukünftigen Patenkinder der 2. Kl. besuchen den Kindergarten  
Die 4. Kl. hat ihr Abschlussfest im Kautzhof  
28.6.: Sporttag – danke auch an alle „externen“ Stationenbetreuer  
1.7.: 8 Uhr: Nach der Schulschlussmesse im Pfarrgarten und der Zeugnisverteilung werden  
die Schüler:innen der 4. Klasse traditionell „aus der Schule geworfen“

Klasseneinteilung im Schuljahr 2022/23: 103 Schüler:innen

1a	15 Sch.	Gottfried Bauernfeind
1b	15	Silvia Haselsteiner
2	25	Raphaela Bruckner
3a	12	Otto Kratzer
3b	15	Martina Mistelbauer, Helene Kogler
4	21	Heide Maria Großalber-Lichtenberger,

Frau Gabriele Schlachter unterstützt uns mit 11 Stunden und Frau Ina Vielmetti als Personalreserve mit 9 Stunden.

Zu unserem päd. Team gehören wie im Vorjahr Rosemarie Schnabl mit 12 REL Stunden, Theresa Wasserthal als Schulassistentin, Theresa Mayrhofer in der Nachmittagsbetreuung und unsere Leseomis Heidi Kneifel u. Elisabeth Nykodem. Bis Dezember war Martina Steinbichler als Stützkraft für unseren ukrainischen Schüler tätig.

Mein Dank für die gute harmonische Zusammenarbeit gilt neben meinem Team auch dem Herrn Bürgermeister und seinem Team (Gemeinderat, „Gemeindestube“ mit Außendienstmitarbeitern), dem Team des Kindergartens mit der neuen Leitung Andrea Leitner auch für die Nahtstelle KiVo, der Pfarre mit P. Florian für die schönen kirchlichen Feste u. Gepflogenheiten, den Schulbusunternehmern sowie bei den vielen Eltern immer wieder für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Der Ruhestandsantritt Ende Sept. von unserem Schulqualitätsmanager (SQM) Josef Hörndler ist gleichzeitig Vermächtnis und Auftrag (Zitat NÖN). Möge das positive Gespür für Kinder („Im Mittelpunkt steht immer das Kind“) vom neuen SQM Dietmar Nahrungbauer so weitergedacht und -geführt werden.



Durch soziale Projekte (initiiert von R. Schnabl), wie: Weihnachten im Schuhkarton, Ukrainehilfe, Marys Meal oder Keksebacken für die Team Ö Tafel sollen unsere Kinder ein Gespür für die Kinder/ Menschen bekommen, denen es nicht so gut geht wie uns.

Die letzte Woche im „alten Jahr“ stand ganz im Zeichen von Weihnachten. Ein besonderes Highlight war unsere „Weihnachtswerkstatt“ (Kreativtage). Den Freitag ließen wir mit einer stimmungsvollen Rorate ausklingen. Ruhe und Zufriedenheit sollten die Weihnachtsfeiertage prägen.

Auch wenn Grippe, Corona ... uns oft „in die Knie gezwungen“ und die Klassen fast leergeräumt haben, blicken wir zuversichtlich in das neue Jahr. Denn auch schon zu Schulbeginn 1918 war die Schule wegen der spanischen Grippe gesperrt, und „die Welt hat sich weitergedreht“. Danke an OSR Karl Lammerhuber, der es mit seiner Transkription (Kurrentschrift) der interessanten Schulchronik ermöglicht hat, diese zu lesen und zu studieren. Mit der Anzahl von damals (1918) 243 Kindern (8 Klassen) wäre es heute undenkbar, diesen mit den Anforderungen unserer Zeit eine adäquate Bildung zukommen zu lassen.

Und so beginnen wir wieder das neue Jahr und freuen uns auf die Schuleinschreibung Ende Jänner und unsere künftigen neuen Erstklassler.

Wir wünschen euch/Ihnen/uns, dass sich die Welt relativ normal weiterdreht und dass jeder von uns sein „Scherlein“ positiv dazu beiträgt! Alles Gute!  
Katharina Latschenberger



Siegerführung Raiba Zeichenwettbewerb



1a Rucksackschule, Saftpresen



3. Klasse Rucksackprojekt "Mary's meal"



Bobfahren bei Fam. Heiligenbrunner



Kekse backen für die TÖT



Weihnachtswerkstatt



Weihnachtswerkstatt



## NÖ Mittelschule Seitenstetten - Biberbach



Am Ende eines langen Jahres berichten wir gerne über gewohnte und liebgelebte Schulveranstaltungen, aber auch über Neues an unserer Schule. Ein Jahr ist erfüllt mit Erlebnissen im Schulalltag und Lernerfahrungen durch Exkursionen, Vorträge und Workshops. Einige ausgewählte Aktivitäten wollen wir als Blitzlichter mit Ihnen gerne teilen.

### **Kreativwettbewerb 100 Jahre NÖ**

Durch die Ausschreibung eines Wettbewerbs der Bildungsdirektion NÖ ist die Idee durch Frau Dipl.-Päd. Vinkov Astrid entstanden, sich auf kreative Weise mit den vier Vierteln, der Geografie und der Geschichte von Niederösterreich im Rahmen des 100 jährigen Jubiläums auseinanderzusetzen. Unsere Schülerinnen und Schüler haben bekannte Persönlichkeiten, Sehenswürdigkeiten und Kulinarisches recherchiert.

Alle Schülerinnen und Schüler der 1., 2. und 3. Klassen haben im Rahmen des Unterrichts in „Bildnerischer Erziehung“ an diesem Schulprojekt mitgewirkt. Im Stile des Pointillismus (Farbe wird mit Wattestäbchen oder Holzstäbchen aufgetragen) entstanden verschiedene Ansichten, Besonderheiten und Typisches der vier Viertel auf kleinen, quadratischen Zeichenblättern.



100 Einzelbilder wurden auf eine selbst konstruierte, quadratische Kartonschachtel (100 x 100 x 100cm) auf vier Seitenwände geklebt, wobei auf der Oberseite das „100 Jahre Niederösterreich-Logo“ auf gelbem Untergrund befestigt wurde.

Wir sind sehr stolz, für unser Projekt nicht nur einen Regionalpreis, sondern auch den 2. Preis in der Kategorie „Kreativwettbewerb Mittelschulen“ landesweit gewonnen zu haben. *Astrid Vinkov*

### **„Biologisch, nachhaltig, Fairtrade und gesund für die Haut“**

So präsentieren sich die neuen Schulleiberl der NÖ Mittelschule Seitenstetten-Biberbach.

#### **Symbol für Nachhaltigkeit**



Als Ökolog und Gesunde Schule liegt uns die Umwelt sehr am Herzen und das wollen wir mit unserem gemeinsamen Look vermitteln.

Die Schulshirts wurden das erste Mal im Schuljahr 2014/15 eingeführt und für die darauffolgenden Klassen immer wieder nachproduziert. Durch die Corona Pandemie konnten in den letzten Jahren die T-Shirts nicht bestellt werden. 2022 trafen wir dann die Entscheidung, den Auftrag einer neuen

Firma mit dem Namen „Ecolodge-Fashion“ zu übergeben.

Ecolodge-Fashion ist eine junge aufstrebende Firma, die ausschließlich ökologisch nachhaltige & fair erzeugte Mode anbietet.

Bei dieser Firma läuft die Textilproduktion über die Fair Wear Foundation, die weltweit überprüft und dafür sorgt, dass alle Mitarbeiter/innen, die Teil der Textilproduktion sind, in einem fairen Arbeitsverhältnis stehen.

Außerdem werden für die GOTS-zertifizierten (Global Organic Textile Standard) Bio-Textilien keine giftigen Weichmacher, Färbe- und Bleichmittel eingesetzt.

#### **Workshop mit Ecolodge-Fashion**

Am 13. Mai 2022 besuchten uns die drei Besitzerinnen des Modelabels an unserer Schule und veranstalteten einen Workshop. Den Schülerinnen und Schülern wurde dabei vermittelt, wie sich nachhaltig produzierte Kleidung von konventioneller Kleidung unterscheidet.

#### **Symbol für den Frieden**

Das Wort „Friede“ findet sich in verschiedenen Sprachen auf der Vorderseite des T-Shirts.

Wir alle sehnen uns in dieser Zeit nach Frieden und wünschen und erhoffen ihn für uns alle.

Als Friedensschule ist es uns sehr wichtig, diese Botschaft zu leben und nach außen zu tragen.





Am rechten Ärmel des Shirts sind die Symbole unseres Leitbildes vertreten. Das lautet:

*„Wir begegnen einander mit Hirn, Herz, Hand.“*

Auf der Rückseite befindet sich unter dem Schulnamen noch eine besondere Spirale, die für Kontinuität, für Fortbewegung, Entfaltung und Weiterentwicklung steht.

Wie man auf den Fotos sehen kann, machen die neuen Schulleiberl einfach gute Laune und bringen Farbe in den Schulalltag. Alle tragen sie mit Freude und Begeisterung.



*Birgit Haas*

### **Tag des Friedens und Friedenslauf**

Wie jedes Jahr wird der erste Montag im Mai als Friedenstag an unserer Schule gewürdigt. Seit Jahren schon wird dieser Tag als Projekttag genutzt und ein Benefizlauf veranstaltet, dessen Spendengelder einem sozialen Projekt zugutekommen. Dabei nehmen auch die Volksschulen Seitenstetten und Biberbach wie auch andere Schulen aus der Umgebung teil. Zwei Jahre musste der Friedenslauf aufgrund der Einschränkungen durch Corona ausgesetzt werden.

Dieses Jahr ist es der Initiative und dem Engagement einer Gruppe von 6 Mädchen der 4b Klasse zu verdanken, dass der Friedenslauf zustande gekommen ist. Sie haben sich mit viel Überzeugung und Leidenschaft dafür eingesetzt. Ihr Wunsch war, dass sich die gesamte Schulgemeinschaft dafür stark macht, ein Zeichen für den Frieden zu setzen und Solidarität mit den Menschen in der Ukraine zu demonstrieren. Es ist besonders lobenswert, wie gut das Team der 6 Mädchen bei der Vorbereitung und Organisation des Friedenslaufs zusammengearbeitet hat. Vielen Dank für diesen gelungenen Benefizlauf 2022!

*Jutta Feuerstein-Holzer*

### **Wien-Woche 4. Klassen**

Nach zwei Jahren Pandemie konnten unsere 4. Klassen endlich wieder eine Schulveranstaltung erleben. „Vienna Calling“ wie Falco schon vor Jahren sang, hieß es von 12. bis 15. Juni 2022. Unterkunft war das Schülerheim Wien-Brigittenau. Mit der Straßenbahn und U-Bahn ging es täglich in die Innenstadt zu den Programmpunkten, wie zum Beispiel:

- Time Travel
- Sisi's Amazing Journey
- Parlament
- Kaisergruft und Schatzkammer
- Kaiserappartements/Sisi Museum
- Spanische Hofreitschule
- Internationales Zentrum
- Jüdisches Museum

Zwischen den geführten Programmpunkten gab es noch andere Sehenswürdigkeiten zu besuchen wie zum Beispiel den Stephansdom. Beim Spaziergang durch das jüdische Viertel entdeckten die Schülerinnen und Schüler die Ruprechtskirche und die Seitenstettengasse. Beim Erkunden der Ringstraße bestaunten alle die Prachtbauten wie die Oper, das Natur- und Kunsthistorische Museum, das Parlament, das Rathaus und die Universität.

Beim Besuch des „Haus des Meeres“ hat ein Guide viel Interessantes über so manchen Bewohner erzählt. Die Meeresschildkröte Puppri ist mittlerweile 47 Jahre alt und lebt seit 40 Jahren im Haus des Meeres. Ebenso spannend waren ein Haifischgebiss und ein Haifischei zum Anfassen. Alle Schülerinnen und Schüler genossen diese abschließende gemeinsame Woche nach 4 Jahren Laufbahn an der Mittelschule.



*Tamara Behoun*



## Start ins neue Schuljahr 2022/23

Besonders aufregend jedes Jahr ist der Schulbeginn für die ersten Klassen. 44 Schülerinnen und Schüler aus den Gemeinden Seitenstetten, Biberbach und St. Georgen/Klaus sind Teil unserer Schulgemeinschaft geworden.

Die Klassenvorstände Frau Reiter und Frau Schwegk haben ihre Schülerinnen und Schüler sehr herzlich aufgenommen. Ein bisschen Nervosität aber auch Vorfreude auf die neue Schule spiegeln sich in den Gesichtern der Kinder.

Im September fuhren die 1a und 1b Klasse gemeinsam für 3 Kennenlertage nach Königswiesen – ein wahres Highlight und großartiges Erlebnis für die Kinder, das die Klassengemeinschaft stärken und fördern soll.

*Jutta Feuerstein-Holzer*

*„Erlebe jetzt die Geschichten, von denen du später gerne erzählen möchtest!“*



Die Programmpunkte der Reise waren genauso abwechslungsreich, wie das herbstliche Wetter, das zu Beginn drohte, einen Strich durch die Pläne zu machen. Aber zum Glück waren die Wetterverhältnisse dann doch besser als erwartet.

Am ersten Tag besuchte die Gruppe das Tannermoor und den Rubener Teich bei Liebenau. Das war eine matschige Angelegenheit! Abends gab es noch eine Rätselrallye durch den Ort Königswiesen.

Am Dienstag teilten sich die Kinder in vier Gruppen auf und durchliefen dann die Stationen Hallenbad, Turnsaal, Bogenschießen und Heimathausführung. Nach dem Abendessen gab es dann noch eine Yoga-Einheit und einen Spieleabend mit mitgebrachten Spielen.

Der letzte Tag der Reise hatte es dann nochmal in sich - eine Wanderung auf die Hirschalm, eine große Kletterhalle, eine Sommerrodelbahn und eine Achterbahn gab es zum Ausprobieren.

Es waren drei gelungene Tage!

*Sabrina Reiter*



## English Project Week

Von 17. bis 21. Oktober 2022 nahmen 64 Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen an der English Project Week teil, die alle zwei Jahre an unserer Schule stattfindet.

Während dieser Woche konnten die Schüler und Schülerinnen gemeinsam mit den vier Native Speakers John, Kelvyn, Josh und Jeff in sechs Unterrichtseinheiten pro Schultag ihre Englischkenntnisse ausbauen und anwenden.



Während ein Teil des Tages in Zufallsgruppen unterrichtet wurde, konnten die Schüler und Schülerinnen auch in jeweils zwei von ihnen ausgesuchten Workshops ihr Talent unter Beweis stellen.

So wurden Texte und Geschichten geschrieben, die englische Kultur kennengelernt und Fotostories entwickelt. Im



Workshop Music & Drama wurden außerdem eigene Sketche entwickelt, sowie die Musikgeschichte seit den 1950er Jahren dargestellt.

Und so durften die Eltern, die zur Abschlusspräsentation am Freitag in der sechsten Stunde eingeladen waren, nicht nur eine englische Version von „Bauer sucht Frau“ oder „Germany’s Next Top Model“ erleben, sondern auch die Geschichte eines nicht besonders erfolgreichen Weihnachtsabends verfolgen und wunderbare Taneinlagen, sowie einige Lieder der Teilnehmer und Teilnehmerinnen genießen.



Alle Beteiligten hatten viel Spaß und die Native Speaker waren sehr angetan von der Kreativität und der Begeisterungsfähigkeit unserer Schüler und Schülerinnen.

Barbara Aigner

### **Verabschiedung von Frau Gabriele Hummel und Herrn Robert Hummel**

Im Rahmen einer Vollversammlung wurde Herr Dipl.-Päd. Robert Hummel Ende September aufgrund seiner Pensionierung feierlich verabschiedet. Ende November folgte seine Ehefrau, Frau Dipl.-Päd. Gabriele Hummel in den Ruhestand. Mit der Pensionierung unserer langjährigen Lehrerkollegen geht eine lange Ära zu Ende. Wir wünschen den beiden von Herzen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt und bedanken uns für ihre Arbeit und den Einsatz für die Bildung unserer Kinder!



Jutta Feuerstein-Holzer



Das Lehrerteam bedankt sich bei allen Eltern für ihre Unterstützung und wertschätzenden Rückmeldungen! Ein Danke möchten wir auch der Gemeinde Biberbach für ihr Wohlwollen aussprechen.

**Gesegnete Weihnachten und die besten Wünsche für das neue Jahr 2023 wünscht die gesamte Schulgemeinschaft der Mittelschule Seitenstetten-Biberbach**

## **Carl Zeller Musikschule St. Peter/Au**

Es ist sehr erfreulich in diesem Schuljahr einen Schülerrekord von über 900 Schüler\*innen im Gemeindeverband der Carl Zeller Musikschule verzeichnen zu können - zusätzlich werden in allen Volksschulen im Gemeindeverband Kooperationsstunden abgehalten.

Im Bereich der Kunstschule konnten wieder drei Gruppen angeboten werden: Design, Malen und Schauspiel.

In Niederösterreich sind landesweit derzeit ca. 60000 Schüler\*innen in 126 Musikschulen und werden von 2200 Lehrkräften unterrichtet.

Im Frühjahr 2022 wurden 66 Klassenabende in den Gemeinden der Carl Zeller Musikschule abgehalten, sowie erstmalig ein Erwachsenenkonzert, wo die erwachsenen Musikschüler\*innen ihr Können zum Besten gaben.

Im Mai und Juni dieses Jahres fanden in allen Gemeinden Themenkonzerte statt, sowie der Tag der offenen Tür in St. Peter/Au – in Summe konnten rund 2000 Besucher gezählt werden - herzlichen Dank für Ihren Besuch und Gratulation an alle Schüler\*innen für die hervorragenden Darbietungen!

45 Schüler\*innen absolvierten mit Bravour die Übertrittsprüfung von der Unter- in die Mittelstufe, bzw. von der Mittel- in die Oberstufe. Herzliche Gratulation an Felicitas Lainerberger/Querflöte, Kerstin Lainerberger/Klarinette und Franz Josef Payrleitner/Trompete, welche die Abschlussprüfung im Rahmen eines Konzertes exzellent bestanden haben.



Im Advent werden in Biberbach, Ertl, Weistrach und Wolfsbach in der Kirche die Messen von unseren Musikschülern\*innen gestaltet. In St. Peter/Au werden vier Ensembles beim Adventmarkt musizieren und am 09. Dezember 2022 findet um 18.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Seitenstetten ein Adventkonzert der Musikschule statt.



## Geplante Veranstaltungen 2023:

Klassenabende, Erwachsenenkonzert, Teilnahme bei Prima la Musica, Tag der offenen Tür, Bandabend, Tanzaufführung, Lehrerkonzerte für Schüler in allen Volksschulen, Verbandskonzert in der Carl Zeller Halle St. Peter/Au am 07. Juni 2023. Nähere Infos auf unserer Homepage: [www.ms-carlzeller.at](http://www.ms-carlzeller.at)

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für Ihre Unterstützung und dass Sie Ihren Kindern es ermöglichen ein Instrument zu erlernen!

Wir wünschen unseren Musikschüler\*innen weiterhin viel Spaß beim Musizieren und wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren zahlreichen Veranstaltungen der Musikschule!

Dir. Ewald Huber





# Freiwillige Feuerwehr



Das Feuerwehrjahr 2022 startete coronabedingt noch mit teilweisen Einschränkungen und Regulatorien, wodurch der Übungsbetrieb noch nicht im „normalen“ Umfeld abgehalten werden durfte. Diese Situation änderte sich mit Anfang März 2022, viele Beschränkungen wurden aufgehoben und der gewohnte Einsatz-, Übungs- und Sitzungsbetrieb konnte endlich wieder aufgenommen werden. Anschließend konnten wir ein gewöhnliches Feuerwehrjahr durchleben, wobei es im Hinblick auf die Einsatzhäufigkeit glücklicherweise etwas ruhiger war. Nachstehend dürfen wir über die wichtigsten Ereignisse des Feuerwehrjahres 2022 berichten.

## **Einsätze**

### 17. Jänner 2022: Kaminbrand in Willersdorf

Aufmerksame Autofahrer bemerkten am Abend des 17. Jänner 2022 einen Kaminbrand bei einem Wohnhaus in Willersdorf und alarmierten die Einsatzkräfte. Die FF Biberbach rückte mit 4 Fahrzeugen zum Einsatzort aus und kontrollierte gemeinsam mit dem Hausbesitzer den Kaminbereich mithilfe der Wärmebildkamera auf etwaige Glutnester bzw. Hitzeentwicklung. Glücklicherweise ging vom Kamin keine Gefahr aus, sodass der Einsatz nach ca. 1 Stunde beendet werden konnte.

### 23. Jänner 2022: Nächtlicher Wohnhausbrand in St. Peter/Au

Kurz nach 3:15 Uhr kam es am Sonntag, 23. Jänner 2022, zu einem Schuppenbrand in St. Peter/Au, der auch auf Teile des Wohnhauses übergreifen hatte. Die Feuerwehr Biberbach wurde eine Stunde später zur Unterstützung der eingesetzten Feuerwehren nachalarmiert. Aus unbekannter Ursache war im Nebengebäude eines Wohnhauses ein Feuer ausgebrochen. Beim Eintreffen der ersten Kräfte stand der Schuppen bereits in Vollbrand und das Feuer hatte sich schon auf Teile des Dachstuhls des Wohngebäudes ausgebreitet.



Die FF Biberbach rückte mit zwei Fahrzeugen zum Einsatzort in St. Peter aus. Vor Ort wurden zwei Atemschutztrupps in Reserve bereitgestellt und die Löschwasserversorgung unterstützt. Im weiteren Einsatzverlauf unterstützte Tank Biberbach auch die Löscharbeiten. Mithilfe der CAFS-Anlage wurde Druckluftschaum erzeugt und über die Drehleiter von oben auf das Brandobjekt aufgebracht. Im Einsatz standen insgesamt 8 Feuerwehren mit 115 Mitgliedern und 19 Fahrzeugen. Weiters war vorsorglich auch das Rote Kreuz vor Ort.

### 5. September 2022: PKW-Bergung nach Überschlag in Maisfeld

In den frühen Morgenstunden des 5. September 2022 wurde die FF Biberbach zu einer PKW-Bergung auf die L 6204, Nähe Kansering, gerufen.

Aus unbekannter Ursache kam ein junger Lenker mit seinem PKW von der Fahrbahn ab und krachte in das angrenzende Maisfeld, wo sich das Fahrzeug überschlug und auf dem Dach liegend zum Stillstand kam. Der Lenker blieb glücklicherweise unverletzt und kam mit dem Schrecken davon. Nachdem die Unfallstelle abgesichert war, konnte mit der Fahrzeugbergung begonnen werden. Der Kleinwagen wurde mittels der Seilwinde aus dem Feld gezogen und anschließend auf die Räder gestellt und bei einer Zufahrt gesichert abgestellt und die Batterie abgeklemmt.

Nach ca. 1 Stunde konnte der Einsatz beendet werden. Im Einsatz standen 14 Feuerwehrkräfte mit 4 Fahrzeugen.

### 29. September 2022: Beseitigung einer Ölspur im Ortsgebiet

Eine weitläufige Ölspur im Ortsgebiet beschäftigte die Biberbacher Feuerwehrmitglieder am Donnerstagvormittag, 29. September 2022. Ein unbekannter Verursacher zog eine mehrere hundert Meter lange Ölspur, die von der Kreuzung Am Hang / Im Ort über die Kappl-Kreuzung bis zum Kindergarten und in weiterer Folge zum Lagerhaus führte. Nach der Erkundung wurde damit begonnen, Ölbindemittel auf die Ölspur zu streuen und einzukehren.



Im Anschluss wurde das Bindemittel mithilfe der Kehrmaschine des Bauhofs entfernt. Die Gefahrenstellen wurden zudem von Landesstraßenverwaltung und Bauhofmitarbeiter abgesichert.

## 17. Dezember 2022: Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall

In den frühen Nachmittagsstunden kam es im Kreuzungsbereich der Landesstraßen L6189 und L6206, Nähe Distlhof, zu einem Verkehrsunfall mit zwei PKWs. Die FF Biberbach wurde gemeinsam mit dem Roten Kreuz und der Polizei zum Einsatz gerufen. Die Feuerwehr sicherte die uneinsichtige Unfallstelle ab und konnte nach nach der Freigabe der Unfallstelle mit den Aufräumarbeiten beginnen. Die Unfallautos wurden mithilfe von Rangierrollern von der Fahrbahn gebracht und im Anschluss die Fahrbahn gereinigt. Im Einsatz standen 12 Mitglieder mit drei Fahrzeugen.



## **Ausbildung und Übungen**

In diesem Jahr fanden wieder zahlreiche Übungen zu den verschiedensten Themenbereichen statt. Themenschwerpunkte der insgesamt 77 stattgefundenen Übungen waren die richtige Handhabung der Gerätschaften bei technischen Einsätzen sowie das Absichern einer Unfallstelle, auch das Arbeiten mit Atemschutz samt den richtigen Maßnahmen bei der Brandbekämpfung in Innenräumen stand am Ausbildungsplan und auch die korrekte Handhabung von Greifzug, Seilwinde und diversen Anschlagmitteln wurde geübt. Erwähnenswert sind neben den genannten Gruppenübungen auch die drei Einsatzübungen im Jahr 2022: Übungsannahme der ersten Einsatzübung war ein Verkehrsunfall auf der L6189 Richtung Kleingassen mit zwei eingeklemmten Insassen. Bei der zweiten Einsatzübung wurde ein Verkehrsunfall bei der Biberbach-Brücke Nähe Fam. Latzelsberger, bei dem ein PKW im Bach lag, angenommen. Neben der Personenrettung musste auch ein fiktiver Entstehungsbrand gelöscht und die ausgeflossenen Betriebsmittel im Biberbach aufgefangen werden. In beide Einsatzübungen war auch das Rote Kreuz St. Peter/Au eingebunden. Ein Fahrzeugbrand in einer Scheune war Thema der letzten Einsatzübung, die im Hause Krausenöd, Fam. Soxberger/Aigner stattfand.



## **Bewerbe**

Nach zweijähriger Durststrecke wurden heuer wieder Leistungsbewerbe abgehalten. Die Bewerbungsgruppe nahm an den Bewerben auf Abschnitts- und im Bezirksebene teil und konnten auf Bezirksebene den sensationellen 2. Gesamtrang beim Leistungsbewerb mit Alterspunkten erringen.

An den Bezirkswasserdienstleistungsbewerben in der Ybbs (in Allhartsberg) nahmen ebenfalls mehrere Zillenbesetzungen der FF Biberbach sehr erfolgreich teil.

Im Herbst absolvierten die vier Mitglieder Christian Günther, Bettina Kapeller, Michael Simmer und Simon Wasserthal die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze. Herzliche Gratulation!

## **Sterbefälle in der Feuerwehr Biberbach**

Leider mussten wir im Jahr 2022 von einem unserer langjährigen Kameraden und lange Zeit als Zeugmeister tätigen Ehrenhauptlöschmeister Franz Ramsauer Abschied nehmen. Folgende unterstützenden Mitglieder sind ebenfalls von uns gegangen: Hofmacher Franz, Hörlesberger Theresia, Humpel Josefa, Kammerhofer Stefan, Kirchstetter Josef, Schreier Gerlind und Stockinger Konrad. Ruhet in Frieden!



## Highlights im Jahr 2022

### Jahreshauptversammlung mit Angelobung neuer Mitglieder

Die alljährliche Mitgliederversammlung fand am 12. März 2022 im GH Fischer statt. Dabei wurde in unterschiedlichsten Berichten Rückschau auf das Jahr 2021 gehalten. Weiters konnte Kommandant HBI Christian Neudorfer zahlreiche Beförderungen und Ernennungen aussprechen. Besonders erfreulich war, dass auch drei neue Mitglieder in den Feuerwehrdienst angelobt werden konnten: Elias Gassner, Lukas Mayer und Florian Siemetzberger waren im Herbst 2021 der Feuerwehr beigetreten und wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung offiziell in den Feuerwehrdienst angelobt.



### Biberbacher Feuerwehrfest

Von 6. bis 8. Mai 2022 fand heuer, nach ebenfalls zweijähriger Pause, wieder ein Feuerwehrfest statt. Am Freitag sorgte „DJ Tommic“ für super Stimmung. Der Samstag stand tagsüber ganz im Zeichen des NÖ Landesjagdhornbläserwettbewerbs, welchen die Biberbacher Jagdhornbläser veranstalteten. Die Feuerwehr war für die Verköstigung der zahlreichen Besucher verantwortlich. Musikalisch umrahmt wurde diese Veranstaltung von der „Brodjaga Musi“. Am Abend unterhielt die Band „3-fach-die Partykrocha“ die zahlreich erschienenen Festgäste. Herzlich Dank an dieser Stelle nochmals den Biberbacher Jagdhornbläsern für die gute Zusammenarbeit und die gelungene Veranstaltung.

Der Frühschoppen am Sonntag wurde wieder abwechslungsreich und schwungvoll vom Musikverein Biberbach gestaltet.

### Kinderferienprogramm 2022 – Spaß und Action bei der Feuerwehr

Über 40 Kinder waren heuer der Einladung der Feuerwehr gefolgt und konnten einen actionreichen Vormittag in der Welt der Feuerwehr verbringen. An sechs Stationen wurde die Feuerwehr Biberbach vorgestellt, dabei kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl der Kinder war am Ende ebenfalls gesorgt.



### Feuerwehrausflug nach Gmunden

Am Samstag, dem 10. September 2022, stand der diesjährige Ausflug auf dem Plan. Mit dem Bus ging es ins oberösterreichische Salzkammergut nach Gmunden. Den Vormittag genossen die Teilnehmer auf dem Traunsee bei einer Schiffsrundfahrt. Nach einer Stärkung beim Hüttenwirt am Grünberg stand ein Besuch am Baumwipfelpfad an. Das Abendessen im Gasthaus Stockinger in Ansfelden bildete einen gemütlichen Ausklang der Fahrt.

Detaillierte Informationen und zahlreiche Fotos zu den unterschiedlichen Ereignissen im Jahr 2022 finden Sie in gewohnter Form unter [www.ff-biberbach.at](http://www.ff-biberbach.at) und auf Rückblick 2022 **Facebook**. Seit heuer sind wir auch auf **Instagram** und **TikTok** präsent.

Herzlichen Dank an dieser Stelle wiederum all jenen, die die Freiwillige Feuerwehr Biberbach im abgelaufenen Jahr in unterschiedlichster Weise unterstützt haben!

Kommandant

HBI Christian Neudorfer

Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit

OLM Gregor Leitner



## Pfarre

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen konnten wir die **großen Feste des Kirchenjahres** sowie Erstkommunion, Firmung, Ehejubiläumsmesse etc... wieder in gewohnter Weise begehen. Wir können uns glücklich schätzen über den großen Zusammenhalt in der Pfarre, über so viele Engagierte aus allen Generationen, und auch über die Vielfalt der Gottesdienstgestaltungen durch Organisten, Kirchenchor, Familienmessteam, Pfarrgemeinderat, Lektoren, Kantoren, Vorbeter, Mesner & Ministranten...

Am Sonntag, 3. April, durfte unsere Pfarre als Gastgeber für einen **Fernseh- und Radiogottesdienst** Menschen aus ganz Österreich bzw. darüber hinaus in die Gottesdienstgemeinschaft mit hineinnehmen. Viele dankbare Rückmeldungen haben gezeigt, wie wertvoll dieser Dienst war und welcher großen Schatz an verschiedensten Begabungen wir in Biberbach haben.

Wichtiges Ereignis war die **Pfarrgemeinderatswahl** am 20. März - ein Team aus 19 gewählten sowie drei zusätzlich ernannten Pfarrgemeinderäten (Jugend, Jungschar, Religionslehrerin) bringt sich dankenswerterweise in dieser neuen Periode von 2022-2027 ein. Als Obmann wurde Andreas Aigner gewählt. Für die Finanzverwaltung der Pfarre konnte auch ein neuer Pfarrkirchenrat unter Obmann Oswald Gruber konstituiert werden.

Der heurige Sommer war geprägt von großen **Baustellen**: zuerst wurden die Glockenmotoren erneuert, dann kam der neue Außenanstrich unserer Pfarrkirche sowie die Erneuerung der Stiegen zum Friedhof. Allen Helfern und Unterstützern, vor allem dem „Polier“ und Organisator Hans Simmer, ein „Vergelt's Gott!“.



Zum **Erntedankfest** am 25. September gab es in vielerlei Hinsicht Grund zum Dankesagen:

- \* Abschluss der Bauarbeiten des heurigen Jahres
- \* Eröffnung des neu gestalteten Kapellenweges durch das gesamte Ortsgebiet & Segnung des renovierten Friedenskreuz (bei der östlichen Ortseinfahrt)
- \* Verleihung des Hippolyt-Ordens der Diözese an Stefanie Ettliger und Cäcilia Kammerhofer für ihr jahrzehntelanges Engagement in der Leitung

der Katholischen Frauenbewegung

Besonders erwähnt sei das Team „**Öffentlichkeitsarbeit**“ unter der Leitung von Brigitte Hofschwaiger (die auch dankenswerterweise Woche für Woche die Gottesdienstordnung erstellt). Unsere Pfarrhomepage und der Pfarrbrief lassen sich sehen und vor allem der Internetauftritt der Pfarre ist stets aktuell mit neuen Berichten aus dem Pfarrleben: [pfarre.kirche.at/biberbach](http://pfarre.kirche.at/biberbach).

Leider hat uns der im Frühjahr begonnene Krieg in der Ukraine gezeigt, wie zerbrechlich der **Friede** ist und wie sehr wir uns mit aller Kraft - auch im Kleinen - dafür einsetzen und darum beten müssen. Bei den vom Sozialausschuss der Gemeinde bzw. Caritas-Arbeitskreis der Pfarre organisierten Hilfsgütersammlungen erleben wir eine unglaubliche Großzügigkeit. Vergelt's Gott - auch allen die sich einsetzen in der Betreuung unserer ukrainischen Gäste hier im Ort. Sie schenken wohl das Kostbarste das wir haben: Zeit und Herzlichkeit. Der gesamte Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat sowie Pfarrer P. Florian wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern ein **gesegnetes Neues Jahr 2023!**





## Kirchenchor

Es tut gut, wenn man am Ende eines Jahres Rückblick hält und feststellen kann, dass viel Arbeit gut gelungen ist und sich wieder eine gewisse Normalität im kulturellen und kirchenmusikalischen Schaffen eingestellt hat. Mit ein klein wenig Stolz, aber auch in Demut und Dankbarkeit, darf ich wieder auf ein erfolgreiches Wirken mit noch nie dagewesenen Höhepunkten zurückblicken:

Der Jahresanfang war noch pandemiegeprägt, Choraufführungen waren nur in kleiner Besetzung möglich und auch die Einschränkungen beim Gemeindegesang konnten wir dank unserer großartigen Kantorinnen und Kantoren gut meistern. Desgleichen bei den Begräbnismessen. Choreinsätze sind nun wieder vollumfänglich möglich und gerade in Biberbach wird diese Tradition geschätzt und sehr feierlich umgesetzt. Bis zu 12 Ensemblemitglieder stehen für diese Aufgabe je nach Terminfestlegung zur Verfügung.

Das Hochamt zu Hl. Dreikönig wurde mit der Deutschen Weihnachtsmesse von J. Pretzenberger in einer Bearbeitung von J.S. Kreuzpointner noch von einem Doppelquartett gestaltet und Anfang Februar begannen wir mit der Probenarbeit für die Rundfunk- und Fernsehmesse am 3. April. Mit P. Florian wurde gemeinsam ein ansprechendes Programm erarbeitet, das einige neue Stücke beinhaltete, wobei das Vaterunser von Nikolas Kedrov besondere Erwähnung verdient. Die Proben gingen gut voran und je näher der Aufführungstermin kam, umso lichter wurde es in den Reihen der Sängerinnen und Sänger. Corona hatte ganze Arbeit geleistet und letztendlich auch mich „in Quarantäne geschickt“. Aber die intensive Probenarbeit hatte sich bezahlt gemacht und der doch deutlich reduzierte



Chor brillierte unter der Leitung meines Onkels Hermann Schmidt, der ganz kurzfristig eingesprungen war. Ein inniger und musikalisch sehr ansprechender Gottesdienst, waren sich nicht nur viele MessbesucherInnen, sondern auch Anruferinnen und Anrufer quer durch Österreich einig.

Beim Osterhochamt spürte man so richtig die Freude dieses hohen Glaubensfestes und das Ende der Coronaeinschränkungen im Gottesdienst, was der Chor durch besonders klangvoll musizierte Halleluja-Chöre zum Ausdruck brachte.

Ein weiteres Highlight dieses Jahres war ohne Zweifel die Uraufführung der Missa Biberbachiensis im Rahmen der Pfarrwallfahrt auf den Sonntagberg am 26. Mai, die mein Onkel Hermann Schmidt während der Pandemie komponiert und seiner ehemaligen Heimatpfarre gewidmet hat.

Ein altes Sprichwort heißt bekanntlich: „kein Schaden ohne Nutzen“. Durch meine Coronainfektion im April hatte Hermann Schmidt wieder Kontakt zum Chor, welchen er in den Jahren 1971 bis 1973 geleitet hatte. Das schöne Gemeinschaftserlebnis der gelungenen Aufführung der Fernsehmesse und die



Harmonie mit dem Dirigenten waren Ansporn, die neue anspruchsvolle Messkomposition zu erlernen und am Sonntagberg aufzuführen. Ich bin wirklich sehr dankbar und voller Hochachtung meinem Chor gegenüber, der mit dieser Uraufführung ein beachtliches Niveau gezeigt hat. Auch wenn die Akustik-Bedingungen aufgrund der Renovierung des Langhauses und der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche suboptimal waren, so



wurde für die vielen Gottesdienstbesucher durch dieses besondere Musikerlebnis einer Uraufführung deutlich spürbar, auf dem Sonntagberg „dem Himmel näher“ zu sein. Eine besondere Freude war es auch, dass Hermann Schmidt unter uns war und für sein Werk mit langanhaltendem Applaus bedankt wurde.

Am Festtag Maria Himmelfahrt wurde die Leoganger Marienmesse zum Besten gegeben und am 30. Oktober durften wir den Gedenkgottesdienst des Hilfswerks Aschbach mit Teilen der Vaterunser-Messe von Lorenz



Maierhofer und einer Neueinstudierung des Psalmverses 66 „Lobet den Herrn, preist seine Huld und Treue“ sowie weiteren Chören mitgestalten.

Als dritten großen Höhepunkt im diesjährigen Chorschaffen möchte ich die Erstaufführung der Missa Biberbachiensis in unserer Pfarrkirche im Rahmen des Allerheiligen-Hochamtes bezeichnen. Beim Festgottesdienst waren neben dem Messordinarium noch das Vaterunser von Kedrov sowie das „Ave Maria“ von Arcedelt zu hören. Die wirklich gelungene Aufführung durch den Chor und den Organisten sowie die feinen Akustikbedingungen unserer Kirche vermittelten der Gottesdienstgemeinde ein perfektes Klangerlebnis. „Ein musikalischer Festschmaus zum Lobe Gottes“. Treffender hätte es unsere Pfarrchronistin Brigitte Hofschwaiger nicht formulieren können, der ich bei dieser Gelegenheit für ihre wertschätzende Berichterstattung herzlich danken möchte.



Zum Hochamt am Festtag „Maria Empfängnis“ wurden die Steinfelder Marienmesse und ein altes Marienlied aus Neuhofen/Ybbs aufgeführt und am Christtag gab es nach dreijähriger Pause wieder die Oberndorfer Stille-Nacht-Messe mit Orgel- und Querflötenbegleitung zu hören.

Neben den kirchlichen Aufführungsterminen gab es aber auch noch ein paar weitere Aktivitäten bzw. Termine, welche erwähnenswert sind. Der diesjährige Ausflug am 18. September fiel im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser und wurde kurzfristig in eine einfache Chorjause im Pfarrhof, bestens organisiert vom Arbeitskreis, umgewandelt. P. Florian bedankte sich bei dieser Gelegenheit für die geleistete Arbeit und auch seitens der Chorleitung gab es



Dankesworte und Terminbekanntgaben für die weiteren Aufführungen des Jahres. Die Gemeinschaft wird auch gestärkt durch sogenannte weltliche Termine abseits der strengen Probenarbeit und der Aufführungen. Deshalb war es sehr erfreulich, dass Waltraud Reitner anlässlich ihres runden Geburtstages, welchen sie im Vorjahr begehen durfte, zu einer gemütlichen Feier am 4. November ins GH Hundsmühle einlud. Und auch am 14. November gab es eine solche Nachfeier von Leopold Aigner, der für uns alle überraschend nach der Probe zu Jause mit Umtrunk sowie Kaffee und Mehlspeisen im Pfarrhof einlud. Danke euch beiden für eure Großzügigkeit und euren Beitrag zur Festigung der Gemeinschaft. Nicht verabsäumen möchte ich auch, im Rahmen des Jahresrückblicks unserem treuen Bassisten Josef Kropf und seiner Gattin Pepi zur Feier der Goldenen Hochzeit am 15. Oktober zu gratulieren.

Auch die diesjährige Weihnachtsfeier fand am 28. Dezember im Pfarrhof statt, bei der es neben dem Rückblick der Chorleiterin auch einen Ausblick auf 2023 gab.

In eigener Sache möchte ich noch auf ein paar vollzogene Änderungen hinweisen: Im Buch Kohelet heißt es unter anderem, alles hat seine Zeit. Und für mich ist eine Zeit des Loslassens gekommen. Ich bin überaus dankbar, dass ich durch viele Jahre bzw. Jahrzehnte meine Talente entfalten und einbringen konnte. Aber langsam wird es Zeit, einen geordneten Rückzug anzutreten und Aufgaben in jüngere Hände zu legen. Und da freut es mich besonders, auf 2 fähige Organistenkollegen bauen zu können, versierte Kantorinnen und Kantoren zu wissen und eine Nachfolgerin für die Chorleitungen in Aussicht zu haben. Das tut gut und macht frei für einen etwas ruhigeren Lebensabend. Allen danke ich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit und bitte auch im neuen Jahr um das bewährte gute Miteinander.

Im Psalm 65 heißt es

*„Der Herr krönt das Jahr mit seinem Segen“!*

Diesen Segen sehe ich im Rückblick auf das Jahr 2022 für die Tätigkeit des Kirchenchores von Biberbach und diesen Segen möchte ich für euch alle auch für das Jahr 2023 erbitten.

Marianne Tlaczaba, Chorleiterin



## Goldhaubengruppe

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Der Auftakt unseres Vereinsjahres war, nicht wie gewohnt die Jahreshauptversammlung im Jänner, sondern ein Stickkurs, geleitet von unserer Viertelsobfrau Daniela Heinzl und ihrer Mutter Grete Hammel. Das Projekt dieses Kurses waren Mädchenbänder. Diese Bänder werden von Mädchen ab dem Volksschulalter, von Jugendlichen oder auch als Haarschmuck von Goldhaubenträgerinnen zu besonderen Anlässen, getragen.

Am 28. Februar ist unser Gründungsmitglied, Frau Josefa Humpel, Kicking, im 94. Lebensjahr zu Gott heimgekehrt. Sie war über 40 Jahre aktives Mitglied unserer Gruppe und solange es körperlich möglich war, gerne bei unseren Wallfahrten und Veranstaltungen dabei. Wir danken ihr für ihre Großzügigkeit und Unterstützung in allen Belangen. Auf Wunsch von unserer Pepi, ist ihre Goldhaube nach ihrem Tod Eigentum unseres Vereins geworden. Ein herzliches Vergelts' Gott dafür auch an ihre Familie.

Zwei Wochen vor dem Palmsonntag wurde auch heuer wieder eine große Anzahl von Palmbuschen und Haustürkranzen gebunden, welche wir bei unserem traditionellen Ostermarkt in der Aula der Volksschule verkaufen konnten. Auch die vor 2 Jahren so wunderschön gefertigten und verzierten Wachsmotive konnten wir heuer zum Verkauf anbieten.

Am Palmsonntag nach der Palmweihe durften wir mit unserer Berta Teufl ihren 60. Geburtstag feiern - zusammen mit Familie und Nachbarn. Danke, dass wir diesen Nachmittag miteinander verbringen durften - wir haben uns sehr über deine Einladung gefreut!

Tradition hat auch die Maiandacht der Goldhaubengruppe Randegg. Jedes Jahr fährt eine Abordnung unserer Gruppe am ersten Samstag im Mai nach Randegg.

Am Sonntag, den 15. Mai gestalteten wir zusammen mit Pater Florian die erste Maiandacht dieses Jahres in Biberbach, bei der Kapelle der Familie Heiligenbrunner in Edlach. Nach dem Gebet luden wir zu einem kleinen Umtrunk ein und konnten zusammen einen wunderschönen Sonnenuntergang genießen.



Am Donnerstag 16.6.2022 begleiteten wir das Fest Fronleichnam. Der Gottesdienst fand heuer zum 3. Mal im Pfarrgarten statt. Diesmal konnten viele im Schatten des großen Nussbaumes Platz nehmen. Einige unserer Mädchen trugen sichtlich mit Stolz zum ersten Mal die neuen selbst gestickten Mädchenbänder und belebten so das Auftreten unserer Gruppe.

Wir freuen uns über Zuwachs! Bei der großen Mostviertler Trachtenwallfahrt - diesmal in Waidhofen/Ybbs - freute sich unsere Goldhaubengruppe über entzückenden Zuwachs: Klara, Hannah, Emma, Johanna, Liliana, Marie und Anna haben die Gruppe mit Mädchenhaube oder Mädchenband begleitet, einige davon waren überhaupt das erste Mal mit ihren Omas dabei.



Einige Tage nach der Wallfahrt konnte ich meinen 60. Geburtstag mit den Goldhaubendamen und meiner Familie in der Putzmühle feiern. Die Golden Girls hatten für mich einen ganz besonderen Geschenkkorb vorbereitet: Jede von ihnen hat Selbstgebasteltes, -gesticktes, -eingemachtes oder -gebranntes beigesteuert. Danke nochmals für diesen so kostbaren Geschenkkorb! Er war nicht nur gefüllt mit vielen Köstlichkeiten, sondern auch mit viel Zeit von euch und vielen persönlichen Glückwünschen.

Am 11.11. konnten wir wieder Tannenreisig für unseren bevorstehenden Adventmarkt schneiden. Danke für alle helfenden Hände und auch an das Stift Seitenstetten für die Reisig Spende.

In den darauffolgenden Tagen wurden dann fleißig Kränze, Türzöpfe und Türkranze gebunden, verziert und die Keksteller verpackt.



Unser Verkaufsstand wurde mit einem neuen Vereinsbanner verschönert und dann auf den Dorfplatz gebracht.

Am 26. und 27.11. hatten wir dann bei unserem Adventmarkt alle Hände voll zu tun. Adventkränze und Türschmuck fanden ebenso großen Anklang bei den Besuchern wie unsere frisch gebackenen Krapfen und unser Dirndlpunsch und das Kletzenbrot.

Im Februar und im Oktober besuchten wir die hl. Messe und beteten für unsere verstorbenen Mitglieder und unseren Freund Josef Aigner. Das anschließende Frühstück wurde mit einer Arbeitskreissitzung verbunden.



Am 12.3., 11.6. und 5.11. nahmen wir an den Viertelssitzungen der Goldhauben- und Trachtengruppen in Pöchlarn, Waidhofen und Wieselburg teil.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für die gute Zusammenarbeit und auch ihren Familien für die tatkräftige Unterstützung.

Die Goldhaubengruppe wünscht allen Biberbachinnen und Biberbachern ein erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2023.

Renate Hinterleitner  
Obfrau

## Musikverein

Liebe Biberbacher:innen,

„Musikfrühling in Biberbach“ – unter diesem Motto lud der Musikverein Biberbach zum heurigen Frühlingskonzert am 9. April ins Gasthaus Kappl ein – dies war unser Start ins Musikjahr 2022.

Das Konzert war eine gelungene Abwechslung aus den Klängen der Musikkapelle, den Stimmen des Vokalensembles und den Tönen der Jagdhornbläser mit der Moderation von E + E (Elfriede Payrleitner und Ernestine Leitner), die gekonnt und mit viel Humor durchs Programm führten.

Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Jungmusiker:innen sowie unsere neuen Marketenderinnen vorgestellt.



Vorstellung der Jungmusiker:innen (von links):  
Kapellmeister Matthias Hinterleitner, Kathrin Hochrieser, Johanna Radl, Samuel Obermüller, Obmann Martin Aigner



Unsere neuen Marketenderinnen (von links):  
Kapellmeister Matthias Hinterleitner, Lara Edermayr, Hannah Schörghuber, Christina Haumer, Stefanie Röcklinger, Obmann Martin Aigner

Unsere traditionellen Ausrückungen im Mai / Juni:

Der 1. Mai startete mit dem Weckruf durch den Ort, am Vormittag begleiteten wir die Floriani-Messe in der Kirche. Am Muttertag folgte wie gewohnt die musikalische Umrahmung des Frühshoppen beim FF-Fest, zu Christi Himmelfahrt die Wallfahrt auf den Sonntagberg.

Im Juni waren wir bei der hl. Erstkommunion, der Fronleichnamsprozession und bei der Pfarrfirmung musikalisch im Einsatz.

Ein besonderer Höhepunkt im Juni war das Bezirksmusikfest mit der Marschmusikbewertung in Aschbach. Der Musikverein Biberbach trat in der höchsten Stufe E an und begeisterte das Publikum mit einer Kurfürgerin in der



Form eines Schiffes und mit dem aktuellen Hit „The Wellerman comes“. Das Resultat konnte sich sehen lassen: mit 98 von 100 möglichen Punkten erreichten wir die Tageshöchstpunktzahl!

Ein ganz spezielles Ereignis im Sommer war am 06. August die kirchliche Hochzeit von unserem Kapellmeister Matthias Hinterleitner mit seiner Frau Karoline. Wir durften mit dem Bus in Karolines Heimatgemeinde nach Wartberg fahren und begleiteten dort die heilige Trauung, sowie anschließend die Agape und spielten im Festsaal ein kurzes Konzert. Es war auch für uns ein unvergesslicher Tag!

Eine Woche später, am 13.+14. August veranstalteten wir unser traditionelles Musikfest „Fête en Violette“. Es startete mit einem Musikanten-Beachvolleyballturnier am Samstagnachmittag, anschließend sorgte die Band *absolutBlech* und um zum Schluss DJ M.K. für gute Stimmung.

Am Sonntag umrahmte die Trachtenmusikkapelle *St. Michael/Bruckbach* den Frühschoppen.



Am Samstag, den 1. Oktober konnten wir einen gemütlichen Musikausflug in Linz genießen. Unter dem Motto „Am liebsten fahr´ ich mit der Eisenbahn“ ging es gemeinsam von Krenstetten mit dem Zug nach Linz, wo wir den Dom und das Landesmusiktheater besichtigten. Den Abschluss machten wir am Biberbacher Oktoberfest, wo wir uns schon auf die Weißwürste freuten.

Der Ehejubiläums-Gottesdienst am 16. Oktober für alle Jubiläums-Ehepaare sowie den frisch getrauten Eheleuten wurde von unserer Bratl-Partie musikalisch umrahmt.

Auch die Gräbersegnung und Kriegergedächtnisfeier am Allerheiligen-Tag begleiteten wir musikalisch.

Zur letzten Ruhestätte geleiteten wir in diesem Jahr Frau Theresia Schörghuber, Herrn Franz Ramsauer, Frau Theresia Hörlesberger, Frau Aloisia Schoder und Herrn Johann Ebner.

Bei der Konzertmusikbewertung in Waidhofen/Ybbs am 08. Dezember erreichten wir in der Stufe C 87,75 von 100 möglichen Punkten.

Wir wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern einen guten Start ins neue Jahr und viele musikalische Momente!



## Vokalensemble Biberbach

Das Vokalensemble Biberbach, war im heurigen Jahr sehr aktiv.



Die erste Tätigkeit im offiziellen Vereinsleben war, unseren neuen Proberaum auf Vordermann zu bringen. Wir bedanken uns bei dieser Gelegenheit bei der Gemeinde und bei der Musikkapelle für die gute Zusammenarbeit und wir sind sehr begeistert, dass wir einen Raum im Musikheim nutzen dürfen, um unsere wöchentlichen Montags-Proben abzuhalten.

Im Juni vertraten wir beim



Bezirksfest „100 Jahre Niederösterreich“ in Waidhofen die Gemeinde Biberbach mit einem Stand. Trotz großer Hitze erfreuten sich die Besucher an den von uns angebotenen Schmankerl und Erfrischungen. Am Sonntag beendeten wir das große Fest mit einem Konzert mit Liedern aus unserem Hochzeits-Repertoire, das von den Zuschauern mit großem Applaus honoriert wurde.

Auch ist es uns eine große Freude die Firmung musikalisch zu umrahmen, da die letzten Jahre immer wieder eine Pfarrfirmung in Biberbach stattgefunden hat.

Auch unsere Hauptaktivität ist nicht zu kurz gekommen, und so hatten wir eine Hochzeit im Stift Seitenstetten, und eine Goldene Hochzeit in Biberbach musikalisch zu gestalten.

Unser gesangliches Highlight war 2022 endlich das Weihnachtskonzert, das wir in den Pfarrkirchen Biberbach und St. Georgen präsentierten. Mit Liedern von volkstümlich bis modern brachten wir den Leuten adventliche Stimmung näher. Das gesangliche Chor Jahr ließen wir bei der anschließenden Weihnachtsfeier ausklingen.

Wir freuen uns auf das Jahr 2023, wir haben auch schon einige Hochzeitstermine in unserem Vereinskalendar notiert und beginnen mit einem herausfordernden Chorprojekt, zudem wir Sie schon jetzt recht herzlich einladen wollen und hoffen, dass Sie 2024 bei unserem geplanten Musical Gast in den Zuschauerrängen sind. Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen! Dankeschön für Ihre Unterstützung





## Theaterbühne Biberbach

Unsere erste Sitzung in diesem Jahr hatten wir am 3.3.2022 im Gasthaus Kappl.

Am 3.4.2022 besuchten wir unsere Theater Nachbarn in Allhartsberg und schauten uns ihr Stück „ein Doppelzimmer für FÜNF“ an.

Am 23.9.2022 sahen wir in Wolfsbach das Stück „Meine Frau bin ich“.

Am 29.9.2022 kamen wir bei der Sitzung zum einstimmigen Beschluss, dass es wieder Zeit wird für eine Theateraufführung in Biberbach. Nachdem wir einige Bücher gelesen hatten, entschieden wir uns für das Stück „Natur pur“ von Bernd Gombold.

Wir starteten mit der ersten Leseprobe am 8.11.2022 bei unserer Obfrau Sonja Soxberger.

Da unsere Aufführungen schon im Februar 2023 sind, wird natürlich schon im vollen Gange fleißig geprobt.

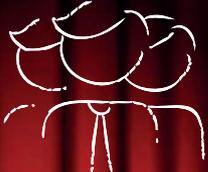
Wir freuen uns auf euren Besuch, und hoffen, dass eure Lachmuskel wieder voll gestärkt werden.

Somit wünschen wir euch ein gesundes, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2023!

Eure Theaterbühne Biberbach!



**THEATER  
BÜHNE  
BIBERBACH**



# Natur pur

„Eine originelle Einladung zur Geburtstagsparty  
mit unvorhergesehenen Überraschungen!“  
Ein Schwanck von Bernd Gombold

**Termine:**

Sa 11.02.2023	Premiere	19.30 Uhr
So 12.02.2023		15.00 Uhr
Fr 17.02.2023		19.30 Uhr
Sa 18.02.2023		19.30 Uhr
Fr 24.02.2023		19.30 Uhr
Sa 25.02.2023		19.30 Uhr

**Veranstaltungsort:**  
Gasthaus Kappl  
3353 Biberbach, Im Ort 11

**Karten erhältlich bei:**

- Gemeindestube Biberbach
- Raiffeisenbank Biberbach
- allen Ensemble-Mitgliedern

**Kartenpreise:**  
Erwachsene VVK € 8,- Erm. € 4,-  
Kinder ab 6 bis <14 Jahre  
Abendkasse € 10,-

**Kartenreservierung:**  
0677 / 644 027 35  
Dienstag und Freitag jeweils 18-19 Uhr

Einfach und schnell  
Onlinereservierung:  
<https://biberbach.theaterplatz.at>





## Volkstanzgruppe

Der Beginn des Vereinsjahres 2022 war noch geprägt von der Pandemie – aufgrund der unsicheren Situation wurden kaum Auftritte geplant und bis zum Frühjahr noch sehr wenig geprobt.

Als erstes fand am 26. Februar die Jahreshauptversammlung beim Mostviertlerwirt Ott in Seitenstetten statt.

Zweiter Termin dieses Jahres und alljährlicher Fixpunkt war das gemeinsame Palmbesenbinden und Basteln für den Ostermarkt. Insgesamt wurden drei große Palmbesen gebunden und an die Gasthäuser Kappl, Ott und Allhartsbergerhof übergeben.



Beim sehr gut besuchten Ostermarkt im Multiraum der Volksschule am 3. April boten wir schließlich nicht nur unsere Basteleien zum Verkauf an, sondern luden auch nach der Messe zum Frühschoppen bei Kaffee und Kuchen ein.



Am Palmsonntag wurde der große Palmbuschen vom GH Kappl von den Mitgliedern der Volkstanzgruppe in die Kirche getragen und gemeinsam die Hl. Messe besucht. Am 1. Mai hatten wir beim Maibaum-Aufstellen in Biberbach unseren ersten Auftritt dieses Jahres.



Im Sommer besuchten wir gemeinsam mit unserem Fanclub das Kellergassenfest in Feuersbrunn und das Kellergassenfest in Rohrendorf. Außerdem hatten wir wieder unser Spritzerstandl beim Kirtag, welches auch heuer wieder sehr gut besucht war. Für Unterhaltung sorgte die Gruppe „RubatoBlos“, kulinarisch wurden unsere Gäste neben Spritzer und verschiedenen Achtelweinen mit Bosna, Grillwürstel, Speckbrot sowie Mehlspeisen versorgt.

Ab August starteten nach 2 Jahren Pause wieder die Proben der Kindervolkstanzgruppe mit vielen neuen tanzbegeisterten Kindern.

Am Dirndlgwandsonntag veranstaltete die Volkstanzgruppe eine Agape am Dorfplatz. Neben dem Auftritt der „Großen“ der

Volkstanzgruppe, hatte auch die Kindervolkstanzgruppe ihren ersten Auftritt, den die Kinder hervorragend meisterten. Für musikalische Unterhaltung sorgten unsere Spieler Fabian und Matthias auf der Steirischen.



Im Spätsommer starteten wir wieder mit intensiven Proben – wir probten vor allem im Multiraum der Volksschule, hin und wieder auch bei Mitgliedern zuhause oder beim Mostviertlerwirt Ott.

Beim Bauernbundball am 19. November durften wir schließlich ein tolles Programm präsentieren.

Abschließen konnten wir dieses Jahr am 26. und 27. November beim „Advent im Dorf“ mit unserem Punschstand. Neben Schilerol-, Orangenpunsch und diversen Schnäpsen gab es bei uns auch wieder den beliebten Apfelstrudellikör sowie Raclettekäsebröte.

Wir bedanken uns herzlich für den Besuch unserer Veranstaltungen und wünschen allen BiberbacherInnen viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2023!

Die Volkstanzgruppe Biberbach

## Biby Dance Club

### Tanzen: Neuer Rhythmus für das Leben

Niemand weiß, wann und wie genau das Tanzen entstanden ist. Sicher scheint aber zu sein: Tanzen als Ausdrucksmittel gab es schon vor der Sprache. Und das frühe Tanzen stand immer in Verbindung mit Ritualen. Rituale, die oft mit Selbsterfahrung und mit seelischer und körperlicher Heilung zu tun hatten. Da-neben war Tanzen auch immer etwas, was in der Gruppe praktiziert wurde. Ein Mittel, um Gemeinschaft zu erzeugen, zu festigen und immer wieder zu erneuern. Tanzen wirkt also offenbar auf Körper, Geist und Seele. Deswegen beginnen Kliniken auch, das Tanzen in ihren Therapieplan mitaufzunehmen. (Quelle Bayerischer Rundfunk)



**Die Jahresabschlussfeier** des Vereins musste coronabedingt abgesagt werden, sowie leider viele Veranstaltungen und Events im Jahre 2022. Manche Freundschaften zerbrachen an den verschiedenen Auffassungen und Einstellungen zu Corona, der Impfung und der Impfpflicht. Durchgeführte Feiern, die nur von geimpften besucht werden durften, trugen weiter zu Spaltung bei.

Aber, so wie es die Corona-Maßnahmen im Frühjahr/Sommer zu ließen, trafen wir uns wieder zum Tanz. Mehrere Wiederholungskurse sowie Kurs 20 mit Tango, Salsa, Wiener Walzer und Bachata standen 2022 am Programm. Durch strikte Einhaltung der Corona-Maßnahmen kam es zu keinen Ansteckungen.

Traditionsgemäß feiern wir unseren Fasching immer am Donnerstag vor dem Faschingsdienstag. Viele lustige Verkleidungen und gute Stimmung waren auch heuer wieder zu spüren.



Die NEUWAHLEN des Vereinsvorstandes wurden statutengemäß unter Leitung von Mitglied und Bgm. Karl Stegh am 16.06. im GH Kappl abgehalten. Alle im Amt befindlichen Personen wurden wiedergewählt.

Aufgrund des wunderschönen Sommers konnten wir am 22.7.2022 einen Karibik-Dance-Abend abhalten und durften die herrliche Bibo-Beach benützen.



Natürlich übten wir auch für unseren großen Auftritt in Waidhofen. Auch das nächtliche Gewitter gab der Stimmung keinen Abbruch.



Wir haben uns über die Nominierung zur Präsentation unserer Gemeinde Biberbach anlässlich 100 Jahre NÖ in Waidhofen/Ybbs sehr gefreut und haben dazu mehrere Trainingseinheiten eingeschoben, sodass wir den Auftritt am Oberen Stadtplatz in Waidhofen so richtig genießen konnten.

Alle teilnehmenden Pärchen luden wir dann als Danke zur traditionellen Gartenparty zu uns nach Mitterfeld ein.

Wie alljährlich konnten wir das nun schon 10. verlängerte Tanztrainingswochenende am Sperlhof in Windischgarsten durchführen und genossen neben den Tanzstunden (Rumba, Bachata) auch den neuen Wellnessbereich und den tollen Außenpool des Sperlhofs in vollen Zügen.

Der 2-tägige Tanzvereinsausflug führte uns nach Heiligenkreuz, Laxenburg und Franzensburg mit Besuch der Klangwelle und am 2. Tag zu einem Stadtrundgang in Baden und anschließend die Genussmeile von Baden nach Gumpoldskirchen. Abgesehen von einigen „Busproblemen“ durften wir zwei tolle Tage erleben und die Zusammengehörigkeit war wieder angenehm spürbar.



***Leider mussten wir uns von unserem langjährigen Mitglied Maria Ratzinger für immer verabschieden.***

***\*\*\* Wir werden dich immer in liebevoller Erinnerung behalten! \*\*\****

Wir möchten uns natürlich bei dieser Gelegenheit beim Gasthaus Kappl und der Gemeinde Biberbach für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten herzlich bedanken.

Die Jahresfeier für die Jahre 2020, 2021 und 2022 wird im GH Kappl durchgeführt. Für 2023 stehen weitere Kurse, das Tanzwochenende am Sperlhof, sowie das Dorffest am 27.8.2023 in Biberbach am Programm. Auch die für 2020 geplante Prag-Reise soll nun 2023 nachgeholt werden. Zu Feiern gibt es auch wieder runde Geburtstage.

Das Traurige dieses Jahres ist neben der vielen neuen erschreckenden Erkenntnisse zu Corona auch der Ukraine-Krieg. Hier gibt es auch viel Nachzudenken und zu Hinterfragen. Der Dichter Mark Förster hat zitiert: „Nichts ist so wie es scheint, und manchmal scheint alles nichts zu sein.“

Seien wir aufmerksam und lernen wir wieder Brücken zu bauen, damit wir trotz enorm gestiegener Energiepreise und Inflation im 2-stelligen Bereich nicht auf unsere Mitmenschen vergessen und gemeinsam gestärkt aus der Krise gehen können.

***In diesem Sinne wir wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern ein gesundes, beschwingtes Jahr 2023 und freuen uns über jedes neue Mitglied aus unserer Heimatgemeinde.***



### Jahresbericht 2022

Nach einem durchwachsenen Herbst 2021 startete der USC mit Aufbruchstimmung und einem klaren Ziel vor Augen ins neue Jahr 2022– den Abstieg in die Erstklassigkeit verhindern. Nachdem mit Jahresanfang immer mehr Covid-Beschränkungen der Vergangenheit angehörten, wurde auch im Amateur- und Breitensport wieder ohne jegliche Beschränkungen regulär Fußball gespielt.



So konnte das komplette Jahr ohne Absagen und mit Zusehern, sowie Kantinenbetrieb absolviert werden. Neu zum Team stießen Pascal Morawetz (Jg. 2000, kam aus Neuhofen/Y.), sowie Daniel Pfaffenlehner (Jg. 2001 kam aus Allhartsberg), welcher in der Vergangenheit schon einmal seine Schuhe für unsere Farben schnürte. Nach einer kräftezehrenden Vorbereitung folgte im März der Ankick zur Rückrunde, welchen man nach einem 0:5 in Euratsfeld keineswegs als positiven Start bezeichnen kann.

Von den Abstiegsorgen konnte man sich auch in den kommenden Begegnungen nicht entledigen. In vielen knappen Partien mussten wir als Verlierer den Platz verlassen.

Nach einem 0:3 im April auf eigener Anlage gegen Oberndorf, entschied man sich nach einem fairen und offenen Gespräch die kommenden Spiele ohne den bisherigen Übungsleiter Frane Zefi zu bestreiten.

Frane, danke für dein Engagement in schwierigen fordernden Zeiten!

Für die kommenden Aufgaben wurde nach einem Fußballfachmann Ausschau gehalten, der solche Situationen nur zu gut kennt. Mit Ermin Softic konnte man ebendiesen für unseren Verein gewinnen.

Ermin gilt in der Region als „Feuerwehrmann“ der Abstiegskampf kennt wie seine Westentasche.

Zu unser aller Freude konnte Ermin das Ruder noch herumreißen, nach anfänglichen Startschwierigkeiten und einem 2:3 gegen Hofstetten, wurde schlussendlich mit 29 Punkten nach 26 absolvierten Partien der souveräne Nichtabstieg fixiert.

Da bekanntlich nach der Saison vor der Saison ist, wurde nach fixiertem Klassenerhalt in Funktionärskreisen über die Vereinsphilosophie und die weitere Ausrichtung diskutiert.

Mit Ermin Softic, der einen gehörigen Anteil am Erfolg der letzten Wochen hatte, wurde einvernehmlich vereinbart, dass sich die Wege nach Ende der Saison wieder trennen werden.

Einige Gespräche und Ideenaustausche später, entschloss man sich für einen Mann aus den eigenen Reihen für den vakanten Posten als Cheftrainer.

So wurde als absoluter Wunschkandidat Thomas Mayrhofer vom bisherigen Co – zum neuen Kampfmannschaftstrainer. „Tommy“ kennt den Verein und sein Umfeld nur zu gut, über viele Jahre trug er selbst das Trikot des USC, zuletzt führte er die Mannschaft als Kapitän aufs Feld um dann im vergangenen Jahr neben Frane Zefi als Co-Trainer auf die Betreuerbank zu wechseln.

Auch am Spielersektor gab es einige personelle Bewegungen.

Die Wege trennten sich von Julian Kleinhofer, Marcel Tatzreiter und Michael Albai.

Während Julian und Marcel zum Nachbarn aus Seitenstetten wechselten, wollte Michael die Chance ergreifen in der Landesliga in St. Peter Fuß zu fassen, wobei wir ihm keine Steine in den Weg legen wollten und einer einjährigen Leihe zustimmten.

Neu in unseren Reihen durften wir mit Matthias Mollatz (Jg. 2002, kam aus Winklarn) einen neuen Torhüter sowie mit Elvis Bulic (Jg. 1995, reaktiviert, zuletzt Ybbsitz) und Jakob Schneckenreither (Jg. 2002, Ferschnitz) zwei neue Feldspieler in Biberbach willkommen heißen.

Wie in den Jahren zuvor folgte ein Saisonstart mit Auf und Abs.

Positiv bleiben mit Sicherheit die Entwicklung einzelner Jung-Biberbacher aus U23 und KM sowie die Tatsache,



dass man bis auf wenige Ausnahmen (Melk, Statzendorf) jedes Spiel offen gestalten konnte, in Erinnerung. Die Vereinsphilosophie, eigene, talentierte Spieler über die U23 zu Kampfmannschaftsspielern zu entwickeln, und diese mit arrivierten, erfahrenen Spielern, sowie mit Talenten aus der Region zu ergänzen, wurde somit weiter fortgeführt.

So waren in den vergangenen Monaten blutjunge Biberbacher – teilweise nicht älter als 17 Jahre – nicht mehr aus dem Kader wegzudenken. Wenngleich auch hier und da noch etwas Lehrgeld bezahlt werden musste, zeigten die Jungs sehr häufig, dass man auch in Zukunft auf sie bauen kann.

Um Spieler behutsam auf den Erwachsenenfußball vorzubereiten bedarf es akribischer Arbeit im Nachwuchsbereich.

Angefangen von unseren Kleinsten, den Bambinis, bis hin zu einigen Nachwuchsspielgemeinschaften mit unseren Nachbargemeinden, werden in Summe über 60 Talente von unseren Trainern wöchentlich betreut.

Sämtliche Teams könnten im Herbst bereits beachtliche Ergebnisse erzielen. Während u.a. unsere Bambinis mit Top-Platzierungen bei Turnieren aufzeigten, erreichte unsere U14 bzw. U15 Mannschaft zwei Meistertitel in Folge (!)

Eine gesunde Nachwuchsarbeit ist und bleibt das wichtigste Standbein für einen vergleichsweise kleinen Verein und stellt das Fundament für spätere sportliche Erfolge dar. Somit gebührt ein riesengroßer Dank all unseren Betreuern unter der Koordination von Nachwuchsleiter Peter Seidel, die Woche für Woche einen immens wichtigen Beitrag zur aktiven Weiterentwicklung unserer Nachwuchsmannschaften leisten.

Nach Ende der Herbstsaison steht der USC nun mit 6 Punkten aus 13 Partien am Vorletzten Platz der Gebietsliga West.



Das junge Team der U23 unter Interimstrainer Maximilian Kneifel überwintert mit erfreulichen 19 Punkten an 7. Stelle.

Die Ausgangslage für das kommende Kalenderjahr ist somit erneut eine schwierige aber keinesfalls aussichtslose.

Nach zweijähriger Abstinenz konnten 2022 nun auch endlich wieder unsere altbewährten Veranstaltungen über die Bühne gehen.

Einem gemeinsamen Ski-Tag in Donnersbachwald im Februar folgte die Austragung des zweiten Walter Kneifel Gedenkturniers mit Sonntagsfrühschoppen inklusive Feldmesse im Juni.



Als Jahresabschluss dann der traditionelle Nikolausbesuch im Rahmen des Biberbacher Advents im Dorf am Karl Latschenberger Platz.

Herzlichen Dank an dieser Stelle allen Helfern, die diese Veranstaltungen erst möglich machen, sowie an Pater Florian

samt Team für die Gestaltung der heiligen Messe in unserem wunderschönen Stadion.



Zu guter Letzt möchten wir uns noch bei allen Sponsoren und Gönnern des USC bedanken, welche uns auch weiterhin, in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten, die Treue halten. Herzlichen Dank dafür - das ist definitiv keine Selbstverständlichkeit!

Vielen Dank auch allen Fans und Mitfiebernden des USC.

Ein herzliches Dankeschön gebührt auch der Gemeinde Biberbach für die laufende Unterstützung. Ohne all diese Einflussfaktoren wäre ein Vereinsleben in unserem Sinne nicht vorstellbar.

Der USC Biberbach wünscht ein gutes, erfolgreiches aber vor allem gesundes Jahr 2023 und hofft Sie auch im heurigen Jahr auf unserer wunderschönen Sportanlage begrüßen zu dürfen.



## Union Tennisclub

### Jahresrückblick 2022

Mit der offiziellen Platzeröffnung am 30. April 2022 startete der UTC Biberbach in die heurige Tennissaison, welche mit Beispielbarkeit der Plätze bis Ende Oktober eine außergewöhnlich lange war. Highlights waren neben Mannschafts- und Vereinsmeisterschaften jährliche Programmpunkte wie das Kinderferienprogramm oder auch das mittlerweile 6. Pádelturnier zu Pfingsten.



### Mannschaftsmeisterschaft

Wie bereits 2021 konnte auch die heurige Saison wieder in gewohnter Manier gespielt werden. Dabei traten für den UTC Biberbach folgende Mannschaften an und schlossen mit nachstehenden Platzierungen ab:

Mannschaft	Alterskl.	Mannschaftsführer	Gruppe	Rang
Herren 1	AKL	Stephan Dautinger	LL C1	5
Herren 2	AKL	Patrick Litzellachner	KL A	7
Herren 3	AKL	Harald Ritt	KL B	8
Herren 45 1	SEN	Gerhard Steinböck	45+ C1	3
Damen 1	AKL	Barbara Streitner	KL C1	2
Damen 2	AKL	Maria Gruber	KL C2	7
Damen 35 1	SEN	Reinhilde Ritt	35+ B	5
Jugend	Kids	Michael Granzer	U10	5
Jugend	Kids	Helga Peschek	U11	6



### Jugend & Kinder

Am 15. Juli stand mit dem Kinderferienprogramm ein Jahreshighlight des UTC Biberbach am Programm, wo wir uns über eine rege Teilnahme von mehr als 30 jungen Sportbegeisterten freuen durften.

Zusätzlich konnte ein Tenniscamp in den darauffolgenden Wochen für alle interessierten Kinder angeboten werden. Dabei wurde in Kleingruppen mit unserem Trainer Michael Granzer und seinem Team gespielt.

Auch dieses Angebot wurde von rund 30 Kindern in Anspruch genommen. Unsere Meisterschafts-Kids wurden zusätzlich im Frühjahr, Herbst und auch in der Halle regelmäßig trainiert.

### Padel

Obwohl rund um Biberbach Padelplätze gebaut wurden (Haag, Weistrach, Greinsfurth, Steyr) wurde unser Padelplatz im heurigen Jahr für mehr als 1.500 Stunden gebucht. Im März wurde nach 7 Jahren der Belag unseres Padelplatzes getauscht.

Das Highlight unserer Turnierserie 'Biberbach Padel Series' war unser traditionelles Pfingst-Pádelturnier. In diesem Jahr setzten sich im Finale Gerhard Berger-Steiner und Stephan Dautinger gegen Jürgen Preinfalk und Alexander Grosser (siehe Bild) durch.



Einige unserer Padelspieler nahmen regelmäßig bei Turnieren unter anderem in Wien, St. Pölten und Lenzing teil. Beim "ÖPV Bundesländer Cup" vertraten unsere Mitglieder David Granzer, Patrick Wagner, Stefan Gassner und Michael Granzer das Bundesland Niederösterreich und erreichten den 3. Platz. In 2023 planen wir, regelmäßig Trainings anzubieten und mehrere Turniere zu veranstalten.



## Vereinsmeisterschaft



Die Finalspiele der diesjährigen Vereinsmeisterschaften wurden zwischen 18. und 20. August 2022 ausgetragen.

Obwohl es der Wettergott nicht so gut mit uns meinte und das Wochenende von Regenschauern geprägt war, konnte von Donnerstag bis Samstag, durch großen Einsatz aller Beteiligten, den Zuschauern bis in die späten Abendstunden bestes Tennis geboten werden.

Nach mehr als zwei Monaten mit Vorrundenspielen an denen rund 20 Damen und 40 Herren in 10 Bewerben teilnahmen, fanden sich nachstehende Paarungen in den Finalspielen wieder:

### Gruppe

Kids  
Damen A  
Damen B  
Herren Einzel A  
Herren Einzel B  
Herren Einzel C  
Damen Doppel  
Herren Doppel A  
Herren Doppel B  
Mixed Doppel

### Vereinsmeister

David Schlöglhofer  
Nina Hauss  
Isabella Günther  
Gerhard Berger-Steiner  
Manfred Kropf  
Anton Kammerhofer  
Sarah Bühringer / Stefanie Neudorfer  
Peter Litzellachner / Patrick Wagner  
Gerhard Steinböck / Marcel Einfalt  
Stefanie Neudorfer / Manfred Kropf

### Finalgegner

Ella Peschek  
Sarah Bühringer  
Maria Bühringer  
Jürgen Preinfalk  
Luca Peschek  
Lukas Kleinhagauer  
Angela Schörghuber / Reinhilde Ritt  
Martin Mühlwanger / Markus Tatzreiter  
Roland Langheld / Gerhard Scherzenl.  
Nina und Johannes Hauss

### Ausblick auf 2023

- „Ganz Österreich Spielt Tennis“ – Saisonöffnung 29. April 2023
- Padel Turnier zu Pfingsten
- Vereinsmeisterschaften mit Finalwochenende von 18.-19. August 2023

Wir möchten an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass sowohl der Tennis- als auch der Padelplatz von allen Interessierten in Form von Stunden- oder Jahresabos, sowie in Kombination mit der Tennismitgliedschaft gerne genutzt werden. Darüber hinaus soll vor allem der Nachwuchs gefördert und ebenso Neu- und Wiedereinsteiger mit Tennisstunden und günstigen Tarifen unterstützt werden.

Aktuelle Informationen und Details finden Sie auch auf unserer Homepage [utc-biberbach.at](http://utc-biberbach.at)

Abschließend möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, insbesondere auch bei der Gemeinde und unseren Sponsoren für die tatkräftige Unterstützung über das Jahr hinweg bedanken.

**Wir wünschen Ihnen allen alles Gute im neuen Jahr 2023!**

Der UTC Biberbach

## Wanderverein

Nach zwei ruhigen Corona-bedingten Jahren konnte der Wanderverein wieder Fahrt aufnehmen.

Am 18. Februar konnten wir Obmann Franz Mayrhofer zum 70-iger eine Überraschung bereiten.

Mit dem Wandertag in Ferschnitz am 19. und 20. März ging es bei uns wieder mit Wanderungen los. Jeden Montag gab es um 17 Uhr (in den Wintermonaten 14 Uhr) eine kurze Wanderung vom Vereinshaus aus, ca. 5 - 10 km rundum wieder zurück. Dann eine kleine Stärkung und die Fitness ist wieder aufgetankt. (Steckerlrunde) Jeder ist dazu eingeladen.

Am 4. Juni 2022 wurde in Tauplitz der neue Vorstand des ÖVV gewählt. Karl Kammerhofer hat Biberbach dort vertreten.

Die Werbefahrt am 4. Juni auf die Gaisbergspitze wurde von vielen Mitgliedern genutzt.





Bei der Generalversammlung am 11. Juni 2022 wurde der Vorstand des Wandervereins neu gewählt. Obmann Franz Mayrhofer legte sein Amt nach 20-jähriger Tätigkeit als Obmann zurück. Der Präsident des österreichischen Volkssportverbandes Herr Leopold Habesreiter würdigte seine langjährige Tätigkeit und überreichte Franz Mayrhofer das goldene Ehrenzeichen des ÖVV. Mit einem Abschiedsgeschenk wurde Franz der Titel Ehrenobmann erteilt.



Im neugewählten Vorstand sind:

Obmann: Karl Kammerhofer  
Obm.Stv: Ing. Alfred Wach  
Kassierin: Maria Theuerkauf  
Kassierin-Stv: Cäcilia Kammerhofer  
Schriftführerin: Sandra Breitenberger  
Schriftf.-Stv: Christine Wach  
Kassaprüfer: Ludwig Reisinger und Heide-Maria Großalber-Lichtenberger



Die erste Wanderfahrt am 21. Mai führte uns nach Johnsbach wo wir die 4-Hüttenwanderung machten. Am 16. Juli fuhren wir zum Feuerkogel und wanderten zum Europakreuz, ganz Tüchtige zur Riederhütte.

Eine Zwei-Tagesfahrt Böhmerwald-Dreisesselberg am 20. und 21. August war auch ein einmaliges Erlebnis.

Auch heuer erwanderten wir am Mostviertler Rundweg 454 wieder drei Etappen: Biberbach – Weistrach am 6. Mai 2022

Weistrach – Strengberg am 24. Juni 2022

Strengberg – Stephanshart am 8. Juli 2022

Für 2023 sind drei weitere Wanderungen geplant.

Stephanshart – St. Georgen/Ybbsfeld

Fr. 5. Mai

St. Georgen – Neuhofen/Ybbs

Fr. 16. Juni

Neuhofen – Sonntagberg Biberbach

Fr. 7. Juli

Nutzen Sie die Gelegenheit die Heimat zu erleben. Anmeldung erbeten bei Obmann Karl Kammerhofer 07476 83 92.

Die Kapellenwege von Pfarre, Gemeinde und Wanderverein initiiert, wurden beim Wandertag als Strecken eingebunden. Rundwege die alle zum Wandern und Pilgern begeistern sollten.

Am 8. und 9. Oktober war es soweit: wir hatten endlich wieder unseren WANDERTAG in Biberbach! Bei schönem Wetter und enorm vielen Wanderern konnten wir nach zweijähriger Pause wieder freudig aufatmen. Fast 100 Helfern sei großer Dank gesagt – ohne sie wäre der Wandertag nicht möglich. Ein großes Dankeschön auch an alle Grundbesitzer, die uns immer wieder ermöglichen unsere Wanderstrecke über ihre Privatgründe zu führen und danke an alle Labstellen-Hausbesitzer, die uns beim Wandertag ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Danke auch dem Team des Oktoberfestes für die gute Zusammenarbeit bei den Vorbereitungen der beiden Feste.



Ein paar Wandertage gab es noch heuer: vor allem die Silvesterausfahrt nach Enns ist für viele Wanderer schon ein Muss.

Es würde uns freuen, wenn auch du Mitglied in unserem Verein wirst. Bewegung kann begeistern und ist nebenbei gesund!  
Anruf genügt: 07476 83 92 Kammerhofer Karl.

Ein glückliches neues Jahr 2023 wünscht Ihnen liebe Biberbacherinnen und Biberbacher der Wanderverein!

Karl Kammerhofer  
(Obmann)

Sandra Breitenberger  
(Schriftführerin)



## Stockschützen

### Jahresrückblick 2022



Union-Biberbach Stockschützen  
im Ort 6  
3353 Biberbach  
Obmann Hubert Schirghuber Tel 067762002707  
ZVR: 892287946

Am 14. Mai starteten wir mit unserer Jahreshauptversammlung, wo bei gemütlichem Beisammensein über diverse Themen und die Neugestaltung unserer Sportanlage diskutiert wurde.

Bereits am 8. April wurde mit dem Abriss der ehemaligen Ausschankhütte des Fussballvereins begonnen, denn an dieser Stelle soll unsere neue Anlage entstehen.

Von 27.-28. Mai fand wieder unser Frühjahrssturnier statt, wo sich trotz schlechter Wetterverhältnisse 10 Mannschaften einen spannenden Wettkampf boten.

Am 16. Juli fand unser Kinderferienprogramm statt, wo es bei einer Schatzsuche quer durch Biberbach ging. Zum Abschluss wurden alle Abenteurer mit selbstgemachten Pizzen verköstigt.

Zum Kirtag am 7. August veranstalteten wir wieder unser Plattlschießen, wo sich mit 43 Punkten Labner Walter den Sieg holte.

Am 22. August wurde in der Zimmerei Wallmüller in St. Leonhard mit dem Trockenbau unserer neuen Vereinshütte begonnen.

Die Ortsmeisterschaft, welche am 22. Oktober stattfand, wurde auf Grund des schlechten Wetters auf der Sportanlage des EVS Kematen ausgetragen, wo sich die Mannschaft aus Mariental den Sieg sichern konnte. Ein Danke nochmal an alle Sponsoren für die tollen Preise und an den ESV Kematen für die Nutzung der Anlage. Wir konnten auch wieder einige Turniere besuchen, wo zum Teil gute Ergebnisse erzielt wurden. Zurzeit spielen wir mit einer Mannschaft im Bezirkscup Gruppe C, wo der baldige Aufstieg in Gruppe B angestrebt wird.

Der Stockschützenverein Biberbach bedankt sich bei der Gemeinde und allen Mitgliedern für die Mithilfe und Unterstützung beim Bau unserer neuen Anlage und wünscht in diesem Sinne ein gutes Jahr 2023!

## Siedlerverein

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Es freut uns sehr, über die Aktivitäten des Jahres 2022 berichten zu können.

Unser sportliches Angebot „Gymnastik zum Schutz der Wirbelsäule“ mit Helga Schneckenleiter, wurde wie jedes Jahr, mit jeweils 8 Terminen im Frühjahr und im Herbst, mit großer Begeisterung angenommen.

Beim Kinderferienprogramm das am 15.7.2022 in Lehen 188 bei Fam. Mayrhofer veranstaltet wurde, konnten wir 23 Kinder begrüßen. Es wurde mit ihnen ein Nistkasten für Garten- und Hausrotschwanz gebastelt. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei und ließen sich zum Abschluss Jause und Kuchen schmecken. Ein herzliches Dankeschön der Fam. Mayrhofer, dass wir ihre Werkstatt benutzen durften.



2022 war es endlich soweit, wir freuten uns auf die Feier unseres 30-jährigen Bestandsjubiläums, wo alle Mitglieder auf ein Essen und ein Getränk eingeladen wurden. Bei der Jahreshauptversammlung am 16. September begrüßte Obmann Franz Sindhuber die anwesenden Mitglieder und hielt eine Rückschau der letzten 30 Jahre. Der SV wurde am 2.3.1991 gegründet, damals waren es 20 Mitglieder und jetzt sind wir stolz darauf, dass wir zur Zeit 181 Mitglieder begrüßen dürfen. Bezirksobmann und Vizepräsident Herbert Walkolbinger gratulierte dem SV für sein aktives Vereinsleben und wies auf den Mitgliederausweis hin, der in Zeiten der Teuerung immer wichtiger wird. Vizebürgermeister Maximilian Soxberger bedankte sich für die gute Zusammenarbeit seitens der



Gemeinde und dem Engagement bei den verschiedenen Veranstaltungen. Als Dankeschön wurden alle Siedler auf ein Getränk von der Gemeinde eingeladen. Der Vorstand bedankte sich herzlich bei ihren Obmann Franz Sindhuber, für seinen unermüdlichen Einsatz der letzten 30 Jahre. Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung hatte die Kassierin Elisabeth Sindhuber eine lustige und interessante Bildpräsentation über das Vereinsleben der letzten 30 Jahre vorbereitet.



Der traditionelle Adventmarkt fand am 26.11. und 27.11. statt. Die Besucher konnten sich bei unserem Stand am Dorfplatz mit Maroni, Siedler- und Kinderpunsch, Kaffee und Kekse stärken und sich auf die Adventzeit einstellen. Wir bedanken uns für euren Besuch.

Dem Vorstand und allen HelferInnen ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und ihre Mithilfe bei diversen Veranstaltungen.

Wir wünschen allen BiberbacherInnen ein gutes, erfolgreiches Gartenjahr 2023!

## Wir Gemeinsam Nachbarschaftshilfe

Liebe Biberbacherinnen und liebe Biberbacher!

Gerne berichten wir hiermit über die Ereignisse aus unserem Vereinsjahr 2022.

Coronabedingt gab es bis Mai in unserer Regionalgruppe keine Treffen. Zum Tauschen konnte die bestehende WhatsApp Gruppe für Mitglieder genutzt werden.



Am **10. Mai** hatten wir das erste Tauschtreffen mit **Pflanzentausch** und einem kleinen Mitbring-Buffer.

Beim Regionaltreffen am Freitag, den **10. Juni** gab es Plausch- und Tausch.



Nach der Sommerpause feierten wir am Samstag, den **10. September - 10 Jahre WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe im Mostviertel** - mit einem **Rückblick** und einer **Fotoshow** der letzten 10 Jahre. Heidi Ramskogler gab bekannt, dass sie die Leitung der Regionalgruppe mit Ende des Jahres zurücklegen will. Bei einer Mitgliederbefragung ging klar hervor, dass der Fortbestand der Gruppe gewünscht ist. Gerald Aschauer, erklärte sich bereit, ab dem neuen Jahr



die Regionalleitung zu übernehmen. Im Anschluss gab es ein Gemeinschaftsbuffet mit regem Austausch.

Am 18. September erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Mitglied Gerlind Schreier verstorben ist. Sie war seit Beginn unserer Regionalgruppe im Team und gestaltete vieles mit. Danke Gerlind!

Beim Regionaltreffen am **10. Oktober** feierten wir **Erntedank**. Jedes Mitglied war eingeladen auch eine Kleinigkeit für das Erntedankbuffet mitzubringen. Nach der Suche-/Biete Runde hatte jeder die Möglichkeit drei Dinge für die er dankbar ist auf Zetteln zu schreiben und in ein Körbchen zu legen. Dann konnte sich jeder reihum Zetteln aus dem Korb ziehen und vorlesen. Zum Abschluss wurde das Buffet mit leckeren Köstlichkeiten eröffnet.



Am Donnerstag, den **10. November** fand ein Plausch- und Tauschtreffen statt.

Samstag, den **10. Dezember** gab es eine kleine **vorweihnachtliche Feier** mit Glühmost und Keksen.

Wie schon die letzten Jahre, haben wir uns auch heuer wieder an der ORA Lebensmittel-Spendenaktion beteiligt. Herzlichen Dank an alle, die unseren Verein unterstützen.

**Wir wünschen allen BiberbacherInnen ein gesegnetes, gesundes und erfolgreiches Jahr 2023.**

Heidi Ramskogler  
Regionalleitung

## Landjugend

### Landjugendjahr 2021/2022

Mit der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Kappl am 2. Oktober 2021 startete unser Landjugendjahr. Es wurden Sophia Hölzl als Leiterin und Fabian Röcklinger als Obmann und als ihre Stellvertreter Elena Rußmayr und Manuel Steineder gewählt.

Leider konnte aufgrund des Corona-Lockdowns der Adventmarkt am 27. und 28. November am Dorfplatz nicht stattfinden.



Unsere Nikolaus Hausbesuche konnten, wenn auch unter der 2G Regel, stattfinden. Am 5. und 6. Dezember schenkte der Nikolaus in Begleitung seiner Krampusse den Kindern von Biberbach ein Sackerl.

Besonders froh sind wir, dass es am 18.12. eine Weihnachtsfeier gab. Beim Gasthaus Fischer verbrachten wir eine gemütliche Zeit.

Auch konnten wir zu Silvester wieder in einer kleinen Gruppe gemeinsam ins neue Jahr starten.

Unsere Mostkost und Mostbluza-Party am 5. März 2022 konnten wieder unter normalen Bedingungen stattfinden. Das Fest war ein voller Erfolg!



Am 1. Mai erfolgte das Maibaumaufstellen. Es hat uns sehr viel Freude bereitet!  
Am 18. Juni fand der Tag der Landjugend statt, bei dem wir die Auszeichnung GOLD für den Projektmarathon – den „Biberbeach“ ergattern konnten.



Weiters fanden auch heuer wieder einige Seminare und Kurse, wie zum Beispiel ein Burger oder Cocktail Kurs statt, bei denen wir viel Neues lernen konnten und natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kam.

Der Kennenlerntag, bei dem wir viele neue Mitglieder dazugewinnen konnten, fand am 28. August wieder ohne Corona-Einschränkungen statt.

Den diesjährigen Biberbacher – Bezirkscup durften wir am 20. 7. bei der Familie Hölzl veranstalten.



Unsere benachbarten Landjugenden hatten wieder viel Spaß an unseren Spielen.

Der Sprenglausflug durfte heuer nach 2 Jahren auch endlich wieder stattfinden. Wir fuhren nach Haus im Ennstal und verbrachten dort drei gemütliche Tage.

Am 25. September endete das Sprengjahr mit der Jahreshauptversammlung – wir erneuerten wieder die Erntedankkrone, gestalteten die Erntedankmesse und umrahmten diese musikalisch.

umrahmten diese musikalisch.

Die Landjugend Biberbach bedankt sich bei den Mitgliedern und Allen, die zu einem gelungenen Jahr beigetragen haben und wünscht Allen ein erfolgreiches Jahr 2023



## Imkerverein

Liebe Biberbacherinnen und liebe Biberbacher!

Unser Verein blickt auf ein Jahr zurück, das von verschiedenen Ereignissen geprägt war. Corona und der Krieg in der Ukraine waren täglich in den Nachrichten zu hören. Erfreuliche Informationen waren eher die Seltenheit. Jedoch konnten wieder Veranstaltungen abgehalten werden und somit soziale Kontakte gepflegt werden.

Am 4. März hielt der Vorstand die erste Sitzung ab. Themen wie die Jahreshauptversammlung und geplante Veranstaltungen im Jahr 2022 wurden besprochen.

Der Einladung zur Jahreshauptversammlung am 25. März ins Gasthaus Fischer folgten 19 Mitglieder. Nach einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr konnte unser Obmann Andreas Schnabl ein Mitglied ehren. Herrn Josef Günther wurde das Goldene Verbandsabzeichen für über 30-jährige Mitgliedschaft verliehen. Wir gratulieren ihm von ganzem Herzen und wünschen ihm, dass er noch viele Jahre seine Imkerleidenschaft ausüben kann.



Am 6. August veranstaltete unser Verein das Ferienprogramm. 30 Kinder folgten der Einladung, obwohl das Wetter etwas zu wünschen übrig ließ. Ihnen wurde das Leben der Biene im Bienenstock, sowie das Fertigen von Kerzen und Rähmchen nähergebracht. Mit großem Interesse verfolgten die Kinder die Präsentation welche Produkte man außer Honig von den Bienen erzeugen kann. Bei gegrillten Knackern und Kuchen fand dieser Nachmittag einen gemütlichen Ausklang. Vielen Dank an Familie Schnabl für die Verfügungstellung der Location.

Die zweite Vorstandssitzung fand am 7. Oktober statt. Punkte wie der Adventmarkt, die Weihnachtsfeier und



eine Vorschau auf 2023 wurden besprochen.

Am 11. November fand eine Vereinsversammlung statt. 20 Mitglieder folgten der Einladung. Unser Obmann bat um Unterstützung beim Adventmarkt und informierte die Mitglieder über die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2023.

Nach 2 Jahren Pause konnte endlich wieder der Adventmarkt vom 27. bis 28. November durchgeführt werden. Hierzu waren einige Vorbereitungsarbeiten notwendig. Begonnen wurde am 19. November mit dem Aufbau der Hütte am Dorfplatz. Der Kranz für die Hütte wurde am 22. November gebunden und am 25. November verpackten wir die Kekse und die Tombolapreise. Die Hütte wurde fertig installiert.

Der Adventmarkt war an beiden Tagen sehr gut besucht.

Der Abbau der Hütte wurde am 28. November durchgeführt.

**Vielen Dank an alle, die unseren Imkerstand aufsuchten und an alle Mitglieder für die tatkräftige Unterstützung.**

Am 2. Dezember fand die dritte Vorstandssitzung statt. Man ließ den Adventmarkt Revue passieren und besprach eventuelle Verbesserungen für 2023.

Das Wetter im Jahr 2022 war für unsere Bienen nicht immer einfach. Der späte Schneefall und die damit verbundene Kälte verzögerten die Entwicklung unserer Völker. Der verregnete Sommer und die Kühle verhinderten bei vielen Imkern eine zweite Honigschleuderung. Der September war leider viel zu kalt und nass. Der goldene Herbst konnte im Oktober in vollen Zügen genossen werden. Die Klimaerwärmung war ständig in den Schlagzeilen durch Starkregen, Hagel oder ungewöhnliche Temperaturen zu hören. Umweltschutz beginnt bei jedem zu Hause.

**Unser Planet ist unser Zuhause, unser einziges Zuhause. Wo sollen wir denn hingehen, wenn wir ihn zerstören. (Dalai Lama)**

Für das Jahr 2023 wünschen wir allen Biberbacherinnen und Biberbachern alles Gute, viel Glück und Gesundheit.  
Obmann  
Andreas Schnabl

Schriftführerin  
Gerlinde Fügler

## Die Bäuerinnen von Biberbach

Im vergangenen Jahr 2022 durften wir nach längerer Pause wieder einige Veranstaltungen durchführen.

*Die Bäuerinnen.*

Leider musste unser mittlerweile schon traditioneller Schitag nach Schladming abgesagt werden.

... in der Gemeinde Biberbach

Am 18. Mai fand ein Bäuerinnenabend in St. Michael im GH Mitterböck statt. Unter dem Motto: „Anleitungen für gelingende Beziehungen – nicht nur für Paare, die Tisch, Bett und Arbeit teilen“. Der gelungene Vortrag von Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler amüsierte die vielen Besucherinnen. Diese Veranstaltung fand anstatt des Bäuerinnentages diesmal an einem Abend statt.

Unsere Frühjahrs-Exkursion ins Waldviertel konnten wir heuer gemeinsam mit der Ortsgruppe St. Peter in der Au am 7. Juni durchführen.

Die Exkursion führte uns nach St. Martin zum Angushof Anderl, wo wir einige Spezialitäten verkosten konnten. Wir wurden auch durch ihren schön angelegten Steingarten geführt.

Nach dem Mittagessen im GH Thaler in Großbotten ging es weiter nach Hirschenwies ins „Kristallium, Glas erleben“. Nachdem jeder versuchen konnte, Glas zu schleifen und im groß angelegten Shop zu stöbern und einzukaufen, konnte man sich in der hauseigenen Konditorei bei köstlichen Waldviertler Mehlspeisen stärken. Am Heimweg kehrten wir noch bei Hutti's Gupfwaldheurigen in Pierbach ein.

Am 26. Juni durften wir im Rahmen 100 Jahre Land Niederösterreich & Landwirtschaftskammer Niederösterreich auf der BBK Amstetten die Besucher mit Bauernkräpfen verköstigen.

Unser heuriges Kinderferienprogramm konnten wir am 5. August gemeinsam mit dem OBR dankenswerterweise



bei Familie Schlögelhofer (Holzbauer) durchführen. Die Kinder hatten an diesem sehr heißen Tag jede Menge Spaß und hatten viel vom Hof gesehen und gelernt. Am Ende konnten sich die Kinder mit Putenschnitzsemmel stärken.



Am 15. August Maria Himmelfahrt, durften wir wieder unsere selbstgebastelten Kräutersträußchen zur Kräuterweihe in die Kirche bringen. Anschließend wurden die Sträußchen an die Gottesdienstbesucher verteilt.

Heuer konnten wir wieder mit dem Ortsbauernrat im Rahmen des Erntedankfestes am 25. September für unsere Pfarre eine Agape vorbereiten. Diese fand nach der heiligen Messe am Dorfplatz statt.

Am 19. Oktober besuchten wir Bäuerinnen wieder anlässlich der Schulaktionstage die ersten beiden Klassen sowie die beiden dritten Klassen der VS Biberbach. So konnten wir den Schülern wieder unseren Beruf und unsere Tätigkeiten am Bauernhof näherbringen. Es wurden wieder frische Weckerl gebacken und die Topfenherstellung wurde ihnen praktisch erklärt. Somit war die leckere gesunde Jause für die Kinder fertig. Das Highlight war heuer das Fruchtmolkegetränk, welches wir aus der Molke der Topfenherstellung und Marmelade herstellten. Wir haben uns sehr gefreut, den dritten Klassen trotz Ausfall in den vergangenen Jahren heuer auch den Einblick in unsere Tätigkeiten ermöglichen zu können.



Unsere Herbstarbeitstagung des Gebietes St. Peter in der Au fand heuer am 9. November in der landwirtschaftlichen Fachschule Gießhübl statt. Wir wurden vom neuen Direktor durch das Schulgebäude geführt und konnten uns so einen Einblick verschaffen.

Unsere Hauptveranstaltungen im Herbst, wie der Bauernbundball und der Adventmarkt konnten heuer endlich wieder stattfinden.

Der Bauernbundball am 19. November und der Adventmarkt am 26. und 27. November waren sehr gut besucht. Wir Bäuerinnen und der Ortsbauernrat freuten uns über die vielen Besucher.

Am 05. Dezember 2022 fand ein Webinar anlässlich des Jungbäuerinnentages statt.

Im Vortrag „Achtsam leben statt ausbrennen“ von DI Victoria Loimer ging es um den Inhalt:

Ein Leben in Achtsamkeit ermöglicht uns, Anforderungen eines stressigen Alltags in der Landwirtschaft mit Ruhe und Stärke zu meistern. In diesem Seminar erlernten wir Übungen die man sich ganz einfach aneignen kann, um in seiner eigenen Mitte zu bleiben.

Gemeinsam mit dem Ortsbauernrat hielten wir am 7. Dezember unsere jährliche Weihnachtsfeier im GH Kappl ab.

Wir hoffen auf ein Wiedersehen und zahlreiche Besucher bei unseren Kursen und Veranstaltungen im nächsten Jahr und wünschen allen BiberbacherInnen und Biberbachern ein gutes neues Jahr 2023.

Obfrau Sabine Hölzl  
und das Team der Bäuerinnen



## Ortsbauernrat

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Nach zwei Jahren, die von der Pandemie eingeschränkt waren, können wir heuer wieder auf viele Aktivitäten zurückblicken.

So begann das Jahr mit der üblichen Abrechnung der Bauernbundbeiträge im Februar bei unserem Bauernbundobmann Stellvertreter Julian Prantner. Im Zuge dessen wurde unter anderem das Jahresprogramm des Biberbacher Bauernbundes erstellt.

Am 18.03.2022 lud der Bauernbund alle interessierten Bäuerinnen und Bauern zum agrarpolitischen Abend mit NR DI Georg Strasser im Gasthaus Kappl ein. Der Bauernbundpräsident referierte über aktuelle politische Themen und Neuerungen im landwirtschaftlichen Förderbereich.

Eine weitere Vorstandssitzung durften wir bei der Familie Soxberger in der Krausenöd abhalten. Dabei bekamen wir eine interessante Führung durch den neu errichteten Milchviehstall mit Melkroboter. Im Anschluss konnten wir bei einer deftigen Jause unter anderem Produkte der Familie kosten und noch interessante Gespräche führen. Schon im Juli folgte die nächste Veranstaltung des Bauernbundes. Am 26. Juli waren wir bei der Familie Ruckensteiner in der neuen Getreidehalle zu Besuch zum Hofgespräch mit Herrn Ing. Lorenz Mayr, dem Vizepräsidenten der Landeslandwirtschaftskammer. Nach der Besichtigung der neuen Halle referierte Lorenz Mayr über Ackerbau und die Trockenheit. Weiters wurde über politische Themen diskutiert und bei einer gemütlichen Jause und einem Erntedankbier ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.

Am 05.08.2022 waren wir zum Familienferienprogramm „Ein Tag am Bauernhof“ bei Familie Schlögelhofer Gerhard und Anita eingeladen. Bei einer Führung durch die Putenhalle mit Wintergarten bekamen die Kinder einen Einblick in die Welt der Putenmast. Neben dem Besuch bei den Alpakas wurde gebastelt, gespielt und herumgetollt. Der Gartenschlauch war eine willkommene Abkühlung bei 35°C Außentemperatur. Zum Abschluss gab es ein Putenschnitzelsemmerl aus eigener Produktion und einen Turnbeutel gefüllt mit leckeren Produkten der Schäringer Berglandmilch.



Auch heuer durften wir gemeinsam mit den Bäuerinnen beim Erntedankfest am 25.09.2022 mit der Agape die BesucherInnen der heiligen Messe am Dorfplatz verköstigen. Es gab frisch gebackenes Schwarzbrot und regionale Säfte und Most. In den Oktober starteten wir mit dem Oktoberfest, welches in Kooperation mit der ÖVP Biberbach gemeinsam veranstaltet wurde. Der Bauernbund engagierte sich beim Auf- und Abbau des Zeltens und war für die Seidelbar verantwortlich. Es war eine gelungene Veranstaltung mit zahlreichem Besuch. Nach zweijähriger Pause konnten wir heuer unseren traditionellen Bauernbundball im Gasthaus Kappl veranstalten. Nach der Eröffnung durch Obmann Hermann Daißl und dem Eintanzen der Volkstanzgruppe Biberbach konnten die BesucherInnen eine gelungene Ballnacht genießen. Es gab tolle Preise zu gewinnen und die verschiedenen Bars luden zum Verweilen ein. Danke für den guten Besuch und die vielen Ballspenden für die Verlosung. Besonders bedanken möchten wir uns wieder bei den Bäuerinnen für die tatkräftige Mithilfe und Gestaltung des Ballsaales. Eine Woche später fand der Biberbacher Advent im Dorf statt. Mit Schnäpsen und leckeren Köstlichkeiten verwöhnten die Bäuerinnen von Biberbach die BesucherInnen.

Zum Jahresabschluss trafen wir uns am 7. Dezember zur Weihnachtsfeier des Ortsbauernrates im Gasthaus Kappl. Bei mitgebrachten Keksen konnten wir ein bewegtes Bauernbundjahr 2022 gemütlich ausklingen lassen. Sehr geehrte Biberbacherinnen und Biberbacher – der Ortsbauernrat wünscht euch allen viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2023.

Der Vorstand des Bauernbundes Biberbach



## ÖAAB Biberbach

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Das Team des ÖAAB wünscht Ihnen und Ihren Lieben eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie alles Gute und allem voran Gesundheit für das neue Jahr 2023.

ÖAAB-Obmann Vbgm. Maximilian Soxberger & Team



**ÖAAB-Obmann Vbgm. Maximilian Soxberger**

## ÖVP Biberbach

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Endlich kehrten wir heuer langsam zur Normalität zurück und es konnten wieder einige Veranstaltungen stattfinden!

Aufgrund der Corona Situation wurde jedoch der Fasching online gefeiert.

Unter dem Motto „Wir treibens bunt und bleiben gesund“ waren zahlreiche Einsendungen mit originellen Fotos von Groß und Klein zu bewundern. Die Gewinnerinnen und Gewinner durften sich über großartige Preise freuen. Ein großer Dank gilt Stefanie Neudorfer für die Organisation des online Faschings!



Unseren traditionellen Muttertagskaffee durften wir am 5. Mai 2022 im Gasthaus Kappl mit vielen Müttern feiern. Kerstin Schmidt sorgte mit Gesang und ihrer Steirischen Harmonika für gute Stimmung. Für die Durchblutung der Lachmuskeln waren „E + E mit Kabarett“ verantwortlich. Silvia Winkler umrahmte das Programm mit lustigen, selbstgeschriebenen Liedern und durch das Programm führte Maria Bühringer. Für die Organisation des Muttertagskaffees waren Vize.-Bgm. Max Soxberger, Ulrike Strohmayer und Maria Bühringer verantwortlich.



Heuer fand wieder die beliebte Grilltour „Grillen mit dem Bürgermeister“ an zwei Standorten in Biberbach statt. Bei Familie Katrin und Stefan Schirghuber im Ortsteil Au wurde am Freitag, den 15. Juli 2022 ein gemütlicher Abend verbracht.

Die zweite Grilltour ging am 26. August 2022 in Kleingassen bei Familie Schwarenthorer vonstatten. Alle umliegenden Bewohner der beiden Grillstandorte wurden zu „Speis und Trank“ eingeladen. Es war eine große Freude, viele Biberbacherinnen und Biberbacher beim Grillabend begrüßen zu dürfen.



## NÖ Senioren Ortsgruppe Biberbach



### **Jeder, der sich die Fähigkeit erhält, Schönes und Gutes zu erkennen, bleibt im Herzen jung.**

Mit diesen Worten nach Franz Kafka, darf ich im Namen des Vorstandes der Ortsgruppe Biberbach ein herzliches Grüß Gott sagen.

Es macht uns Freude, für unsere Senioren und Seniorinnen in diesem besonderen Lebensabschnitt aktiv zu sein. Gerne sind wir an jedem 1. Mittwoch im Monat (mit kleinen Ausnahmen, siehe Jahresprogramm bzw. Gemeindekalendar) in unserem Stammgasthaus Fischer füreinander da. Ein abwechslungsreiches Programm für 2023 lädt auch wieder zu gemeinsamen Außenaktivitäten ein.

**Rückblick 2022.** Zahlreiche Veranstaltungen, Ausfahrten, Reisen sowie sportliche und gesellschaftliche Unternehmungen haben das Jahr 2022 geprägt. Die rege Beteiligung an den Angeboten hat gezeigt, wie wohltuend ein regelmäßiges aktives Miteinander ist. Die Coronazeit davor hat mit unliebsamen Beschränkungen und teilweise ernstzunehmenden Veränderungen uns alle gefordert.

Die erste Jahreshälfte startete coronabedingt schließlich Ende März und im April mit je einer Wanderung zum Stift Seitenstetten (40 Personen) und auf den Hochkogel (45 Wanderbegeisterte). Im Mai besuchten 37 TeilnehmerInnen das Stift Göttweig und Obmann Alois Röcklinger vermittelte uns den allseits beeindruckenden Besuch im Weingut Müller. Die traditionelle Pfingstwallfahrt führte 59 Personen nach Pürgg und auf die Tauplitzalm.

**Ein herzliches Danke an Ehrenobmann ÖkR Alois Röcklinger.** Seine 12-jährige Obmannschaft wurde am Mi, 12. Juli 2022 feierlich gewürdigt. Ein Rückblick in Wort und Bild (Technik: Andreas Kriechbaumer), der die unzähligen Aktivitäten und Ausflüge der letzten zwölf Jahre zum Ausdruck brachte, ließ den Nachmittag im Beisein zahlreicher Ehrengäste zu einem aner kennenden Dankesfest werden.

In gegenseitigem Respekt und Wertschätzung konnte schließlich die Übergabe der Obmannschaft nahtlos erfolgen.

**Die zweite Jahreshälfte 2022** motivierte 78 Senioren/innen zum Besuch des Zentralfriedhofes mit Mittagessen im Prater und anschließendem Rundgang in den Blumengärten von Hirschstetten. Das 60 Jahre verhangene Hochaltarbild von Lydia Roppolt in St. Johann in Engstetten sowie Kräuter in Hirschbach und ein Bierbuschenschank in Kefermarkt ließen sich 30 BesucherInnen nicht entgehen.

5 Tage Burgenland mit Kultur, Genuss und Titanic-Gefühl genossen wir im Kreis von 36 Personen. Die Fahrt ins



Blaue mit dem Titel: „Das hättest du dir nicht gedacht!“ lockte 72 Personen zu Feuer, Wasser, Luft und fröhlicher Musik. Unsere Kulturbeauftragte Lotte Weber organisierte für 20 Operettenbegeisterte den Besuch des Grafen von Luxemburg in Blindenmarkt. Eine abschließende Adventfahrt mit 48 TeilnehmerInnen führte nach St. Florian und Steyr.

**Seitenblicke zu allen Veranstaltungen** – verfasst von Elisabeth Sindhuber –  
**und zum Jahresprogramm:** [www.senioren.biberbach/bezirk-amstetten.noe-senioren.at](http://www.senioren.biberbach/bezirk-amstetten.noe-senioren.at).

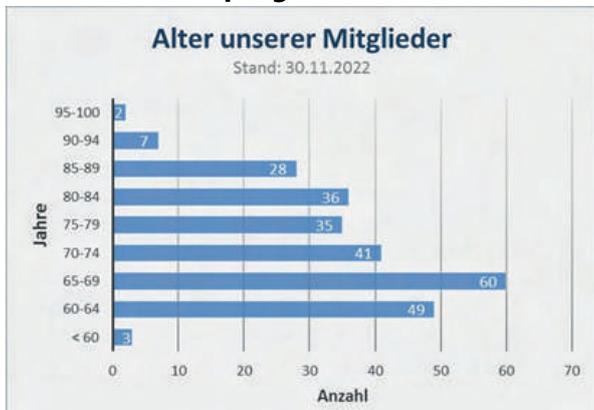


Abbildung Traudi Neudorfer

**Monde und Jahre vergehen, aber schöne Momente leuchten das Leben hindurch.** Franz Grillparzer

Unsere Sportreferenten Maria Schweighuber und Franz Günther bieten regelmäßig Wander-, Rad- und Kegeltermine an. Wöchentlich laden wir zur Turnstunde mit Elisabeth Pova. Unsere aktuell 261 Mitglieder werden bestens durch die GebietsbetreuerInnen in Koordination mit Franz Ramsauer und Traudi Neudorfer informiert. Mit einem Geburtstagsachterl stoßen wir monatlich auf die Gesundheit an.

Auf ein gutes, frohes Jahr 2023, im Namen des Vorstandes,  
eure Obfrau Marianne Edermayr

## Pensionistenverband Österreich OG Biberbach

Sehr geehrte Biberbacherinnen und Biberbacher!  
Etwas besser war dieses Jahr 2022.

Wir konnten im Juli einen Ausflug nach Wien riskieren. Nach einem Abstecher zum Zentralfriedhof ging es in schwindelnde Höhe auf den Donauturm.

Die Aussichtsplattform in 150 m Höhe bat einen spektakulären Ausblick über Wien. Weit über den Dächern Wiens erfreuten wir uns über den 360-Grad-Panoramablick.

Danach ging es in den 1. Bezirk zu den diversen Sehenswürdigkeiten (Stephansdom, Haas Haus, Heldenplatz). Den Abschluss hatten wir beim Heurigen „Weinau Schabasser“ in Traismauer.



Im September ging es zum Landeswandertag nach Obergrafendorf, wo unser Bezirk den 1. Platz für die meisten Teilnehmer bekam.

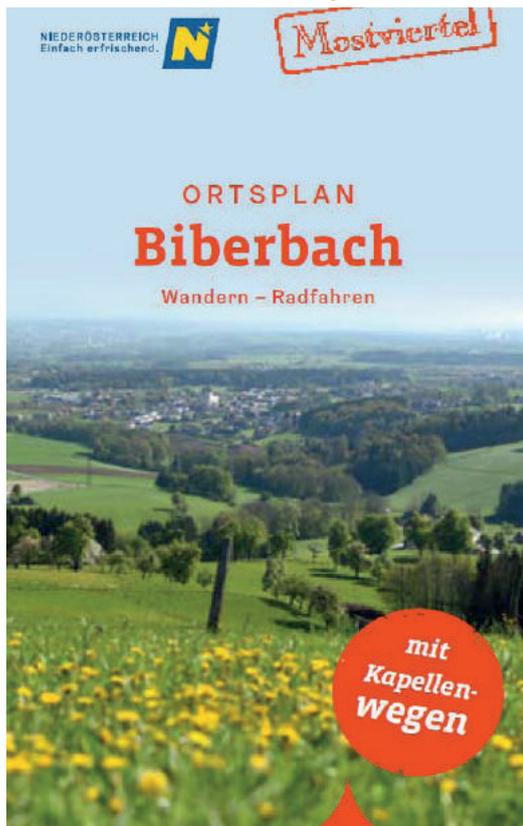
Einen Dank möchte ich für alle Pensionisten und Pensionistinnen für die rege Teilnahme an den Veranstaltungen aussprechen.

Zum Abschluss wünsche ich allen Biberbacherinnen und Biberbacher  
ein gesundes und erfolgreiches NEUES JAHR 2023!

*Ihr Pensionisten Obmann*  
**Adolf Leutgeb**



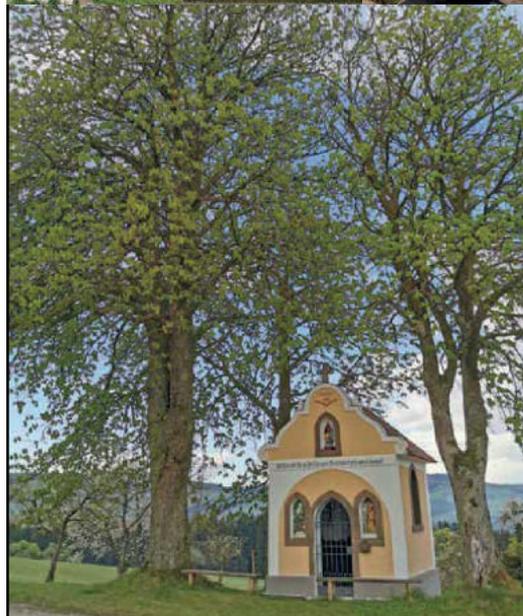
# ORTSPLAN Neuauflage 2022 mit Kapellenwegen



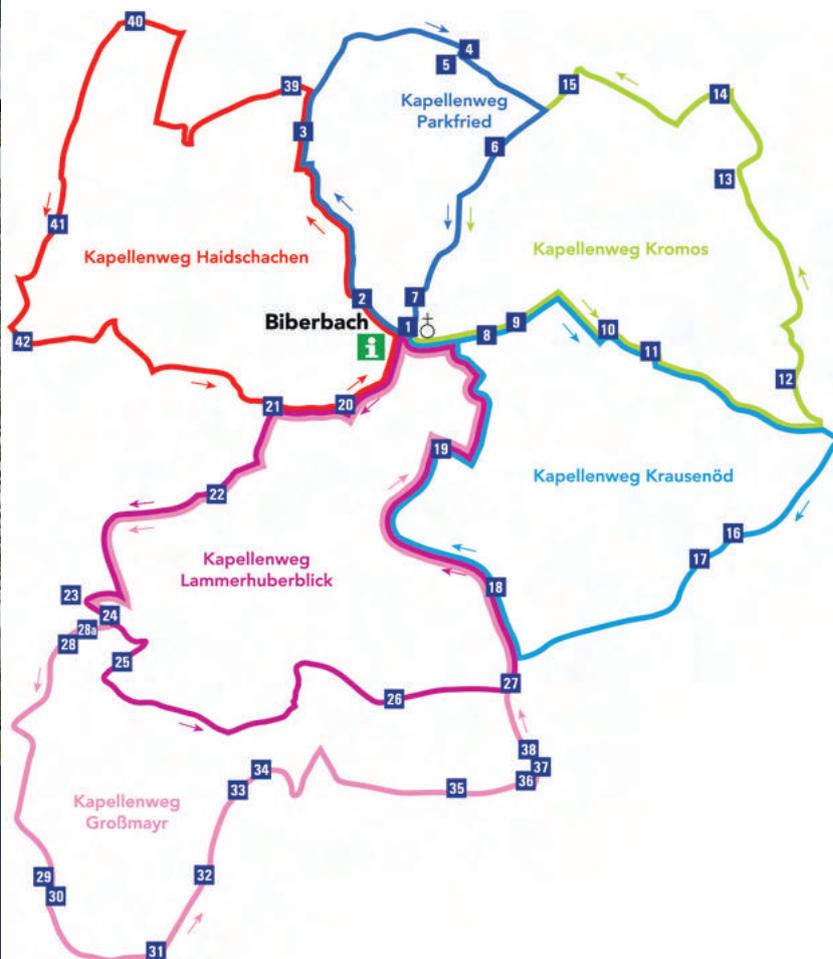
Die Kapellenwege Biberbach wurden als gemeinsames Projekt von Gemeinde, Pfarre und Wanderverein geplant und Ende September umgesetzt. Sie sind gut beschildert und im neuen Gemeindeplan ausführlich beschrieben. Auf der Karte sind auch die durch das Gemeindegebiet führenden Radwege, sowie die Wanderwege 381, 382, 383, der Mostviertler Rundwanderweg 454 und der Pilgerweg vom Stift Seitenstetten auf den Sonntagberg eingezeichnet und laden zur sportlichen Betätigung und zu schönen Ausblicken ein.

Auch auf den neuen Übersichtstafeln vor dem Gemeindeamt und neben dem großen Kirchenaufgang sind alle Informationen zu finden. **Kostenlose Gemeindepläne und Kapellenführer liegen im Foyer des Gemeindeamts oder am Schriftenstand der Kirche auf.** Nähere Infos zum Download gibt es per Link auf der Gemeindehomepage [www.biberbach.gv.at](http://www.biberbach.gv.at), der Mostviertel Seite [www.mostviertel.at](http://www.mostviertel.at) (Suchbegriff Kapellenweg), sowie auf der Pfarrhomepage [www.pfarre.kirche.at/biberbach/](http://www.pfarre.kirche.at/biberbach/).

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Biberbacher Flurdenkmal- und Grundbesitzern für die Bereitschaft bedanken, dieses Projekt zu unterstützen und auch für die gute Instandhaltung ihrer „Zeichen am Weg“, die ein wichtiger Teil unserer Kulturlandschaft sind.



**KAPELLEN  
FÜHRER  
BIBERBACH**





## Damals... vor 100 Jahren

.....am **29. Jänner 1923** wird die Gastwirtin Maria Sidl, Kettel 240, in den Gemeindeverband Biberbach aufgenommen, weil ihr Gatte Georg Sidl am 10.10.1922 gestorben war. (Fremdenprotokolle 1887-1937). – Georg und Maria Sidl waren von 1893 bis 1912 Besitzer und Wirtsleute in Biberbach 11, verkauften den Besitz an die Familie Höller und führten dann als Pächter das Gasthaus an der Bahnhaltestelle Krenstetten-Biberbach.

.....am **4. Februar 1923** berichtete die Ybbstal Zeitung, dass dem Besitzer von Stupfreith 107 Johann Rußmayer aus dem Vorhaus seines Wohnhauses, während die Hausleute bei der Jause saßen, ein Sack mit 50 kg Weizen im Wert von 175.000 Kronen entwendet wurde. (Ybbstalzeitung 4.2.1923)

.....am **17. März 1923** wurden dem Hagbauer (Biberbach 63) aus seiner versperrten Bienenhütte zur Nachtzeit ca 10 kg Honig im Wert von 220.000 Kronen gestohlen. (Bote von der Ybbs 23.3.1923)

.....am **25. März 1923** berichtete die Ybbstalzeitung wieder von einem Diebstahl. In Untersand 132 waren in der Nacht 5 Hühner im Gesamtwert von 125.000 Kronen gestohlen worden.

.....am **27. März 1923** wurden dem Besitzer der Kumpfmühle Johann Kammler der Ledertreibriemen von der Futterschneidmaschine im Wert von einer Million Kronen und 80 kg Selchfleisch im Wert von 2,800.000 Kronen gestohlen. (Ybbstalzeitung, 21.4.1923)

.....am **28. März 1923** in der Nacht haben Diebe im Haus Pyhra 79 (Besitzer Franz Ramsauer) die eisernen Fensterstäbe der Selchkammer herausgerissen. Der Haushund weckte die Hausleute, aber die Diebe konnten fliehen. (Bote von der Ybbs 27.4.1923)

.....am **28. März 1923** wurde ebenfalls in der Nacht in Kuglau 92 eingebrochen und aus einem leer-stehenden Zimmer das komplette Bettzeug im Wert von 600.000 K gestohlen. (Ybbstalzeitung, 21.4.1923)

.....am **24. April 1923** gegen Mitternacht verscheuchten die Knechte vom Haus Scherndorf 79 einen Einbrecher. Der von den Knechten geweckte Besitzer Josef Dieminger gab dann mit seinem Jagdgewehr einen Schreckschuss ab. (Ybbstalzeitung 19.5.1923)

*(Die Not nach dem 1. Weltkrieg und die Inflation sind wohl die Ursache für die häufigen Straftaten. Die Hyper-Inflation hatte unvorstellbares Ausmaß erreicht. Kostete z.B im Jahr 1914 ein Paar Schuhe 445 Kronen, waren es jetzt 160.000 Kronen).*

.....am **24. Mai 1923** brannte das Haus der Anna Grotz Nr 17 (Grabnerhäusl) ab. Der Brand war nach ihrem eigenen Geständnis selbst gelegt. 1 Ziege und 2 junge Ziegen erstickten. Bei diesem Geständnis wurde von Anna Grotz auch ausgesagt, sie habe auch die Mesner Scheune vor einigen Jahren ange-zündet, so wie Großweinberg in der Pfarre Seitenstetten. (Pfarrchronik)

.....am **2. Juni 1923** nahmen die Schulkinder eine Sammlung für die Jugendfürsorge tuberkulöser Kinder von Haus zu Haus in der Gemeinde vor. Das Ergebnis betrug 1,557.786 Kronen. (Schulchronik)

.....am **3. Juni 1923** kam Dr. Joh. Rössler Bischof von St. Pölten hier her, um am 4.6. 1923 das Sakrament der Firmung zu spenden. Es waren 325 Firmlinge aus 45 Pfarren. (Pfarrchronik)

.....am **26. Juni 1923** unternahmen die Schulkinder der 2. Klasse einen Lehrausflug nach St. Florian in Begleitung von Oberlehrer Josef Gruber und von Eltern der Kinder. Man hat einem Glockenguss in der Glockengießerei beigewohnt. (Schulchronik)

.....am **3. September 1923** (Beginn des Schuljahres 1923/24) besuchen 180 Kinder die Volksschule Biberbach. In der 1. Klasse (1. und 2. Schuljahr) sind 40 Schüler, in der 2. Klasse (3. und 4. Schuljahr) 49 Schüler, in der 3. Klasse (5. - 8. Schuljahr) 91 Schüler. (Schulchronik)

.....am **14. Oktober 1923** war in Biberbach Glockenweihe. Die vier neuen Glocken wurden in St. Florian gegossen. Des starken Regens wegen wurde die Weihe im Pfarrhof vorgenommen. Die Glocken weihte Abt Dr. Theodor Springer vom Stift Seitenstetten. Unter strömendem Regen wurden die 4 Glocken auf den Turm gezogen. (Schulchronik)

.....am **26. November 1923** führten die Schulkinder die von der nö. Landesregierung angeordnete Sammlung „Deutschlandhilfe 1923“ von Haus zu Haus durch. Das Ergebnis betrug 3,117.158 K. (Schulchronik)

1923 war die Ernte mittelmäßig. Obst war reichlich. Der Pfarrhof konnte 200 Eimer Most machen. (Pfarrchronik)



## Damals... vor 50 Jahren

.....am **10. Februar 1973** wurde bei der Generalversammlung des Musikvereins Biberbach Gemeinde-sekretär Franz Strohmayer zum Obmann gewählt. Er folgte Altbürgermeister Heinrich Ruckensteiner als Obmann. (Bote von der Ybbs 2.3.1973)

.....am **20. März 1973** beschließt die ÖVP-Ortsparteileitung die Gründung eines Rentnerbundes. (Sitzungsprotokoll)

.....am **1. Mai 1973** fand die Erstkommunion statt. 14 Mädchen und 15 Buben empfangen zum ersten Mal die hl. Kommunion. Nach dem Gottesdienst wurde von der ÖVP Biberbach das traditionelle Maibaumsetzen durchgeführt. Unter der Leitung der Zimmerer Leitner, Sindhuber und Rußmayer stellten kräftigen Männern den 30 Meter hohen Baum auf. (Bote von der Ybbs 11.5.1973)

.....am **27. Mai 1973** verunglückte der 52 jährige Bauer Franz Furtner von Einfaltsberg 151 mit dem Traktor. Er war vom Fahrweg abgekommen, wobei der Traktor umkippte. Franz Furtner geriet unter den Traktor und war auf der Stelle tot. (Bote von der Ybbs 8.6.1973)

.....am **12. Juni 1973** unternahm die ÖVP Biberbach mit den Senioren eine Fahrt in den Salzburger Wallfahrtsort Filzmoos. Die Senioren wurden von ÖVP-Obmann Schörkhuber, Bürgermeister Rupert Simmer und Karl Lammerhuber begleitet. (Bote von der Ybbs 13.7.1973)

.....am **24. Juni 1973** feierte die Freiwillige Feuerwehr Biberbach das 75Jahr-Jubiläum, das trotz des schlechten Wetters einen großartigen Verlauf nahm. Nach den Bezirksleistungsbewerben und dem Bezirks-Feuerwehrtag erlebten die vielen Zuschauer einen imposanten Festzug mit 900 Wehrmännern, angeführt von 4 Musikkapellen. (Bote von der Ybbs 6.7.1973)

.....am **6. Juli 1973** wurde in einem großen Festakt im Gasthaus Kappl der 80. Geburtstag von Altbürgermeister Heinrich Ruckensteiner und der 50. Geburtstag des amtierenden Bürgermeisters Rupert Simmer gefeiert. (Bote von der Ybbs 20.7.1973)

.....am **15. Juli 1973** besiegten die Mädchen der Biberbacher ÖJB in einem Freundschaftsspiel die ÖJB Mädchengruppe Großraming 2:1. Bejubelt wurden die Torfrau Gerti Simmer und die Torschützen Erni Aigner und Gerlinde Feitzlmayer. (Bote von der Ybbs 3.8.1973)

.....am **4. August 1973:** In der Nacht von Freitag den 4. auf Samstag den 5. August 1973 verursachte ein schweres Unwetter in Biberbach bei Amstetten einen Schaden von 1,5 Millionen Schilling (Kronenzeitung 5.8.1973). Der „Bartleiten“-Bauer wurde von der Umwelt abgeschnitten. Die Fluten rissen die Brücke mit. Stefan Rußmayer im Graben erwischte es besonders arg. (NÖN 6.8.1973)

.....am **1. September 1973** übernahm der bisherige Pfarrer von Biberbach P. Ulrich Adl, der 12 Jahre in Biberbach gewirkt hatte, die Pfarre Allhartsberg. Neuer Pfarrer in Biberbach wurde P. Wolfgang Streicher. (Pfarrchronik)

.....am **1. September 1973** war der Musikverein Biberbach auf froher Fahrt mit den Zielen St. Wolfgang, Schafberg, Bad Ischl, Traunsee und Altmünster. (Bote von der Ybbs 21. 9. 1973)

.....am **14. Oktober 1973** fand die nachgeholte, traditionelle Wallfahrt auf den Sonntagberg statt. Wegen der Maul- und Klauenseuche konnte sie nicht wie bisher am Christihimmelfahrtstag abgehalten werden. „Trotz der Verschiebung war die Beteiligung ganz gut.“ (Pfarrchronik)

.....am **19. Oktober 1973** bringt der Bote von der Ybbs eine vom Mundart-Experten Prof. Johannes Hauer verfasste Rezension über das vor Kurzem erschienene Büchlein „Herentern Sunntaberg“ von Rudolf Alberer. Prof. Hauer nennt unseren Mundartdichter Rudolf Alberer „einen sehr guten Beobachter, und einen Verfechter echten und gesunden Bauerntums, der treffend die bäuerliche Arbeit schildert und auch humorvoll die bäuerliche Pfiffigkeit und Gschnappigkeit miterleben lässt.“

.....am **20. Oktober 1973** lud Firmenchef Sonnberger Oismühle zu einer Mitarbeitererehrung ein. Den lustigen Auftakt bildete ein Fußballspiel zwischen der Belegschaft der Firma gegen den Biberbacher Gemeinderat. Die Oismühl-Mannschaft siegte mit 3:2. Schiedsrichter war Pfarrer P. Wolfgang. Bei der anschließenden Feier im Gasthaus Kappl wurden die Mitarbeiter Alois Gruber, Leopold Hofmayer, Hermann Knoll und Josef Kühhas für 10 jährige treue Dienste geehrt. (Bote von der Ybbs 26.10.1973)

.....am **11. November 1973** feierte P. Ambros Rosenauer, der von 1936 bis 1954 in Biberbach als Pfarrer wirkte, sein 60 jähriges Priesterjubiläum. Am Vorabend überbrachten dem Jubilar eine Abordnung von Gemeinde und Pfarre Biberbach Glückwünsche und Geschenke. (Pfarrchronik)

.....am **25. November 1973** hielt die SPÖ im Gasthaus Schlager ihre Jahreshauptversammlung ab. Obmann Otto Fritz konnte hierzu als Referenten Bez. Obmann-Stv. Direktor Kühn begrüßen. (Bote von der Ybbs 7.12.1973)



## Öffnungszeiten

### Ordinationszeiten Dr. Kerninger

Waldesblick 670, 3353 Biberbach  
Tel. 07476 82 00  
Montag 7:30 bis 12:30 Uhr  
Dienstag 7:00 bis 12:00 Uhr  
Mittwoch 13:30 bis 17:30 Uhr  
Donnerstag geschlossen  
Freitag 7:00 - 12:30 Uhr

### Bezirkshauptmannschaft Amstetten

Preinsbacher Str. 11, 3300 Amstetten  
Tel. 07472 9025, post.bham@noel.gv.at  
Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr  
Di zusätzlich 14:00 - 19:00 Uhr

### Finanzamt Amstetten –Melk-Scheibbs

Graben 7, 3300 Amstetten  
Tel. 050 233 233, www.bmf.gv.at  
Mo, Di, Mi, Fr 7:30 - 12:00 Uhr;  
Do 07:30 - 15:30 Uhr

### Vermessungsamt Amstetten

Graben 7, 3300 Amstetten  
Tel. 07472 624 890, amstetten@bev.gv.at  
Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr  
sowie nach tel. Vereinbarung

### Gemeinde- Dienstleistungsverband für Umweltschutz u. Abgaben in der Region Amstetten, GDA

Mostviertelplatz 1, 3362 Oed-Oehling;  
07475 533 40 200, post@gda.gv.at  
Mo - Fr 7:30 - 12:00 Uhr und  
Mo - Do 13:00 - 16:00 Uhr

### Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband St. Peter/Au

Hofgasse 6, 3352 St. Peter/Au  
Tel. 07477 42 111-22, standesamt@stpeterau.at  
Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr und  
Mo 13:00 - 18:00 Uhr

### Arbeitsmarktservice Waidhofen/Ybbs

Schöffelstraße 4, 3340 Waidhofen/Ybbs  
Tel. 050 904 340, ams.waidhofenybbs@ams.at  
Mo - Do 7:30 - 15:30 Uhr  
Fr 7:30 - 13:00 Uhr  
tel. Erreichbarkeit Mo-Do 7:30 – 16:00 Uhr

### Zollamt St.Pölten/Krems/ Wr Neustadt

Zollstelle Amstetten  
Graben 7, 3300 Amstetten  
Tel. 050 233 562, post.za2-atg@bmf.gv.at

### Bezirksbauernkammer Amstetten

Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten  
Tel. 050 2594 0100,  
office@amstetten.lk-noe.at  
Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr und  
Mo - Mi 13:00 - 16:00 Uhr

### Wirtschaftskammer Amstetten

Leopold-Maderthaler-Platz 1, 3300 Amstetten  
Montag bis Freitag von 7:30 bis 16:00 Uhr  
Tel. 07472 627 27 30190,  
amstetten@wknoe.at

### Österreichische Gesundheitskasse Kundenservice Amstetten

Anzengruberstraße 8, 3300 Amstetten  
Tel. 05 0766-126100, amstetten@noegkk.at  
Mo - Do 7:30 - 14:30 Uhr  
Fr 7:30 - 12:00 Uhr

### Pensionsversicherungsanstalt

Tel. 05 03 03, pva-lsn@pensionsversicherung.at  
Bei der Österr. Gesundheitskasse  
in Amstetten sowie Waidhofen/Ybbs  
Termine nur noch nach telefonischer Vereinbarung

### SVS Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (Gewerbetreibende, Bauern, Neue Selbständige) Kundencenter Niederösterreich

Neugebäudeplatz 1, 3100 Sankt Pölten  
Tel. 050 808 808

### Beratungstage in der Bezirksbauernkammer

Mittwoch 8:30-12:00 und 13:00-15:00 Uhr  
Und in der Wirtschaftskammer Amstetten  
Di und Mi 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

### Kriegsopfer u- Behindertenverband

Lange Gasse 53, 1080 Wien  
Tel. 01 406 15 86, kobv@kobv.at  
Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ.,  
Wiener Straße 55, 3300 Amstetten  
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr

### Bezirksgericht Amstetten

Preinsbacher Str. 13, 3300 Amstetten  
Tel. 07472 626 54; Parteienverkehr: Mo, Di, Do und Fr  
8:00 - 12:00 Uhr; sonst nur nach Anmeldung

### AKNÖ-Bezirksstelle Amstetten

Wiener Str. 55, 3300 Amstetten  
Rat und Hilfe Tel. 05 71 71-25 150  
amstetten@aknoe.at  
Mo - Do 8:00 - 16:00 Uhr und  
Fr 8:00 - 12:00 Uhr



# Termine 2023

03.01.	Sternsingen	Pfarre	Ortsgebiet
04.01.	Sternsingen	Pfarre	Ortsgebiet
07.01.	Musikball	Musikverein	GH Kappl
09.01.	Mutterberatung		Kindergarten
10.01.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
11.01.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
01.02.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
02.02.	Tag der Bäuerin	Die Bäuerinnen Biberach	Krenstetten
04.02.	Schitag Donnersbachwald	USC Biberach	Abfahrt Bauhof
05.02.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
07.02.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
10.02.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
11.02.	Theater Premiere	Theaterbühne Biberach	GH Kappl
13.02.	Mutterberatung		Kindergarten
19.02.	Kinderfasching	ÖVP Biberach	GH Kappl
26.02.	Erstkommunion Vorstellungsmesse	Pfarre	Pfarrkirche
02.03.	Gesundheitsnachmittag für Senioren	Seniorenbund	GH Kappl
04.03.	Mostkost	Landjugend	Bauhof
05.03.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
07.03.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
10.03.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
13.03.	Mutterberatung		Kindergarten
26.03.	Ostermarkt mit Palmbuschenverkauf	Goldhaubengruppe, Volkstanzgruppe	Dorfplatz
01.04.	Frühlingskonzert	Musikverein	
04.04.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
05.04.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
07.+ 08.04.	Ratschen	Pfarre	
09.04.	Ostersonntag	Pfarre	Pfarrkirche
11.04.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
12.04.	Anbetungstag	Pfarre	Pfarrkirche
16.04.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
17.04.	Mutterberatung		Kindergarten
29.04.	Saisonöffnung Tennis	Tennisverein	Tennisplatz
01.05.	Weckruf, Maibaumsetzen	Musikverein, Landjugend, Volkstanzgruppe	Dorfplatz
02.05.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
03.05.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
07.05.	Florianimesse	Feuerwehr	Pfarrkirche
08.05.	Mutterberatung		Kindergarten
10.05.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
11.05.	Muttertagskaffee	ÖVP Biberach	GH Kappl
14.05.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
18.05.	Pfarrwallfahrt Sonntagberg	Pfarre	Sonntagberg
20.05.	Stockschützen Eröffnung	Union Stockschützen	Sportanlage
21.05.	Pfarrwallfahrt Krenstetten	Pfarre	Krenstetten
27.05.	Padelturnier	Tennisverein	Tennisplatz
29.05.	Erstkommunion	Pfarre, VS	Pfarrkirche
04.06.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
06.06.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
07.06.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
08.06.	Fronleichnam	Pfarre	
09.06.	Tischtennis-Cup	UTTC Biberach	Bauhof
10.06.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
12.06.	Mutterberatung		Kindergarten
24.06.	Walter-Kneifel-Gedenkturnier	USC Biberach	Sportanlage
25.06.	Frühschoppen	USC Biberach	Sportanlage
30.06.	Peterlfeuer	Jägerschaft Biberach	Pimshof



05.07.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
08.07.	Gottesdienst im Garten	Pfarre	Pfarrgarten
01.08.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
02.08.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
06.08.	Kirtag mit Blattlschießen und VTG-Stand	Gemeinde, Union Stockschützen, VTG Biberbach	Ortsgebiet
12.08.	Fete en violette - Musikfest	Musikverein	Tennisanlage
13.08.	Fete en violette - Musikfest	Musikverein	Tennisanlage
15.08.	Kräuterweihe	Pfarre, Goldhauben, Bäuerinnen	Pfarrkirche
18.08.	Finale Tennis-Vereinsmeisterschaft	Union Tennis Biberbach	Tennisanlage
19.08.	Finale Tennis-Vereinsmeisterschaft	Union Tennis Biberbach	Tennisanlage
27.08.	Dorffest	Gemeinde, Vereine	Ortsgebiet
02.09.	Wallfahrt Mariazell	Pfarre	Mariazell
03.09.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
05.09.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
06.09.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
10.09.	Dirndlgwandsontag	Volkstanzgruppe	Bauhof
10.09.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
11.09.	Mutterberatung		Kindergarten
24.09.	Erntedankfest	Pfarre, Landjugend	Pfarrkirche
01.10.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
03.10.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
04.10.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
07.10.	IVV-Wandertag	Wanderverein	FF-Haus / Bauhof
08.10.	IVV-Wandertag	Wanderverein	FF-Haus / Bauhof
09.10.	Mutterberatung		Kindergarten
10.10.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
14.10.	Sternenkinder-Gedenkmesse	Pfarre	Pfarrkirche
21.10.	Ortsmeisterschaft	Stockschützen	Sportanlage
22.10.	Ehejubiläumsmesse	Pfarre	Pfarrkirche
31.10.	Lichterandacht	Pfarre	Pfarrkirche
01.11.	Allerheiligen, Totengedenkfeier	Gemeinde, Pfarre, Musikverein, Feuerwehr	Pfarrkirche, Dorfplatz, Friedhöfe
05.11.	Hubertusmesse	Pfarre, Jägerschaft	Pfarrkirche
05.11.	Familienmesse	Pfarre	Pfarrkirche
07.11.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
08.11.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
10.11.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
13.11.	Mutterberatung		Kindergarten
25.11.	Bauernbundball	Bauernbund, Bäuerinnen	GH Kappl
26.11.	Christkönigsmesse	Pfarre	Pfarrkirche
02.12.	Advent im Dorf, Adventmesse	Kulturausschuss, Vereine, Carl Zeller Musikschule	GH Kappl, Dorfplatz, Volksschule, Pfarrkirche
03.12.	Advent im Dorf	Kulturausschuss, Vereine	GH Kappl, Dorfplatz, Volksschule
05.12.	Pensionistennachmittag	Pensionistenverband	GH Fischer
05.12.	Nikolo-Hausbesuche	Landjugend	
06.12.	Nikolo-Hausbesuche	Landjugend	
06.12.	Seniorenachmittag	Seniorenbund	GH Fischer
09.12.	Rorate-Messe	Pfarre	Pfarrkirche
10.12.	Regionaltreffen	WIR Gemeinsam	Volksschule
11.12.	Mutterberatung		Kindergarten
16.12.	Rorate-Messe	Pfarre	Pfarrkirche
23.12.	Rorate-Messe	Pfarre	Pfarrkirche
24.12.	Kindermette/Christmette	Pfarre	Pfarrkirche

Besuchen Sie auch gerne unsere Homepage [www.biberbach.gv.at](http://www.biberbach.gv.at) um auf dem Laufenden zu bleiben.